INNVIERTLER REISEN
2024

REISEBÜRO
LEIDINGER

WERKTAGS ERREICHBAR VON 8 – 17 UHR
4793 ST. ROMAN · TEL. +43 (0) 7716 - 6340

Sehr geehrter Reisegast!

„Reisen ist das einzig Taugliche gegen die Beschleunigung der Zeit." *(Thomas Mann)*

Viel zu oft in unserem Leben verschieben wir schöne Dinge, wie das Reisen aus Zeitmangel auf einen späteren Zeitpunkt. In der Schnelllebigkeit unserer Tage ist aber gerade das Innehalten, das Aussteigen aus der täglichen Routine wichtig um gestärkt und mit neuen Blickwinkeln in unseren Alltag zurück zu kehren.

Nehmen Sie sich die Zeit und lernen Sie mit uns ferne und nahe Länder und Städte kennen! Viele neue Reiseziele, aber auch bekannte und faszinierende Landschaften oder beeindruckende Pilgerorte warten auf Sie!

Vielleicht können wir Ihre Herzenswünsche mit einer unserer Reisen erfüllen. Bitte melden Sie sich bei speziellen Sitzplatzwünschen frühzeitig an, damit wir diese auch ermöglichen können. Gerne steht Ihnen unser Reiseteam für Fragen während der Bürozeiten zur Verfügung. Wenn Sie auf Nummer sichergehen möchten, empfehlen wir den Abschluss einer Reiseversicherung – auch hier sind wir Ihnen gerne behilflich. Für Auslandsreisen überprüfen Sie bitte zeitgerecht die Gültigkeit Ihres Reisepasses oder Personalausweises.

Wir hoffen Sie auch im Jahr 2024 als zufriedenen Gast an Bord von „Leidinger Reisen" begrüßen zu dürfen!

Für Ihr Vertrauen und Treue dankt

Familie Leidinger & Mitarbeiter

Saisoneröffnung – Frühling in der Toskana

TIPP

In der Toskana gehören die weltweit einzigartigen Landschaften, mit ihren farbenfrohen und sanften Ansichten, zum Kunst und Kulturerbe. Naturliebhaber können entlang der Blumenstraßen der Toskana unzählige Routen finden, die immer nach Frühling riechen. Verzauberte Orte, die dank verschiedener Ausblicke auf die Landschaft immer wieder das Herz ein bisschen schneller schlagen lassen. Starten Sie mit uns, bei dieser Fahrt, in eine neue Reisesaison!

1. Tag: Anreise von St. Roman über Salzburg, Villach, Udine, Bologna nach Tirrenia in Ihr gebuchtes 4* „Grand Hotel Continental" direkt am Meer.
2. Tag: Ausflug in die Cinque Terre. Mit der Lokalbahn von La Spezia über Manarola, Vernazza (kurzer Aufenthalt in allen zwei Orten) nach Monterosso in der Cinque Terre. Herrlicher Ausblick auf die abenteuerlich übereinander gestaffelten Dörfer unter üppigen Weinterrassen und wilden Steilhängen. Am Nachmittag Rückfahrt mit dem Schiff von Monterosso über Portovenere (Aufenthalt) nach La Spezia. Rückfahrt mit dem Bus nach Tirrenia.
3. Tag: Wer Florenz nicht gesehen hat, kennt Italien nicht. Millionen von Touristen, die Jahr für Jahr die Stadt besuchen, werden das gern bestätigen. Der Reichtum an Kunstschätzen und historischen Palästen ist einzigartig in der Welt. Der wirtschaftliche und kulturelle Aufstieg der Stadt begann im 12. Jhdt., als Florenz eine autonome Stadtrepublik wurde. Der Reichtum der Stadt basierte auf der Verarbeitung von Wolle und Seide und dann vor allem auf den damit verbundenen Bankgeschäften, was die tüchtigen Florentiner mit ganz Europa in Verbindung brachte. Sechs Jahre lang war Florenz sogar die Hauptstadt Italiens. Im Rahmen einer Stadtführung besuchen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten (Außenbesichtigungen) und haben anschließend noch genügend Zeit die Stadt auf eignen Faust zu entdecken.
4. Tag: Ausflug nach Lucca – Geburtsstadt Puccinis. Lucca ist einer der schönsten Orte in der Toskana mit seinem charakteristischen mittelalterlichen Stadtkern, der Stadtmauer und den zahlreichen Türmen. Stadtrundgang, Besichtigung des Domes, etc. Weiterfahrt nach Pisa – eine sehr ursprünglich erhalten gebliebene Stadt mit viel Flair und Leben. Sie sehen den Dom, das Baptisterium, das Wahrzeichen der Stadt – den „Schiefen Turm" und die Altstadt.
5. Tag: Nach dem Frühstück verlassen Sie diese wunderbare Region Italiens Richtung Heimat.

Di, 9. - Sa, 13.4.24 (5 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
4 x Halbpension,
örtl. Reiseleitung Cinque Terre,
Zugfahrt La Spezia,
Schifffahrt Cinque Terre,
Stadtführung Florenz

Reisebegleitung:
Mag. Johannes Schwarzmann

Pauschalpreis
€ 625,-
Einbettzuschlag € 100,-

Frühlingserwachen am Golf von Neapel Vesuv – Sorrent – Capri – Amalfiküste

Bestseller

Erleben Sie den Frühling mit seiner Blütenpracht auf der traumhaften Küstenstraße von Sorrent bis Amalfi. Die weltbekannte Insel Capri zählt wegen ihrer Naturschönheiten, der kulturellen Sehenswürdigkeiten und des ausgeglichenen Klimas zu den berühmtesten Reisezielen der Welt. Dem Charme der Insel Capri kann man sich nicht entziehen, einmal in seinem Bann, bleibt die Sehnsucht für immer! Die Südküste der Halbinsel Sorrent, die Amalfiküste (so genannt nach der Stadt Amalfi), gehört zu den beliebtesten Urlaubsgebieten Italiens. Zu Recht, denn die Schönheit ihrer steil abfallenden Felsenküste, in deren Schluchten und Einbuchtungen kleine zauberhafte Städtchen liegen, ist einzigartig. Sie werden begeistert sein!

1. Tag: Busfahrt von St. Roman über Salzburg, Innsbruck, Verona, Florenz nach Chianciano Terme zu Ihrem gebuchten 4*Hotel „Fortuna" (1 Nacht).
2. Tag: Sie verlassen die Toskana und fahren vorbei an Neapel an den Vesuv. Dieser ist einer der bekanntesten Vulkane der Welt, dessen trauriger Ruhm auf seine Eruption im Jahre 79 n. Chr. zurückzuführen ist, bei der die römischen Städte Pompeji, Herculaneum und Stabiae zerstört wurden. Machen Sie sich selbst ein Bild von diesem gewaltigen Naturphänomen. Anschließend Fahrt in Ihr gebuchtes 4* „Grand Hotel Hermitage" in Sant'Agata sui due Golfi (3 Nächte).
3. Tag: Ein Schiffsausflug führt zur Perle des Golfes von Sorrent, zur Insel Capri. Von der Insel Capri geht zu jeder Jahreszeit ein besonderer Zauber aus. Capri ist eine blühende Insel, mit dem tiefen Blau des Meeres treten die weißen Gebäude in einen freundlichen Kontrast. Höhepunkte der Insel: Die Villa San Michele – eine Villa, die der schwedische Arzt und Schriftsteller Axel Munthe in den Neunziger Jahren des 19. Jahrhunderts in Anacapri errichten ließ. Ein weiteres Highlight der Insel sind die Gärten des Augustus, ein terrassenförmig angelegter Park mit üppigen Blüten. Und nicht zu vergessen: Auf der nordwestlichen Seite der Insel liegt die in der ganzen Welt berühmte „Grotta Azzurra", die „Blaue Grotte". Sie fasziniert ihre Besucher durch das intensive Blau im Inneren der Grotte, Gegenstände, die ins Wasser getaucht werden glänzen silbern. Genießen Sie den Tag auf dieser wunderschönen Insel!
4. Tag: Heute fahren Sie entlang der Amalfi Küste, auf der schönsten Straße der Welt über Positano nach Amalfi (Aufenthalt). Das typisch italienische Städtchen ist geprägt von einer langen Promenade, belebten Plätzen, Palmen und der Nähe zum Meer. Amalfi gilt als eine der schönsten Städte an der Küste. Anschließend erleben Sie eine kleine Schifffahrt von Amalfi nach Salerno. Hier steigen Sie wieder in unseren Reisebus ein und kehren mit den lebendigen Farben der Küste vor Augen zurück ins Hotel.
5. Tag: Fahrt über Neapel, vorbei an Monte Cassino, über den Apennin, L'Aquila nach Cervia in Ihr gebuchtes 4*Strandhotel „Universal". Vielleicht lassen Sie diesen Abend noch gemütlich am Meer ausklingen?
6. Tag: Heimreise über Padua, Kanaltal, Villach, Salzburg zu Ihrer Einstiegsstelle.

Mi, 10. - Mo, 15.4.24 (6 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
5 x Halbpension,
Schifffahrt Capri,
Eintritt Vesuv,
Schiffahrt Salerno

Reisebegleitung:
Dr. Rudolf Greiner

Pauschalpreis
€ 725,-
Einbettzuschlag € 145,-

Zur Kamelienblüte nach Opatija

Die charmante Küstenstadt Opatija in Kroatien ist mit Sicherheit eine der sehenswertesten Ortschaften in der Kvarner Bucht. Schon seit dem 19. Jahrhundert ein angesagter Kurort, genießt man ein herrliches nostalgisches Ambiente, mit wunderschönen Bauten und Villen, deren Geschichte bis in die Habsburger Zeit zurückreicht.

1. Tag: Anreise von St. Roman über Salzburg, Villach, Laibach nach Adelsberg. Möglichkeit zum Mittagessen und anschließend Besuch der berühmten Höhlen von Postojna. Mit dem Zug geht es auf einer Strecke von 3,7 km an den schönsten Tropfsteinen vorbei. Nach der Fahrt mit dem Höhlenzug können Sie weitere Teile des Höhlensystems auf einer Strecke von etwa 1,3 km zu Fuß erkunden. Alle Besucher werden von einem fachkundigen Höhlenführer begleitet. Weiterfahrt nach Opatija in Ihr gebuchtes 4*Hotel „Bristol" direkt im Zentrum (2 Nächte).
2. Tag: Nach dem Frühstück besuchen Sie eine der schönsten Gartenanlagen Opatijas – den Park Angiolina mit seiner gleichnamigen Villa. Mehr als 150 Pflanzenarten, Palmen, ein Bambuswald und natürlich die Kamelien – Opatijas prachtvolles Symbol – werden Sie verzaubern. Weiter spazieren Sie zum Jakobspark – einer Harmonie aus Düften und Farben. Möglichkeit für einen Mittagsimbiss an der Strandpromenade. Am Nachmittag genießen Sie bei einer Bootsfahrt die Riviera von Opatija und erleben den Charme dieser schönen Küstenregion.
3. Tag: Es geht nach Triest zum Garten des Schlosses Miramare. Die ausgedehnten Gartenanlagen erstrecken sich über 22 Hektar auf einem ursprünglich kargen Felsvorsprung. Ein Teil ist englischer Garten, ein Teil italienischer, es gibt geometrisch angelegte Blumenbeete und viele exotische Pflanzen. Mittagspause in der Hafenstadt Triest, anschließend treten Sie die Heimreise an.

Fr, 12. - So, 14.4.24 (3 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
2 x Halbpension,
Eintritt und Führung Postojna,
Gartenführung +
Schifffahrt Opatija

Reisebegleitung:
Ing. Anton Langbauer

Pauschalpreis
€ 305,-
Einbettzuschlag € 90,-

Naturparadies Dalmatien

Top Hotel

Die sonnenreiche Region Dalmatien erstreckt sich von der pulsierenden Metropole Zadar im Norden, auf knapp 400 km Küstenlänge in Richtung Süden, bis kurz hinter die Vorzeigestadt Dubrovnik. Die landschaftliche Vielfalt beherbergt unzählige Naturschönheiten, die sich in den hohen Gebirgszügen, der Inselwelt und der stark gegliederten Küste zeigen. Traumhafte, mit weißem Kiesel gesäumte, wildromantische Buchten runden das Gebiet ab.

1. Tag: Anreise von St. Roman über Salzburg, Villach, Laibach nach Petrcane in Ihr gebuchtes 4*Hotel „Pinija" direkt am Meer. In dieser wunderschönen Anlage verbringen Sie die nächsten 4 Nächte.
2. Tag: Heute dürfen Sie sich auf einen ganztägigen Schiffsausflug durch den Kornati Nationalpark freuen. Die vielen kleinen und großen Inseln machen den Nationalpark zu einem einzigartigen Paradies. Sie sind die größte Inselansammlung in der Adria und umfassen 147 Inseln. Der Kapitän begrüßt Sie mit einem Willkommensgetränk. Zum Mittagessen gibt es Fisch oder Fleisch vom Grill, dazu einheimischen Wein. Die atemberaubende Inselwelt der Kornaten ist sowohl bei Naturliebhabern als auch bei Aktivtouristen sehr beliebt.
3. Tag: Die Produzenten von Winnetou haben hier die schönsten Szenen gedreht – im Naturpark Zrmanja. Kaum noch findet man ein so altes dalmatinisches Dorf wie im Hinterland von Zadar. Mit einzigartige Folklore werden Sie gleich nach Ankunft begrüßt. Es folgt ein traditionelles Mittagessen welches Ihre Gastgeber frisch vor Ort für Sie in einem Kessel über dem Feuer vorbereiten. Musik, Tanz und Animation, alles direkt am Fluss Zrmanja und bei einer alten Mühle. Zum Abschied bekommt jeder Gast ein kleines Geschenk. Am späten Nachmittag genießen Sie noch die Annehmlichkeiten Ihres Hotels.
4. Tag: Heute wartet ein einmaliges Naturschauspiel, die Krka-Wasserfälle, in der Nähe von Šibenik auf Sie. Zuerst fahren Sie nach Skradin, wo die Schiffe zu den berühmten Wasserfällen abfahren. Fahrt flussaufwärts in den Nationalpark, genauer zum „Skradinski Buk", dem wohl bekanntesten Teil der Wasserfälle. Hier fällt die Krka auf einer Strecke von 800m in 17 Wasserfällen mit bis zu 100m breiten Kaskaden rund 45m in die Tiefe. Während einer sachkundigen Führung durch den Nationalpark erleben Sie die artenreiche Flora und Fauna. Nachmittags Rückfahrt zum Hotel.
5. Tag: Nach dem Frühstück fahren Sie mit vielen unvergesslichen Eindrücken Richtung Heimat.

Mi, 17. - So, 21.4.24 (5 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
4 x Halbpension,
örtliche Reiseleitung,
Schifffahrt Nationalpark
Kornati inkl. Mittagessen,
Besuch Nationalpark Zrmnaja
inkl. Mittagessen,
Schiffahrt Krka Wasserfälle,
Benutzung Wellnessbereich
Hotel

Pauschalpreis
€ 695,-
Einbettzuschlag € 100,-

Technikreise – Setra und Technikmuseum Sinsheim

TIPP

1. Tag: Anreise über München nach Ulm. Es gibt nicht viele Momente in der Automobilgeschichte, die das Wort Zeitenwende verdienen. Einer dieser Momente ist eng mit dem Namen Setra verbunden. Denn als Otto Kässbohrer 1951 den ersten Omnibus mit selbsttragender Karosserie präsentierte, war das eine kleine Revolution. Seine völlig neue Konstruktion war das Ergebnis visionären Denkens und klarer Kundenorientierung. Auch heute werden Sie im Rahmen der Werksführung beeindruckt sein wie aus einer einfachen Karosserie am Ende ein fertiger Luxusreisebus vor Ihnen steht. Nachmittags Weiterfahrt in Ihr gebuchtes 4*Hotel „Sinsheim" (1 Nacht).
2. Tag: Nach dem Frühstück besuchen Sie das Technik Museum Sinsheim. Begeben Sie sich auf eine Zeitreise und entdecken Sie die Meilensteine der Technikgeschichte: Wie rot strahlt das Rot eines Ferraris? Welchen Rekord stellte die Blue Flame auf? Wie viel Hubraum hat das Experimentalfahrzeug Brutus? Wie groß ist die größte Tanzorgel der Welt oder wer hat nun wirklich die Nase vorne und noch vieles mehr. Am späten Nachmittag Rückreise zu Ihrer Einstiegstelle.

Fr, 19. - Sa, 20.4.24 (2 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
1 x Halbpension,
Werksführung Setra
inkl. Mittagessen,
Eintritt Technik Museum
Sinsheim

Pauschalpreis
€ 215,-
Einbettzuschlag € 35,-

Der Spreewald – eine einzigartige Natur- und Flusslandschaft

NEU

Knapp hundert Kilometer südöstlich von Berlin erstreckt sich eine für Mitteleuropa einzigartige Landschaft – der Spreewald. Lautlos gleitende Kähne, die sorbisch-wendische Kultur mit ihren lebendigen Volksbräuchen, Quark mit Leinöl und Pellkartoffeln, die köstliche Spreewaldgurke, all das und noch viel mehr zeichnen das atemberaubende Naturparadies Spreewald aus.

1. Tag: Anreise von St. Roman über Passau, Regensburg, nach Meißen. Mittagspause und Besichtigung der Porzellanmanufaktur Meißen. Diese steht seit ihrer Gründung 1710 für höchste Porzellanqualität und Handwerkskunst in Vollendung. In der Kreation der Porzellane ist das Begehen neuer innovativer Wege ebenso in der Tradition der Manufaktur verankert, wie das sich stete Rückbesinnen auf das eigene reiche Erbe. Weiterfahrt nach Cottbus in Ihr gebuchtes 4*Hotel „Lindner Congress“ und Zimmerbezug für 3 Nächte.
2. Tag: Heute geht es um die Gurke. Am Vormittag besuchen Sie eine der vielen traditionellen Gurken-Einlegereien rund um Lübbenau. Anschließend geht es auf die Gurkenmeile! Eine Besonderheit des Großen Spreewaldhafens ist die Aneinanderreihung von Verkaufsständen der verschiedensten Spreewälder Gurkenbetriebe. Hier kann jeder nach Lust und Laune die berühmte Gurke probieren und auch mit nach Hause nehmen. Lassen Sie es sich schmecken! Wer in den Spreewald fährt und keine Kahnfahrt macht, hat das Wichtigste verpasst. Es erwartet Sie eine Fahrt auf den Spreefließen, vorbei an schilfgedeckten Bauernhäusern durch Wälder und urwüchsige Flora und Fauna, die Ihnen die wahre Schönheit dieser einzigartigen Landschaft offenbart. Die Fährmänner erzählen interessante Anekdoten aus der Zeit, als die Post noch per Kahn zugestellt wurde. Außerdem verkosten Sie während der Fahrt eine echte Köstlichkeit: die Spreewälder Gurke! Zum Abschluss des Tages genießen Sie ein regionstypisches Buffet in Lübbenau.
3. Tag: Nach dem Frühstück entdecken Sie in Begleitung eines erfahrenen Stadtführers das liebenswerte mehr als 860 Jahre alte Cottbus. Der Rundgang führt Sie durch die historische Altstadt. Die alte Stadtmauer mit Türmen, Toren und Wiekhäusern, die Sakralbauten sowie der Altmarkt mit seinen barocken Bürgerhäusern prägen hier das reizvolle Stadtbild. Im Anschluss erwartet Sie ein erlebnisreicher Ausflug in den Spreewald. Es geht in die Spreewaldgemeinde Burg, die sich durch ihren unverwechselbaren Streusiedlungscharakter und ihre traditionelle Lebensweise besonders auszeichnet. Sehenswert sind u.a. der 60000qm große Kur- und Sagenpark oder der Bismarckturm, von wo aus Sie nach Erklimmen der Stufen einen herrlichen, weiten Blick über die einmalige Landschaft haben. In Straupitz wartet ein weiteres Highlight des Tages: Sie besuchen die Holländerwindmühle, die letzte funktionierende Dreifachwindmühle Europas. Freuen Sie sich auf einen Blick hinter die Kulissen in diesem aufwändig restaurierten, technischen Kleinod – mit 100-jähriger Technik wird hier täglich das berühmte Spreewaldgold-Leinöl gepresst. Weiter geht es zu Ihrer letzten Station – nach Lübben, kurzer Aufenthalt und Rückfahrt nach Cottbus.
4. Tag: Vormittags besuchen Sie den Fürst-Pückler-Park Branitz, Lebenswerk des exzentrischen Gartengestalters Hermann Fürst von Pückler-Muskau (1785-1871). Der einstmals auf einer kargen Agrarlandschaft angelegte, praktisch aus dem Nichts geschaffene Park, hat heute zu Recht den Stand eines Gartendenkmals von internationalem Rang. Nun heißt es aber Abschied nehmen, nach schönen und ereignisreichen Tagen machen Sie sich auf den Heimweg.

Do, 25. - So, 28.4.24 (4 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
2 x Halbpension,
1 x Nächtigung/Frühstück,
1 x Abendessen Lübbenau,
Besichtigung Porzellanmanufaktur,
Eintritt Gurken-Einlegerei,
Stadtführung Cottbus,
Besichtigung Windmühle Straupitz, Kahnfahrt
inkl. Gurkenkostprobe

Reisebegleitung:
Ing. Anton Langbauer

Pauschalpreis
€ 465,-
Einzelzimmerzuschlag € 75,-

Benvenuto in Italia! Vom Piemont zur Riviera

NEU

Eine vielseitige und faszinierende Reise erwartet Sie! Die unvergessliche Panoramafahrt durch die Weinberge und Alba, die Stadt der hundert Türme, machen den Aufenthalt im Piemont zu einem einmaligen Erlebnis. Der vorzügliche Wein des fruchtbaren Bodens wird Ihrem Gaumen schmeicheln. Im Kontrast dazu erleben Sie die italienische Riviera. Im mondänen San Remo spazieren Sie vorbei am legendären Casino und durch den mittelalterlichen Stadtkern „La Pigna“, bevor Sie einen Abstecher in das idyllische ligurische Hinterland machen. Das malerisch am Hang gelegenen Örtchen Dolceacqua wird Sie bestimmt ebenso faszinieren wie den Maler Claude Monet, der den Anblick in seinem Bild festhielt. Für Sie bietet diese Reise sicherlich viele tolle Panoramen und Fotomotive.

1. Tag: Anreise von St. Roman über Salzburg, Innsbruck, Bozen, vorbei an Verona, Piacenza, Alba in Ihr gebuchtes 4* Hotel „Roero Park“.
2. Tag: Heute unternehmen Sie eine Rundfahrt, bei der Sie die Schönheiten der Region Langhe kennen lernen. Zuerst besuchen Sie Asti, die Gourmetstädte des Piemont, bekannt vor allem durch seinen Schaumwein. Stimmungsvoll präsentieren sich im Anschluss die endlosen Hügelketten, die mittelalterlichen Dörfer, die Burgen und Barockkirchen sowie die unzähligen Weinstöcke, welche die Hänge hinaufwachsen. Im Anschluss geht es weiter durch das Weinanbaugebiet Barolo zur Weinprobe.
3. Tag: Den Vormittag widmen Sie Alba, die „Stadt der hundert Türme“. Freuen Sie sich u. a. auf die pittoreske Piazza Risorgimento mit dem Dom San Lorenzo und dem Rathaus. Anschließend statten Sie dem Städtchen Cuneo einen Besuch ab. Erkunden Sie die historische Altstadt, den imposanten Bischofspalast und die barocke Kirche Sant'Ambrogio. Nun aber wartet ein Highlight dieser Reise auf Sie: mit der bekannten Tendabahn geht es von Cuneo nach Ventimiglia. Die Tendabahn ist eine außergewöhnliche Eisenbahnstrecke durch die wild-romantischen Seealpen. Sie muss vom Scheitelpunkt des Tenda-Tunnels bis zum Niveau des Mittelmeeres einen Höhenunterschied von mehr als 1000m überwinden. Das ist eine Größenordnung, die innerhalb Europas nur noch von den Gebirgsstrecken der Rhätischen Bahn übertroffen wird. Nach der Ankunft in Ventimiglia geht es mit dem Reisebus weiter in das gebuchte Hotel „Lolli Palace“ direkt an der Strandpromenade von San Remo.
4. Tag: Nach dem Frühstück steht San Remo auf dem Programm. Hier erkunden Sie den historischen Stadtteil „La Pigna“. Bis heute findet man hier Spuren aus dem Mittelalter, verschlungene sowie treppenreiche kleine Gassen und idyllische Plätze. Auf dem Gipfel thront das Heiligtum der Madonna della Costa, die Beschützerin der Seefahrer. Erbaut auf dem höchsten Punkt der Altstadt kann man von hier ein atemberaubendes Panorama genießen. Weiter geht es über die alte römische Weinstraße ins Hinterland nach Dolceacqua, einem malerisch am Hang gelegenen Ort aus dem 12. Jahrhundert. Die verfallene Burgruine, die schmalen, verwinkelten Gassen, die typischen Steinhäuser und die mittelalterliche Brücke werden Sie beeindrucken. Abschließend freuen Sie sich auf den Besuch in einer antiken Ölmühle mit Olivenölprobe, ligurischen Antipasti und Wein.
5. Tag: Nach dem Frühstück heißt es „Arrivederci Italia“ und Sie treten Ihre Heimreise an.

Mo, 29.4. - Fr, 3.5.24 (5 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
4 x Halbpension,
2 x örtliche Reiseleitung,
Weinprobe,
Fahrt mit Tendabahn,
Ölverkostung inkl. Antipasti

Reisebegleitung:
Mag. Johannes Schwarzmann

Pauschalpreis
€ 635,-
Einbettzuschlag € 125,-

Padua und die Lagunenstadt Venedig

Venedig ist auf 117 Inseln erbaut, zählt 150 Kanäle und 400 Brücken. Der Canale Grande windet sich durch das historische Herz Venedigs. Mittelpunkt des öffentlichen Lebens ist der Markusplatz „Piazza San Marco" geprägt von der Fassade des Markusdoms und seinem Glockenturm. Padua – eine kleine aber sehr liebenswerte Metropole mit Charme! Als eine der ältesten Städte des Landes bietet die norditalienische Metropole prachtvolle Baudenkmäler, zahlreiche Museen und ein unverwechselbares Flair

1. Tag: Anreise von St. Roman über Salzburg, Villach, Udine nach Padua. Führung durch die schöne Stadt in der Region Venetien. Durch das historische Zentrum führen 23km Arkadengänge, die beim Bummel durch die wunderschöne Altstadt vor Sonne und Regen schützen. Die ganze Stadt ist voller kleiner Bars und Lokale, in denen Sie die italienische Küche oder ein Glas Wein genießen können. Zimmerbezug in Ihrem Hotel „Casa del Pellegrino" in der Innenstadt für 2 Nächte.
2. Tag: Nach einem gemütlichen Frühstück erreichen Sie nach einer ca. ½-stündigen Zugfahrt Venedig. Weiter geht es mit einer herrlichen Schifffahrt durch den Canale Grande zum Markusplatz. Dort erfahren Sie im Rahmen einer Stadtführung viel Wissenswertes und genießen das besondere Flair dieser einzigartigen Stadt. Zeit zur freien Verfügung. Abends Rückfahrt mit dem Zug nach Padua.

3. Tag: Am Vormittag haben Sie noch die Möglichkeit Padua auf eigene Faust zu erkunden. Im Stadtzentrum herrscht eine einzigartige Atmosphäre, die den städtischen Lebensrhythmus mit tausendjährigen Traditionen verbindet. Gleichzeitig ist Padua ein Shopping-Paradies. Es gibt nicht nur die luxuriösen Designer-Shops in der Innenstadt, auch Freunde traditioneller italienischer Märkte und kleiner Boutiquen kommen auf ihre Kosten. Am frühen Nachmittag treten Sie die Heimreise an.

Fr, 3. - So, 5.5.24 (3 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
2 x Nächtigung/Frühstück,
Stadtführung Padua + Venedig,
Zugfahrt Padua/Venedig/Padua,
Schifffahrt Canale Grande

Pauschalpreis
€ 295,-
Einbettzuschlag € 50,-

Gardasee – ein mediterranes Märchen

Der Gardasee ist bekannt für seine schönen Städte und Orte, die jede Menge Kultur und Abwechslung zu bieten haben. Sie ziehen jedoch auch aufgrund ihres angenehmen Klimas zahlreiche Besucher und Urlauber an. Genießen Sie mit uns die ersten Frühlingstage am wunderschönen „Lago di Garda".

1. Tag: Anreise über Salzburg, Rosenheim, Innsbruck, Trient zum imposanten Wasserfall von Varone, dieser befindet sich in einer Grotte nordwestlich von Riva del Garda. Der 1874 feierlich eröffnete Zugang zur Grotte und seinen zwei Aussichtsplattformen gehörte bis in die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts zu den absoluten touristischen Höhepunkten des Gardasees und wurde von zahlreichen gekrönten Häuptern und Literaten besucht. Weiterfahrt entlang des Gardasees in Ihr gebuchtes Hotel „Alla Torre" (3 Nächte) direkt im Zentrum von Garda.
2. Tag: Nach einem gemütlichen Frühstück besuchen Sie den Parco Giardino Sigurtà, der wahrlich eine blühende, leuchtende Oase ist. Dieser 600 000 Quadratmeter große Garten lässt die Besucher zu Recht vor Ehrfurcht verstummen: Die einzigartige Schönheit und die extrem große florale Vielfalt beeindrucken jeden Naturfreund. Nicht umsonst zählt dieser Park zu den fünf außergewöhnlichsten Parkanlagen der ganzen Welt. Weiter geht es im Anschluss nach Sirmione. Ein breiter Wassergraben trennt Sirmiones Altstadt vom Festland und macht das viel besuchte Städtchen im wahrsten Sinne des Wortes zum I-Tüpfelchen des südlichen Seeufers. Neben der einzigen Brücke thront eine wunderschöne Wasserburg und die romantisch verwinkelte, bunte Altstadt macht Italienträume wahr. Nördlich davon lädt die parkartige Inselspitze zu einem idyllischen Spaziergang mit bezauberndem Seeblick ein. Das alles lernen Sie heute im Rahmen eines Stadtspaziergangs kennen. Am späten Nachmittag geht es mit dem Schiff zurück nach Garda.
3. Tag: Verona bezaubert durch ihren romantischen Charme und verführt durch die Geschichten um die Verliebten Romeo und Julia. Die elegante Stadt mit ihrer langen Tradition zeigt sich gern vornehm. In der Arena von Verona, einst römisches Amphitheater, werden jährlich in den Sommermonaten die berühmtesten Opern unter freiem Himmel aufgeführt. Nach so viel Augenschmaus darf auch der Gaumen nicht zu kurz kommen. Im Raum Valpolicella freuen Sie sich auf ein Gläschen dieses edlen Tropfen Weins der den gleichen Namen trägt wie die Region.
4. Tag: Bevor Sie Ihre Rückreise antreten, dürfen wir Ihnen heute noch eine weitere Köstlichkeit des Gardasees näherbringen. Sie besuchen ein bekanntes Anbaugebiet für Olivenöl! In Ufernähe gibt es weitläufige Olivenhaine, die vor allem im Süden des Gardasees liegen. Führung und Verköstigung, anschließend Mittagspause in Bardolino und Heimreise.

Di, 7. - Fr, 10.5.24 (4 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
3 x Halbpension,
örtl. Reiseleitung,
Eintritt Park Sigurta,
Bootsfahrt am Gardasee,
Stadtführung Verona,
Weinverkostung,
Verkostung Olivenöl

Pauschalpreis
€ 445,-
Einbettzuschlag € 85,-

„Bonjour Paris!“

1. Tag: Anreise über Salzburg, München, Stuttgart, Metz, Reims in Ihr gebuchtes Hotel „Campanile Nanterre“ (4 Nächte).

2. Tag: Vormittags besichtigen Sie Paris im Rahmen einer Stadtrundfahrt. Sie lernen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen, z.B. den Eiffelturm, die Champs-Élysées, den Arc de Triomphe, den Place de la Concorde sowie die Opéra Garnier. Am Nachmittag erwartet Sie ein atemberaubendes Erlebnis: Mit einem der schnellsten Aufzüge Europas erreichen Sie in wenigen Sekunden den Aussichtsraum im 56. Stockwerk des Tour Montparnasse (Hochhaus). Über eine Treppe gelangen Sie anschließend zur Aussichtsterrasse in der 59. Etage, wo Sie einen fantastischen Panoramablick auf die französische Hauptstadt genießen können. Eine Bootsfahrt auf der Seine rundet den heutigen erlebnisreichen Tag für Sie ab.
3. Tag: Heute besuchen Sie das kleine Dorf Giverny an der Seine, das durch den Maler Claude Monet und seine dort entstandenen Bilder weltberühmt wurde. Wie schon zu Zeiten Monets können Interessierte sich dem Charme des Gartens nicht entziehen. Die Teiche, die japanische Brücke, die Seerosen und Alleen aus Blüten sind einfach grandios. Am Nachmittag erreichen Sie das Schloss Chantilly in der Picardie, tauchen Sie ein in die Geschichte des prächtigen Renaissance-Schlosses mit seiner großen Parkanlage und den prachtvollen Stallungen.

4. Tag: Seien Sie heute zu Gast beim Sonnenkönig Ludwig XIV. und besuchen Sie das Schloss Versailles. Umgerechnet 100 Millionen Euro kostete der Bau – so viel wie die französische Krone damals pro Jahr einnahm. 1682 wurde Versailles zur ständigen Residenz des Hofes. Das Schloss war noch eine Baustelle, als Ludwig XIV. 1715 starb, aber seine Nachfolger setzten die Arbeiten an dem Palast fort. Sie werden aus dem Staunen nicht herauskommen. Nachmittags haben Sie noch die Möglichkeit Paris auf eigene Faust zu entdecken.
5. Tag: Verlassen Sie Paris mit vielen unvergesslichen Eindrücken Richtung Heimat.

Do, 16. - Mo, 20.5.24 (5 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
4 x Halbpension,
Stadtführung Paris,
Auffahrt Tour Montparnasse,
Bootsfahrt Seine,
Eintritt und Führung Giverny,
Eintritt und Führung Schloss Chantilly, Eintritt und Innenführung Versailles

Reisebegleitung:
OSR Ludwig Michal

Pauschalpreis
€ 705,-
Einbettzuschlag € 135,-

Usedom – Wohlfühltage an der Ostsee

NEU

„Man hat Ruhe und frische Luft und diese beiden Dinge wirken wie Wunder und erfüllen Nerven, Blut und Lungen mit einer stillen Wonne.“ Diese Zeilen schrieb Theodor Fontane 1863 auf Usedom an seine Frau Emilie. Die Insel Usedom, mit 445 Quadratkilometern, die zweitgrößte Insel Deutschlands, ist nach Messungen des Deutschen Wetterdienstes mit durchschnittlich rund 2000 Sonnenstunden im Jahr zugleich eine der sonnigsten Urlaubsregionen Deutschlands.

1. Tag: Anreise über Passau, Regensburg, Leipzig, Berlin nach Swinemünde. Der bekannte Kur- und Badeort ist zugleich Vorhafen von Stettin und ein Zentrum der Hochseefischerei. Das Kur-Areal erstreckt sich zwischen der pulsierenden Strandpromenade und dem ausgedehnten Kurpark. Schöne, feinsandige Badestrände ziehen sich auf der gesamten Länge der Stadt hin. Genießen Sie abends Ihren Begrüßungsdrink in Ihrem gebuchten Hotel „Hampton by Hilton Swinoujscie“ (4 Nächte) in Swinemünde.
2. Tag: Ihre Reiseleitung erwartet Sie zu einem Rundgang durch Swinemünde, bevor Sie zu einem Ausflug über die Insel starten. Zwischen dem Stettiner Haff und der Ostsee liegt die 445qm große Insel Usedom. Der Großteil gehört zu Deutschland, ihr 91qm großer östlicher Zipfel mit dem alten Swinemünde, umbenannt in Swinoujscie, gehört jedoch seit 1945 zu Polen. Nun besuchen Sie die Stadt Usedom. Schlendern Sie entspannt durch die kopfsteingepflasterten Gassen und spüren Sie die jahrhundertealte Geschichte im ältesten Ort der Insel. Hier siedelten sich bereits im 7. Jhdt. die ersten Slawen in der Nähe der Odermündung an. Weiter geht Ihre Rundfahrt Richtung Westen. Der zerklüftete Leib der Insel, an seiner schmalsten Stelle gerade mal 200m breit, ist mit der Zeit aus mehreren Inseln zusammengewachsen und wird nur durch die Peene vom deutschen Festland getrennt. Entlang der Küste geht es zu den „Kaiserbädern“ Ahlbeck, Heringsdorf und Bansin – diese blicken auf eine spannende und wechselvolle Geschichte zurück. Mindestens seit der sogenannten „Kaiserzeit“ ab 1871 waren Heringsdorf und Ahlbeck, ab 1897 auch Bansin, Vorreiter in der Entwicklung des modernen Badewesens. Genießen Sie einen Spaziergang auf der Promenade ehe Sie mit dem Schiff zurück nach Swinemünde fahren.
3. Tag: Nach dem Frühstück machen Sie heute einen Ausflug nach Stettin. Die alte Hansestadt verzaubert Sie mit ihrer mittelalterlichen Atmosphäre. Nach dem zweiten Weltkrieg zu Polen gehörend, wurden viele der alten Sehenswürdigkeiten restauriert und wieder neu aufgebaut. Im Rahmen einer Stadtführung lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen, zu diesen gehören die Burg der pommerschen Prinzen, die St. Jakobs-Kathedrale aus dem 14. Jhdt. und das Franziskanerkloster St. Johann. Das im gotischen Stil restaurierte Alte Rathaus sowie das bekannte Loitz-Haus dürfen natürlich auch nicht fehlen.
4. Tag: Heute besuchen Sie das 15km östlich von Swinemünde auf der Insel Wollin gelegene Seebad Misdroy, ein guter Ausgangspunkt für Wanderungen in den Wolliner Nationalpark. Dort gedeihen seltene Pflanzen wie die Stranddistel, Orchideen und Geißblatt. Zahlreiche Vögel, u.a. Seeadler und Fischreiher finden hier ihre Nistplätze. Weiter geht es nach Kamien Pomorski, etwa 8km von der Ostsee entfernt. Das kleine Städtchen ist ein regionales Handels- und Dienstleistungszentrum in Westpommern, vor allem aber Urlaubs- und Kurort. Ein Besuch im Dom lohnt sich, da Sie hier einem kleinen Orgelkonzert lauschen können. Nachmittags besuchen Sie die rekonstruierte Wikinger Siedlung und erleben das Leben vor 1000 Jahren. Anschließend noch Zeit zur freien Verfügung für einen Strandspaziergang in Swinemünde.
5. Tag: Mit viel frischer Ostseeluft im Gepäck reisen Sie gemütlich nach Hause.

Do, 23. - Mo, 27.5.24 (5 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
4 x Halbpension,
örtliche Reiseleitung,
Eintritt Wikingermuseum

Reisebegleitung:
OSR Ludwig Michal

Pauschalpreis
€ 515,-
Einzelzimmerzuschlag € 140,-

Der Weissensee – Frühling in Kärnten

Der Weissensee ist ein besonderer Lebensraum! Großteils unverbaut, gesegnet mit einsamen Buchten und eingebettet in eine fjordähnliche Landschaft mit buntem Farbenspiel: Am Weissensee erwartet Sie ein idyllisches Kleinod mit magischer Anziehungskraft.

1. Tag: Anreise über Salzburg, Spital an der Drau an den Weissensee zu Ihrem gebuchten Hotel „Nagglerhof". Mittagessen und anschließend Zimmerbezug für 2 Nächte. Nachmittags Bummeln Sie an der Seepromenade und genießen das herrliche Panorama, ehe Sie eine 2-stündige Schiffsrundfahrt auf dem Weissensee erleben. Anschließend Rückfahrt ins Hotel. Den Aperitif können Sie mit wunderschönem Blick auf den See genießen.
2. Tag: Nach dem Frühstück geht es entlang der Karnischen Dolomitenstraße. Die Fahrt führt durch das Gailtal bis nach Kötschach-Mauthen, weiter in das Lesachtal bis nach Maria Luggau. Dort unternehmen Sie eine Wanderung entlang der Mühle und besuchen auch die Wallfahrtskirche Maria Luggau. Möglichkeit zum Mittagessen. Am Nachmittag geht's über den Kartitscher Sattel – mit Aufenthalt in Lienz – wieder retour zum Weissensee. Musikalischer Abschluss-Abend mit Live Musik.
3. Tag: Sie verlassen den Weissensee und besuchen in Radenthein die Käserei „Kaslabn Nockberge". Bei einer Führung mit Verkostung gewinnen Sie Einblicke in die Milchverarbeitung und Käsegewinnung. Über die Nockalmpanoramastraße geht es wieder zurück zu Ihren Einstiegstellen.

So, 26. - Di, 28.5.23 (3 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
2 x Halbpension,
Mittagessen 1. Tag,
Schifffahrt Weissensee,
örtl. Reiseleitung am 2. Tag,
Musikabend,
Führung und Verkostung Käserei,
Maut Nockalmstraße

Reisebegleitung:
Ing. Anton Langbauer

Pauschalpreis
€ 355,-
Einbettzuschlag € 45,-

Badereise an die Adria nach Sottomarina

Bestseller

Sottomarina ist ein wunderschöner Badeort an der südlichen Lagune von Venedig. Der traumhafte Strand ist mehr als 5km lang. Zwischen Sottomarina und dem nur knapp einen Kilometer entfernten Chioggia – oder auch „Klein-Venedig" genannt, verläuft ein Meeresarm. Genießen Sie herrliche Tage am Meer und gemütliche Abende in den traditionellen Lokalen der bezaubernden Altstadt.

1. Tag: Anreise über Salzburg, Villach, Udine, Venedig. Am frühen Nachmittag erreichen Sie Ihr gebuchtes 4*Hotel „Bristol" in Sottomarina, direkt an der Strandpromenade. An diesem herrlichen Ort verbringen Sie die nächsten Tage.
2.-3. Tag: Genießen Sie die Zeit am Strand oder unternehmen Sie mit den Fahrrädern eine kleine Tour an den Kanälen entlang nach Chioggia! Machen Sie einen Ausflug mit dem Boot nach Venedig oder besuchen Sie den Fischmarkt.
4. Tag: Erfreuen Sie sich noch einmal an ein paar Stunden am Hotelpool, ehe Sie gegen Mittag die Rückreise zu Ihrer Einstiegstelle antreten.

Do, 30.5. - So, 2.6.24 (4 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
3 x Nächtigung/Frühstück,
Strandservice

Pauschalpreis
€ 345,-
Einbettzuschlag € 125,-

Zauberhafter Comer See und Bernina Express

Der Comer See, auch „Lario" genannt, ist mit seinen 414m der tiefste Binnensee Europas und bietet eine beeindruckende Mischung aus einer facettenreichen Landschaft und vielfältigen Kultur. Die Schönheit und der ganz besondere Reiz der Landschaft verzaubern schon seit einigen Jahrhunderten die Besucher, daher entstanden entlang des Sees zahlreiche schöne Villen, Parks und Gärten, wobei das milde Klima eine Vielfalt exotischer Pflanzen entstehen ließ. Geht man von der Wasseroberfläche aus, ist der Comer See nach dem Gardasee und dem Lago Maggiore der drittgrößte See Italiens.

1. Tag: Anreise über Salzburg, Innsbruck, Bozen, Trient, Verona zum Gardasee (Mittagspause). Weiter über Lecco nach Colico am Comer See in Ihr gebuchtes Hotel „Risi" direkt am See (3 Nächte). Lassen Sie den Tag bei einem kurzen Entdeckungsspaziergang ausklingen.
2. Tag: Heute erwarten Sie landschaftliche Impressionen, die in Europa ihresgleichen suchen. Fahrt nach Bellano – von hier aus geht es mit dem Schiff weiter nach Varenna. Bunte Häuschen, ein idyllischer, alter Fischerhafen, blühende Zypressen, niedliche Kieselgässchen und ein wunderschöner Seeblick prägen das Stadtbild. Fahrt mit dem Schiff nach Bellagio, bummeln Sie durch die malerischen Gassen mit ihren eleganten Geschäften. Nachmittags Rückfahrt mit dem Schiff nach Bellano und anschließend mit dem Bus nach Colico – hier haben Sie noch ausreichend Zeit für einen Bummel an der Strandpromenade.
3. Tag: Nach dem Frühstück fahren Sie in die Modemetropole Mailand, lassen Sie sich von dieser Stadt mit ihrem weltberühmten Dom und Opernhaus verzaubern. Lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten im Rahmen einer Stadtführung kennen und erkunden Sie die netten Lokale und Geschäfte im Anschluss auf eigene Regie.
4. Tag: Am heutigen Tag erwartet Sie noch ein besonderes Highlight: die Fahrt mit dem berühmten Bernina Express von Tirano nach Pontresina. Die Berninabahn-Linie zählt zu den landschaftlich großartigsten und in Sachen Streckenführung zu den kühnsten Gebirgsbahnen der Welt. Sie werden überwältigt sein! Anschließend treten Sie die Rückreise übers Engadin, Nauders, Innsbruck zu Ihrer Einstiegstelle an.

Do, 30.5. - So, 2.6.24 (4 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
3 x Halbpension,
Schifffahrt Comer See,
Stadtführung Mailand
inkl. Eintritt Mailänder Dom,
Fahrt mit Bernina Express

Reisebegleitung:
OSR Ludwig Michal

Pauschalpreis
€ 535,-
Einbettzuschlag € 75,-

Die schönsten Alpentäler Tannheim – Allgäu – Kleinwalsertal

Bestseller

Erleben Sie die herrliche Berglandschaft des Allgäus und des wohl schönsten Hochtals der Alpen rund um Tannheim. Glasklare Gebirgsseen werden Sie ebenso begeistern, wie die reichen Kulturschätze, die wir dem „Kini" König Ludwig verdanken und noch heute in ihrer Pracht bestaunen können.

1. Tag: Anreise von St. Roman über Salzburg, Rosenheim, Irschenberg, Bad Tölz, Murnau nach Füssen zum Forggensee. Ca. 1-stündige Schifffahrt mit herrlichem Blick auf die Königsschlösser des Schwangaus. Anschließend Möglichkeit zum Mittagessen und danach Stadtführung durch Füssen. Weiterfahrt über Pfronten in das Tannheimertal nach Tannheim in Ihr gebuchtes Hotel „Goldenes Kreuz" (3 Nächte) direkt im Zentrum.
2. Tag: Heute erleben Sie das Allgäu und das Kleinwalsertal von seiner schönsten Seite. Mit dem Bus geht es vorerst über Sonthofen ins Kleinwalsertal. Bei einer Pferdekutschfahrt erleben Sie das Kleinwalsertal abseits der Touristenströme. Mit einem örtlichen Reiseleiter erkunden Sie anschließend eines der berühmtesten Täler Vorarlbergs und die bekannte Wintersportdestination Oberstdorf.
3. Tag: Nach einem ergiebigen Frühstück Fahrt mit dem Tannheimer Alpen-Express vom Hotel ins Vilstal. Inmitten des herrlichen Bergpanoramas liegt der glasklare Vilsalpsee und lädt zu einem kleinen Spaziergang zur Vilsalp oder zum Bergacht-Wasserfall am Talschluss ein. Rückfahrt mit dem Bummelzug nach Tannheim und dann besuchen Sie das „wohl schönste Hochtal der Alpen". Kurze Fahrt nach Grän wo es mit der 8er Gondelbahn hinauf geht aufs Füssener Jöchle. Hier haben Sie nicht nur direkt von der Bergstation Sonnenalm aus einen wunderschönen Blick auf das ganze Tal, sondern erreichen nach ca. 5 Minuten Gehweg den Sonnenpanoramahut – bei klarer Sicht können Sie in der Ferne München entdecken. Freie Zeit zum Mittagessen, für eine kleine Wanderung und um die Seele baumeln zu lassen.

4. Tag: Sie verlassen das wunderschöne Tal und fahren über Reutte, Lermoos, Garmisch-Partenkirchen zum Kloster Ettal. Vor den schroff aus dem Bergwald hervorragenden Felsen der Alpen erhebt sich die majestätische Kuppel der Ettaler Basilika. Erleben Sie die prächtige Benediktinerabtei und ihre Likördestillerie im Rahmen einer Führung. Danach kurze Fahrt nach Oberammergau. Möglichkeit zum Mittagessen bzw. Zeit zur freien Verfügung. Anschließend lernen Sie den bekannten Passionsspielort mit seinen Holzschnitzern und Lüftlmalereien im Rahmen einer Ortsführung kennen. Mit wunderschönen Erinnerungen treten Sie alsdann die Heimreise an!

So, 2. - Mi, 5.6.24 (4 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
3 x Halbpension, Tannheimcard,
Schifffahrt und Stadtführung Füssen, Kutschenfahrt und Führung Kleinwalsertal,
Führung Oberstdorf,
Bummelzug Vilsalpsee,
Führung Kloster Ettal und Oberammergau

Reisebegleitung:
Ing. Anton Langbauer

Pauschalpreis
€ 495,-
Einbettzuschlag € 75,-

Große Slowakei Reise in die Hohe Tatra

Die Hohe Tatra – das kleinste Hochgebirge der Welt – mit ihrem alpinen Charakter, zählt heute noch zu einer sehr schweigsamen, stillen und unberührten Traumlandschaft in Osteuropa. Die Zips, von ehemaligen deutschen Siedlern gegründet, birgt immer noch bezaubernde Geheimnisse.

1. Tag: Anreise über Wien, Bratislava nach Trencin. Nach der Mittagspause Stadtführung. Das heutige Trencin (ca. 56.000 Einwohner) ist Sitz des Bezirkes und Kreises und gehört zu den bedeutendsten Städten der Slowakei mit einem regen kulturellen und gesellschaftlichen Leben. Die Stadt wird von einer imposanten und berühmten Burganlage dominiert. Weiterreise über Zilina in die Hohe Tatra. Zimmerbezug im 4*„Boutique Hotel Hviezdoslav" in Kežmarok für 4 Nächte.
2. Tag: Ganztägiger Ausflug im „kleinsten Hochgebirge der Welt" – der Hohen Tatra. Zuerst besuchen Sie die höchstgelegene Ortschaft in der Slowakei Štrbské Pleso (Tschirmer See). Rundgang um den Bergsee. Danach folgt eine Panoramarundfahrt nach Starý Smokovec (Altschmecks). Auffahrt mit der Standseilbahn auf den Hrebienok. Von hier können Sie eine kleine Wanderung zu den Wasserfällen unternehmen. Am Nachmittag Fahrt nach Ždiar (Morgenröte), in das Dorf der Goralen, wo Sie im Heimatsmuseum die Art und Weise ihres Lebens kennenlernen. Hier erwartet Sie noch eine nette Überraschung – Sie nehmen an einer goralischen Hochzeit teil. Das Abendessen genießen Sie in einer slowakischen Sennhütte – Koliba. Mit Musik, gutem Wein, Schnaps und Spezialitäten vom Grill lassen Sie den Tag ausklingen.
3. Tag: Rundfahrt in der atemberaubenden Region Zips, in der Sie mehrere UNESCO Welterbe-Stätten bewundern können. Vormittags besichtigen Sie die Stadt Kežmarok mit der evangelischen Artikular-Holzkirche. Stadtbesichtigung, bei der Sie den historischen Kern kennenlernen und die interessante Stadtburg besuchen. Danach fahren Sie in die ehemalige Hauptstadt der Zips Levoča (Leutschau) mit der Kirche des hl. Jakobs, wo sich der höchste spätgotische Flügelaltar der Welt befindet. Am Ende des Tages geht es zum meistfotografierten Motiv der Slowakei – der Zipser Burg, die zu den größten Burganlagen in Mitteleuropa gehört (Außenbesichtigung und Fotopause).
4. Tag: Heute erwartet Sie eine besondere Attraktion dieser Region, eine Floßfahrt auf dem Grenzfluss Dunajec zwischen Slowakei und Polen. Nach der Floßfahrt Mittagspause in Lesnica. Am Nachmittag besuchen Sie das atemberaubende Dorf Osturna, wo sich die meisten Holzhäuser in unberührter Natur befinden.
5. Tag: Nach dem Frühstück besuchen Sie Banská Bystrica (Neusohl), eine ehemalige berühmte Bergbaustadt. Der Stadtkern mit liebevoll renovierten, prächtigen Bürger- und Patrizierhäusern zählt zu den schönsten in der Slowakei. Nach dem Mittagessen treten Sie über Bratislava die Heimreise nach Österreich an.

Fr, 7. - Di, 11.6.24 (5 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
4 x Nächtigung/Frühstück,
3 x Abendessen im Hotel,
1 x Abendessen in einer Koliba mit Wein und Zigeunermusik,
Heimatmuseum mit Goralenhochzeit,
Standseilbahn Hrebienok,
Eintritt Kirche des hl. Jakobs,
Floßfahrt,
Eintritt Artikularholzkirche in Kezmarok,
örtliche Reiseleitung ab Trencin bis Banská Bystrica

Pauschalpreis
€ 615,-
Einzelzimmerzuschlag € 145,-

Inselhüpfen auf Krk

Radreise

Krk ist eine Insel, die über die Krk-Brücke leicht zu erreichen ist. Die nördlichste Insel im Mittelmeer besteht aus über 20 kleineren Inseln, Riffen und Felsen. Entdecken Sie einen Teil der wunderschönen Buchten und Inselchen sowie alte Küstenstädte auf der Insel Krk. Probieren Sie den Wein Vrbnička Žlahtina, den Schinken und den Schafskäse. Besuchen Sie die Höhle Biserujka, die Sie mit ihrer Schönheit und Einzigartigkeit begeistern wird und wofür die Insel sehr berühmt ist.

1. Tag: Anreise von St. Roman über Salzburg, Villach, Laibach auf die Insel Krk in Ihr gebuchtes 4*Hotel „Malin" in Malinska direkt am Meer (6 Nächte). Freuen Sie sich auf ein gemütliches Abendessen und einen Begrüßungsdrink mit Ihrem Reiseleiter.
2. Tag: Nach dem Frühstück geht es mit dem Bus zur Insel Cres. Von hier radeln Sie gemütlich Richtung Mali Losinj, fast immer mit Ausblicken auf das Meer. Kurze Anstiege, wenige Autos und kleine verschlafene Dörfer erwarten Sie. Als Bonus noch, nach der Ankunft in Mali Losinj, haben Sie die Möglichkeit die berühmte Cikat Bucht mit dem Rad zu umrunden. Nach einer kurzen Pause geht es zum Bus und zurück zum Hotel. Radtour: 45 km, 400hm, Dauer 4 Stunden, 100% Asphalt.
3. Tag: Heute bleiben Sie auf der Insel Krk. Es geht mit dem Bus zur Inselhauptstadt Krk. Von hier aus radeln Sie los und beenden die Tour direkt am Hotel. Die heutige Tour können Sie auch als die „Königsetappe" bezeichnen da dies die Längste Radtour ist, mit den meisten höhen Metern und auch den meisten Höhepunkten. Sie besichtigen die Städte Krk, Vrbnik und den Ort Dobrinj bevor Sie am späten Nachmittag wieder zurück am Hotel sind. Radtour: 50km, 800hm, Dauer 5 Stunden, 95% Asphalt.
4. Tag: Vom Hotel aus geht es heute erneut über die Insel Krk, aber in eine ganz andere Richtung. Sie werden den Norden der Insel unsicher machen. Mit einigen großartigen Abschnitten und wenig Verkehr auf den Straßen ist dieses eine der schönsten Radtouren auf der Insel. Sie beenden die Tour in Voz mit Ausblick auf die Brücke. Radstrecke: 50km, 700hm, 100% Asphalt, Dauer 4 Stunden.
5. Tag: Fahrt nach Punat – hier wartet ein kleines Schiff, dass Sie zur Insel Rab bringen wird. Eine sehr abwechslungsreiche Strecke erwartet Sie nun. Radwege, schmale Küstenwanderwege, kurze, aber steile Anstiege, großartige Aussichten und eine Atemberaubende Altstadt sind nur einige der Höhepunkte, die auf der Insel Rab warten. Am Nachmittag geht es zurück zum Schiff, dass Sie wiederum zurück zu Ihrem Bus auf der Insel Krk bringt. Radstrecke: 40km, 400hm, 4 Stunden, 95% Asphalt.
6. Tag: Es geht in das nahegelegene Bergland. Von Fužine, an einem schönen Bergsee, starten Sie mit der heutigen Radtour. Eine unglaubliche eindrucksvolle Landschaft, mit tiefen Wäldern, großen Weiden und großartigen Ausblicken auf die Kvarner Bucht sind die Höhepunkte der dieser Radtour. Eine lange Abfahrt bringt Sie an die Küste, wo im Ort Crikvenica der Bus auf Sie wartet. 50km, 500hm hinauf, 1200hm abwärts, 100% Asphalt, Dauer 4 Stunden.
7. Tag: Am Vormittag geht es entspannt wieder zurück Richtung Heimat.

Fr, 7. - Do, 13.6.24 (7 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
6 x Halbpension inkl. Wasser und Säfte beim Abendessen,
Begrüßungsgetränk,
Hallenbad und Außenpool im Hotel, 5 Tage Radreiseleiter

Pauschalpreis
€ 975,-

Einzelzimmerzuschlag € 195,-

Malerische Masuren – ein Traum!

Mit Flug

Kommen Sie mit in die Heimat der Störche! Die Region Masuren ist ein verstecktes Juwel in Europa und bietet eine einzigartige Kombination aus Natur, Geschichte und Kultur, die es zu einem wunderschönen Reiseziel macht. Tausende Seen, Flüsse und Wälder auf rund 52.000 Quadratkilometern – in einem der letzten naturnahen Gegenden Europas findet sich eine einzigartige Mischung aus polnischer, litauischer, deutscher und russischer Kultur. Schon im 13. Jahrhundert siedelten in der Gegend die Deutschritter an und viele der historischen Gebäude und Denkmäler stammen aus dieser Zeit.

1. Tag: Anreise über Passau, Prag nach Breslau. Die Stadt wartet mit vielen interessanten Fakten für seine Gäste auf: Neben der historischen Bedeutung ihrer über 1000-jährigen Geschichte ist die Stadt auch das wichtigste Wirtschaftszentrum Niederschlesiens. Ihre attraktive Lage, das angenehme Klima und ihre schönen Baudenkmäler machen den Besuch der Stadt zu einem einzigartigen Erlebnis. Zimmerbezug in Ihrem gebuchten 4*Hotel „Mercure Wroclaw Centrum" (1 Nacht).
2. Tag: Nach dem reichhaltigen Frühstücksbuffet steht einem Spaziergang über die Dominsel und in die Altstadt nichts mehr im Wege. Eine Vielzahl an Sehenswürdigkeiten erwartet den Besucher, wie der Breslauer Dom, das Rathaus, die Aula und die Jahrhunderthalle. Die Dominsel ist ein Komplex sakraler Bauten, von denen der Johannes der Täufer-Dom, die zweistöckige Heilig-Kreuz-Kirche und St. Bartholomäus-Kirche aus der Wende des 13./14. Jhdt. am bedeutendsten sind. Danach fahren Sie weiter in die Masuren, auch „Land der tausend Seen" genannt. Die Natur aus klaren Seen und endlosen Wäldern bietet im Sommer wie im Winter ideale Bedingungen für einen Erholungsurlaub und ist zugleich ein Paradies für Radfahrer, Segler und Wanderer. Lassen Sie sich auf Ihrer Reise durch die bekannteste Region Polens von den faszinierenden Kontrasten der Umgebung verzaubern. Fahrt nach Sensburg in Ihr gebuchtes Hotel „Huszcza" direkt am See (2 Nächte).
3. Tag: Genießen Sie die Schönheit der unberührten Landschaft und entdecken Sie bei der Rundfahrt die bekanntesten Sehenswürdigkeiten dieser Region, u.a. das Kloster Heilige Linde. Im Anschluss fahren Sie zu einer der vielen Anlegestellen und erleben das Naturwunder Masuren bei einer Schiffsfahrt.
4. Tag: Gut gestärkt vom Frühstück geht es heute zu einem Höhepunkt der Reise: Eine Schifffahrt auf einer der Teilstrecken auf dem Oberländerkanal. Der Mitte des 19. Jhdt. gebaute Kanal überwindet einen Höhenunterschied von ca. 100m. An mehreren geneigten Ebenen werden deshalb die Schiffe jeweils auf Schienen über Land transportiert. Der Kanal ist ein einzigartiges technisches Denkmal und verbindet die Städte Osterode und Elbing miteinander. Danach fahren Sie nach Marienburg (Malbork) aus dem 13. Jhdt. Den schönsten Überblick über den gesamten Burgkomplex hat der Betrachter vom gegenüberliegenden Ufer der Nogat. Weiterfahrt nach Danzig/Gdansk. Als mit den Schüssen auf der Westerplatte am 1. September 1939 der 2. Weltkrieg begann, schrieb Gdansk Weltgeschichte. Nach dessen Ende war das Stadtzentrum zu 90 Prozent zerstört. In der Tausendjährigen Hansestadt haben die polnischen Restaurateure ein Meisterwerk geleistet – sie haben das gesamte historische Zentrum nach dem Zweiten Weltkrieg wiederaufgebaut. Zimmerbezug in Ihrem gebuchten Hotel „Wolne Miasto" direkt im Zentrum (2 Nächte).
5. Tag: Ihr Tag beginnt mit einer umfangreichen Stadtrundfahrt. Das über 1000 Jahre alte Danzig bezaubert jeden Gast durch die Schönheit seiner Bürgerhäuser im Renaissancestil und seiner Kirchen, verbunden mit dem Reiz der mittelalterlichen Gassen und dem Reichtum der musealen Sammlungen. Sehenswert sind hier die Marienkirche, das prachtvolle Rechtstädtische Rathaus, das Krantor (Wahrzeichen), der Lange Markt und der Neptunbrunnen. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.
6. Tag: Sie verabschieden sich aus Danzig mit vielen schönen Erinnerungen. Rückflug nach München und Transfer mit dem Reisebus zu Ihren Einstiegsstellen.

So, 9. - Fr, 14.6.24 (6 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
5 x Halbpension,
Stadtführung Breslau,
Ganztagesführung Masuren,
Besuch Kloster Heilige Linde mit Orgelkonzert,
Masuren-Schifffahrt auf dem Spirdingsee,
Schifffahrt auf dem Oberlandkanal (Teilstrecke),
Eintritt und Besichtigung Marienburg,
Stadtführung Danzig,
Linienflug Danzig/München,
Rücktransfer Flughafen

Anmeldefrist: 14.04.24

Pauschalpreis
€ 895,-

Einzelzimmerzuschlag € 145,-

Fjorde des Südens – Naturwunder Norwegens

Neue Route

Steile Berghänge fallen in die glitzernden Buchten, imposante Wasserfälle stürzen direkt in den Fjord herab. Die Natur ist majestätisch und unberührt und malerische kleine Dörfer und Bauernhöfe klammern sich an die Berghänge. Es ist ein Spektakel, das direkt aus einem Märchen stammen könnte! Kommen Sie mit uns auf diese einmalig beeindruckende Naturwunder-Reise!

1. Tag: Anreise über Passau, Regensburg, Hannover nach Hamburg zur Zwischenübernachtung in Ihrem gebuchten Hotel „Achat Hamburg Buchholz“ (1 Nacht).
2. Tag: Heute erfolgt die Weiterreise über die deutsch-dänische Grenze und weiter durch die flachen Landschaften Jütlands nach Hirtshals. Hier erwartet Sie am Abend die Fährüberfahrt nach Norwegen mit einer der Kreuzfahrt-Fähren der Fjord Line. Diese waren die ersten Fähren der Welt, die ausschließlich mit umweltfreundlichem Flüssigerdgas anstelle von Schweröl betrieben werden. Die Schiffe verfügen unter anderem über Restaurants, Cafés, Bars sowie ein Casino. In der Sea View Bar, die eine wunderbare Aussicht auf das Meer bietet, wird am Abend ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm geboten (1 Nacht).
3. Tag: Am Mittag erreichen Sie Bergen – die zweitgrößte und vielleicht auch schönste Stadt des Landes. Sie liegt malerisch an den Buchten des Byfjords, umgeben von mehreren Hügeln. Vom Flöyen, der mit einer Standseilbahn erreichbar ist, hat man eine tolle Aussicht auf die Stadt und das Meer. Die bedeutendste Attraktion der Stadt ist sicher das alte Viertel Bryggen mit seinen dicht gedrängten hübschen Holzhäusern. Vom 14. bis zum 18. Jhdt. wurde hier im Hansekontor vor allem mit Stockfisch, Bier und Salz gehandelt, heute zählt Bryggen zum Weltkulturerbe der UNESCO. Kleiner Stadtrundgang und Zimmerbezug in Ihrem gebuchten „Grand Hotel Terminus“ für 1 Nacht in Bergen.

4. Tag: Nach dem Frühstück fahren Sie weiter zum Sogne-Fjord. Sie fahren durch das schöne Naeröytal zum Ort Gudvangen, der am stellenweise nur 200m breiten Naeröyfjord liegt. Dieser ist ein Seitenarm des über 200km langen Sognefjordes und zählt zum UNESCO Weltnaturerbe. Auf dem Naeröyfjord unternehmen Sie eine Schifffahrt von Gudvangen nach Flam. Danach geht die Fahrt weiter an den idyllischen Hardangerfjord. Er wird geprägt durch hohe Berge, zahlreiche Wasserfälle und malerische Obstgärten. Sie übernachten in Ulvik im 4*Hotel „Brakanes“ am Ulvikfjord, ein Seitenarm des Hardangerfjord.

5. Tag: Der malerische Sörfjord, ein Seitenarm des Hardangerfjordes, begleitet Sie auf Ihrem Weg nach Süden. Bewundern Sie den Wasserfall Latefoss, der 165m in die Tiefe stürzt. Am dem See Röldalsvatn folgen Sie der abwechslungsreichen Nationalen Landschaftsroute Ryfylke. Diese führt Sie über karges Fjell, vorbei an steil aufragenden Bergen, durch malerische Täler und zu beeindruckenden Fjorden. Weiter südlich stehen zwei kurze Fährpassagen auf dem Programm (ab Nesvik und Oanes), bevor Sie Stavanger erreichen. Die lebhafte Hafenstadt ist für ihre wunderschöne Altstadt mit 170 weißen Holzhäuschen bekannt. Am Nachmittag erwartet Sie noch ein besonderes Highlight dieser Fahrt: mit dem Schiff geht es in den Lysefjord zum Preikestolen (Predigtstuhl), die Felskante fällt 604 Meter senkrecht in den fast 40 Kilometer langen Fjord ab. Sie werden beeindruckt sein! Zimmerbezug in Ihrem gebuchten 4*Hotel „Clarion Energy“ (1 Nacht) in Stavanger.

6. Tag: Auf dem Weg nach Süden kommen Sie zunächst durch die Region Jaeren, die für ihre schönen Dünenstände bekannt ist, z.B. den beliebten Orresanden. Bald folgt eine faszinierende Landschaft mit rund geschliffenen Felsen, zahlreichen kleinen Seen und grünen Wiesen. Im Städtchen Flekkefjord lohnt ein Bummel durch die idyllischen Gassen zwischen den vielen weißen Holzhäusern. Bei genügend Zeit ist ein Abstecher zum Leuchtturm am Kap Lindenes empfehlenswert: Dieser liegt inmitten einer beeindruckenden, felsigen Küstenlandschaft. Über Mandal geht es schließlich weiter nach Kristiansand. Die Stadt besitzt den größten Fährhafen Südnorwegens und einen schachbrettartigen Grundriss, der beim Wiederaufbau nach einem Großbrand entstand. Parallel zur Küste reisen Sie heute weiter in nordöstlicher Richtung über Grimstad. Arendal, Kragerö, Porsgrunn, nach Skien zu Ihrem Hotel „Clarion Collection Bryggeparken“ (1 Nacht).
7. Tag: Nach dem Frühstück geht es weiter Richtung Oslo. Kurze Stadtführung durch Oslo. Zu den Sehenswürdigkeiten zählen unter anderem das königliche Schloss und der Vigeland-Park mit seinen zahlreichen Skulpturen. Modern und spektakulär präsentieren sich die Sprungschanze auf dem Holmenkollen, die leuchtend weiße Oper und das brandneue Munch Museum. Gegen Mittag werden Sie am Fährhafen erwartet und um 14.00 Uhr legt das luxuriöse Fährschiff der Color Line in Richtung Deutschland ab. Vom Sonnendeck haben Sie schöne Ausblicke auf die Küste und die malerischen Inseln des Oslofjordes. Auch an Bord gibt es viel zu sehen – von der 160m langen Promenade bis zum abendlichen Show-Programm.
8. Tag: Am Morgen genießen Sie noch das Frühstück an Bord bevor Sie an Land gehen und sich auf den Weg in Richtung Heimat machen.

So, 9. - So, 16.06.24 (8 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
5 x Hotelübernachtung
inkl. Halbpension,
2 x Nachtfähre inkl.
Halbpension in Zweibett-Innen-Kabinen mit Du/Wc,
Eintritt und Führung
Kap Lindesnes,
Stadtführung Oslo,
Schiffahrt Lysefjord,
Fjord-Diplom

Reisebegleitung:
OSR Ludwig MIchal

Pauschalpreis
€ 1.525,-

Einbettzuschlag
inkl. Einzelkabine € 590,-

Stornobedingungen Reisegast Flug-, Fähr- und Musikreisen

Für Stornierungen von Reisen bei denen längere Reiseabschnitte mit Flugzeug und/oder Fähre zurückgelegt werden, sowie für Musikveranstaltungen bei denen Tickets bei Reisebuchung reserviert wurden, gelten folgenden Entschädigungspauschalen:

ab 59. bis 30. Tag vor Reiseantritt 20%
ab 29. bis 21. Tag vor Reiseantritt 30%
ab 20. bis 15. Tag vor Reiseantritt 50%
ab 14. bis 4. Tag vor Reiseantritt 70%
ab dem 3. Tag (72 Std.) vor Reiseantritt .. 85%

Gartenreise Niederösterreich – „Einblicke in Gartenjuwele“

NEU

Es duftet, es blüht, es sprießt und es grünt in Niederösterreichs vielfältigen Gartenanlagen. Im Sommer duftet es an vielen Ecken wunderbar nach Rosen und die Gärten zeigen ihre vollste Blütenpracht. Von geschichtsträchtigen Klostergärten über prachtvolle Schlossgärten, erlebnisreiche Schaugärten und duftende Kräutergärten bis hin zu weitläufigen Landschaftsgärten und ökologisch wertvollen Gemüsegärten reicht die Vielfalt sehenswerter Naturwunder im Gartenland Niederösterreich. Lassen Sie sich inspirieren!

1. Tag: Anreise von St. Roman über Linz, St. Pölten nach Tulln. Die „Garten Tulln“ liegt im Herzen Niederösterreichs. 70 rein ökologisch gepflegte Mustergärten laden zum Naturgenuss und zur Ideensammlung für das eigene grüne Wohnzimmer ein. Sowohl Garten, Balkon als auch Terrasse – die Garten Tulln bietet allen Gartenfans Anregungen, Tipps und Tricks. Was bedeutet der Klimawandel für Pflanzen und Tiere im Garten? Wie lassen sich im Garten Wohlfühloasen schaffen, die für ein angenehmes Mikroklima sorgen? In dieser Führung erleben Sie, wie man klimaschonend gartelt und sich für lange Hitzeperioden, aber auch Starkregenereignisse wappnen kann. Möglichkeit zum Mittagessen und Zeit zur freien Verfügung. Am Nachmittag besuchen Sie den Traumgarten Rainbow’s End der Familie Weber. Vorbild waren dafür viele wunderschöne Englische Gärten, die sie besucht haben. Das Grundstück war eine große Herausforderung, da es lediglich 13 Meter breit, aber fast 90 Meter lang ist. Anschließend Weiterfahrt in Ihr gebuchtes Hotel „Zum goldenen Anker“ in Hainburg (2 Nächte).

2. Tag: Heute besichtigen Sie im Rahmen der Niederösterreichischen Gartentage ein weiteres privates Kleinod, dass mit viele Liebe und Kreativität geschaffen wurde – lassen Sie sich überraschen. Freuen Sie sich auf Tipps und Tricks vom Gartenprofi. Anschließend Weiterfahrt nach Schloss Hof und Möglichkeit zum Mittagessen, bevor Sie den Barockgarten des Prinzen Eugen besichtigen. Erleben Sie auf einer geführten Tour den barocken Garten von Schloss Hof, der einst im Auftrag von Prinz Eugen auf sieben Terrassen angelegt wurde und wo heute 35.000 Blumen im Frühlings- oder Sommerkleid bestaunt werden können. Als krönenden Abschluss warte heute eine Kellergassenführung in Prellenkirchen inkl. Weinverkostung und Heurigenjause auf Sie.

3. Tag: Im Rahmen der Gartentage Niederösterreich dürfen Sie sich heute auf noch zwei besondere Privatgärten freuen. Seien Sie gespannt, ehe Sie die Heimreise zu Ihrer Einstiegstelle antreten.

Fr, 14. - So, 16.6.24 (3 Tage)

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus,
1 x Halbpension,
1 x Nächtigung inkl. Frühstück,
Eintritt und Führung Garten Tulln, Eintritt und Führung Privatgärten, Eintritt und Führung Schloss Hof,
Kellergassenführung Prellenkirchen inkl. Heurigenjause

Pauschalpreis

€ 375,-

Einbettzuschlag € 50,-

Molvenosee und Naturparadies Brenta Dolomiten

NEU

Eingerahmt von der majestätischen Brenta-Gebirgsgruppe, dem Massiv des Monte Gazza, genau 40km von Trento entfernt, liegt der Lago di Molveno – ein wunderschöner, tiefblauer und klarer Bergsee. Im Herzen des Naturparks Adamello Brenta treten die Türme und Felsnadeln der Brenta-Dolomiten als gewaltige schlanke Felsformen hervor. Diese „natürlichen Kathedralen“ sind in der UNESCO nicht unbemerkt geblieben, die sie als Weltnaturerbe anerkannt hat. Seitdem gehören sie zu den schützenswerten Schönheiten der Welt. Sie sehen atemberaubende Landschaften die große Eindrücke hinterlassen werden.

1. Tag: Anreise über Salzburg, Innsbruck, Bozen nach Trient. Mittagspause und anschließend Stadtführung. Trient hat viel zu bieten: nicht nur geschichtsträchtige Denkmäler, Palazzi und Schlösser, sondern auch eine besondere Atmosphäre, Kultur und kulinarische Köstlichkeiten. Die Hauptstadt des Trentino mit ihren 118.000 Einwohnern kann auf eine bewegte Geschichte zurückblicken. Von den Kelten gegründet und dann von den Römern erobert und auf den Namen „Tridentum“ getauft, beschloss Kaiser Heinrich II im Jahre 1004, den Bischöfen die weltliche Gewalt zu übertragen. Trotz verschiedener Revolutionen, blieb die Herrschaft bis zum Einmarsch der Truppen Napoleons im Jahre 1796 bei den Bischöfen. Danach wurde das Gebiet Teil des Kaiserreiches Österreich-Ungarn. Anschließend Weiterfahrt in Ihr gebuchtes Hotel „Alexander“ in Molveno (3 Nächte).

2. Tag: Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Brenta Dolomiten. Genießen Sie das herrliche Bergpanorama bei einer imposanten Rundfahrt mit Ihrem Reiseleiter. Sie beginnen auf der Rückseite und fahren durch das Val di Non nach Cles, von dort aus geht es zum bekannten Wintersportort Madonna di Campiglio – mit spektakulärem Blick auf die Berge. Weiter über Carisolo im Naturpark Adamello, hier besuchen Sie die Wasserfälle Nardis. Anschließend geht es durch das Rendena-Tal nach Pinzolo, Comano Terme, San Lorenzo und zurück nach Molveno.

3. Tag: Nach dem Frühstück besuchen Sie den Tovelsee im Naturpark Adamello Brenta. Er entstand durch einen Erdrutsch, der um das Jahr 1300 das Gletscherbecken verschloss und präsentiert sich heute seinem Betrachter in grünen und blauen Farbtönen. Nutzen Sie die Zeit für eine Wanderung rund um den See. Den Nachmittag verbringen

Sie am Molvenosee oder Sie fahren mit der Seilbahn direkt von Molveno auf die Pradel Hochebene und genießen eine wunderbare Aussicht auf den See. Abends erwartet Sie ein Trentiner Abendessen bei Kerzenschein, Akkordeon Musik und Tanz.

4. Tag: Heute besuchen Sie die Sektkellerei Ferrari. Ein Besuch der Cantine Ferrari bedeutet, ihre über hundertjährige Geschichte zu entdecken, die Orte zu sehen, an denen die vielfach prämierten Trentodoc (Schaumweine) entstehen, durch das Dunkel und die Stille der faszinierenden Weinkeller zu spazieren, das Herstellungsverfahren des feinen italienischen Perlens kennenzulernen und vor allem zu verkosten! Beschwingt treten Sie die Heimreise an.

So, 16. - Mi, 19.6.24 (4 Tage)

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus,
3 x Halbpension,
Stadtführung Trient,
1 x örtl. Reiseleitung,
Benutzung des hoteleigenen Wellnessbereichs,
Führung Sektkeller

Reisebegleitung:

Mag. Johannes Schwarzmann

Pauschalpreis

€ 455,-

Einzelzimmerzuschlag € 95,-

Elsass und Vogesen – lieblich und ländlich

Was kommt Ihnen zuerst in den Sinn, wenn Sie an das Elsass denken? Blumengeschmückte Fachwerkhäuser, endlose Weinberge oder echte Leckerbissen wie Flammkuchen und Weißwein? Das alles ist definitiv eine Reise wert! Sie besuchen die pittoreske Fachwerkstadt Colmar mit dem idyllischen Gerberviertel Petite Venise und der gotischen Dominikanerkirche. Die Elsässische Weinstraße windet sich durch unzählige Weinlagen, vorbei an kleinen Dörfern mit romantisch geschmückten und bunt bemalten Häusern. Rustikal und reizvoll geht es in den Vogesen zu. In dem Naturpark wechseln sich grün bewaldete Berge mit kahlen Plateaus ab und oft blitzt ein Bergsee dazwischen hervor. Flussläufe durchziehen die Landschaft mit den abgeschliffenen Gipfelkuppen wie kleine Adern.

1. Tag: Anreise über Salzburg, München, Lindau, Konstanz ins Elsass. Beeindruckende Burgen ragen zwischen den Hügeln hervor. In einer lieblichen Landschaft aus Weinbergen zeigen sich mittelalterliche Winzerdörfer mit bunten Fachwerkfassaden und Geranien geschmückten Fenstern im farbenfrohen Gewand. Das ist das Elsass, in direkter Nachbarschaft zwischen Vogesen und Rhein. Zimmerbezug in Ihrem gebuchten 4*Hotel „Bristol" in Mulhouse/Mülhausen (3 Nächte).
2. Tag: Über Cernay erreichen Sie den Grand Ballon, den mit über 1400 Metern höchsten Vogesengipfel, und folgen dann weiter der Kammstraße Route des Cretes vorbei an Le Markstein und Le Hohneck. Oben nahe dem Bergpass Col de la Schlucht in über 1100 Metern Höhe heißt Sie ein gemütlicher Berggasthof zum deftigen Melkeressen willkommen. Das typische Gericht der Bergbauern besteht meist aus einer gefüllten Pastete, geräuchertem Fleisch und besonders zubereiteten Kartoffeln. Zu beiden Seiten des Vogesenkamms gibt es zahlreiche Bergseen, die den landschaftlichen Reiz der Hochvogesen noch steigern. Somit hat jeder Gast die Möglichkeit, direkt aus dem Seitenfenster des Busses das wundervolle Vogesenpanorama zu genießen.
3. Tag: Zunächst erkunden Sie das charmante, mittelalterliche Eguisheim, das zu den schönsten Dörfern Frankreichs gehört. Der authentische, gut erhaltene Ortskern wurde um eine Burg herum aufgebaut. Die Kopfsteinpflastergassen führen an typisch elsässischen bunten Fachwerkhäusern mit ihren markanten Spitzdächern vorbei. Danach geht es weiter nach Colmar; ein Städtchen, das vor allem durch den Isenheimer Altar von Matthias Grünewald weit über die Grenzen des Elsass bekannt ist. Entdecken Sie das idyllische Gerberviertel Petite Venise (Klein-Venedig), das Kopfhaus, dessen Fassade mit mehr als 100 Tonköpfen verziert wurde, sowie die Dominikanerkirche. Am späten Nachmittag wartet noch ein besonderer Höhepunkt auf Sie, es geht mit der Dampfeisenbahn von Cernay Saint-André nach Sentheim.
4. Tag: Nach dem Frühstück machen Sie sich mit vielen wunderbaren Eindrücken wieder auf den Heimweg.

Fr, 28.6. - Mo, 1.7.24 (4 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
3 x Halbpension,
örtl. Reiseleitung,
Melkeressen, Dampfzugfahrt

Reisebegleitung:
Ing. Anton Langbauer

Pauschalpreis
€ 495,-
Einbettzuschlag € 100,-

Sonnenstube Tessin mit Lago Maggiore und Centovallibahn

Wegen des milden Klimas gilt das Tessin als die Sonnenstube der Schweiz und hat seinen Namen vom Fluss Ticino erhalten. Sowohl in Italien als auch in der Schweiz gelegen, ist der Lago Maggiore ein wunderschönes Fleckchen Natur. Nach dem Gardasee ist er der zweitgrößte See Italiens und beeindruckt mit imposanten Bergen, bunten Fischerdörfern sowie natürlich dem azurblauen Wasser, in dem es sich herrlich baden lässt.

1. Tag: Anreise über Salzburg, Innsbruck, Engadin, St. Moritz, Malojapass, entlang des Comer Sees nach Stresa an den Lago Maggiore. Zimmerbezug in Ihrem gebuchten 4*Hotel „Milan Speranza au Lac" (3 Nächte) direkt am See.
2. Tag: Sie starten Ihre Fahrt mit der romantischen Centovallibahn in der historischen Stadt Domodossola. Steil bergauf geht es vom Tocetal in das Valle Vigezzo vorbei an Santa Maria Maggiore nach Lucarno/Ascona. Mittagspause, anschließend Weiterfahrt in das Verzascatal ein idyllisches Tal, eingebettet in eine beeindruckende Bergwelt. Das Herzstück des Tals ist der smaragdgrüne Fluss Verzasca mit seinen feingeschliffenen Schluchten und tiefen

Becken. Sonogno ist das letzte Dorf des Verzascatals und verzaubert mit seinem Charme und der Ruhe. Die mit Blumen geschmückten Häuser in den gepflasterten Gassen werden Sie sicherlich verzaubern.
3. Tag: Von Stresa aus geht es heute mit dem Schiff zur Isola Bella mit ihrem edlen Borromäischen Palast und den italienischen Gärten, die mit ausschweifender barocker Fantasie kreiert wurden; die Isola Madre (Mutterinsel), die wegen ihrer üppigen Vegetation, den seltenen Pflanzen, den exotischen Blumen, den Pfauen und den frei umherfliegenden Papageien beliebt ist; die Isola Pescatori (Fischerinsel) mit einer malerischen Ortschaft. Den späten Nachmittag lassen Sie noch in Stresa ausklingen.
4. Tag: Rückreise über Mailand an den Gardasee (Mittagspause), Bozen, Innsbruck zu Ihren Einstiegstellen.

Do, 4. - So, 7.7.24 (4 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
3 x Halbpension,
Zugfahrt Centovallibahn,
Schifffahrt Lago Maggiore
inkl. örtliche Reiseleitung und
Eintritt Schloss Isola Bella

Reisebegleitung:
Mag. Johannes Schwarzmann

Pauschalpreis
€ 495,-
Einbettzuschlag € 95,-

Die Wildschönau in den Kitzbüheler Alpen!

Bestseller

Die Wildschönau im Herzen Tirols, bietet neben leichten Wanderwegen eine atemberaubende Bergkulisse. Genießen Sie den herrlichen Bergblick und lassen Sie sich von den engen Schluchten beeindrucken.

1. Tag: Anreise von St. Roman über Salzburg, Chiemsee, Kufstein, Kramsach zur Kaiserklamm. Möglichkeit zum Mittagessen und zu einer kleinen Wanderung in der beeindruckenden Kaiserklamm. Weiterfahrt nach Wildschönau zur Schönangeralm. Die Alm ist der Stolz von 24 bäuerlichen Betrieben im Hochtal Wildschönau. Auf ca. 680ha Almgebiet und drei Almen verbringen etwa 300 Tiere von Ende Mai bis Mitte September ihren „Sommerurlaub". Die Milch wird ausschließlich zu Spezialprodukten wie Bergkäse, Schönangerspezial, Emmentaler, Camembert, Butter veredelt. Dann geht es nach Auffach, Zimmerbezug im gebuchten 4*Hotel „Auffacherhof".

2. Tag: Am Vormittag Auffahrt mit der Schatzbergbahn auf den gleichnamigen Hausberg von Auffach. Genießen Sie den herrlichen Ausblick über die Tiroler Bergwelt bei einer Tasse Kaffee oder einer kurzen Wanderung. Am frühen Nachmittag Fahrt ins Mühltal, dort besteigen Sie den Bummelzug und erreichen in gemächlichem Tempo den Eingang zur Kundler Klamm. Diese ist eine der schönsten Naturschluchten in Österreich und zugleich die kürzeste Verbindung zwischen der Wildschönau und dem Tiroler Inntal. Die Wildschönauer Ache bahnt sich ihren Weg vorbei an hohen Felsen. Die Klammstrecke ist 3,5 Kilometer lang und für Jung und Alt bestens geeignet. Rückreise nach Vereinbarung über St. Johann, Lofer zu Ihrer Einstiegstelle.

Fr, 5. - Sa, 6.7.24
(2 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
1 x Halbpension,
Führung und Verkostung
Schönangeralm,
Auffahrt Schatzbergbahn,
Fahrt mit Bummelzug

Reisebegleitung:
Franz Wirth

Pauschalpreis
€ 195,-
Einbettzuschlag € 25,-

Rund um den Bodensee
Lindau – Ittingen – Mainau – St. Gallen

Der Bodensee ist zu jeder Jahreszeit ein echtes Sehnsuchtsziel. Der See fungiert als Wärmespeicher und sorgt für ein einzigartiges Klima mit milden Wintern und gemäßigten Sommern. Umgeben von drei Länder bietet er unzählige Möglichkeiten – kaum eine Region hat so viele Sehenswürdigkeiten, wie der Landstrich zwischen Bregenz und Schaffhausen. Kulturelle Schätze, romantische Uferstädte und als Highlight die Blumeninsel Mainau.

1. Tag: Anreise von St. Roman über München, Memmingen zur Bodenseeinsel Lindau. Möglichkeit zum Mittagessen. Kurze Fahrt nach Nonnenhorn. Umgeben von einer fruchtbaren Landschaft mit Obstanlagen, Weinbergen und einem herrlichen Alpenpanorama liegt der Wein- und Luftkurort direkt am bayerischen Bodensee. Sie wandern mit der örtlichen Reiseleitung vom Nonnenhorner Hafen bis zur alten Weinpresse „Nonnenhorner Torkel", erfahren alle Besonderheiten der Region und genießen nebenbei ein paar Gläschen Wein! Anschließend geht's zum gebuchten 4*Hotel „Montfort" in Feldkirch (3 Nächte).
2. Tag: Nach dem Frühstück Fahrt zur Kartause Ittingen – einer der schönsten Orte zwischen Bodensee und Zürich – ein Kraftort im Thurgau, im Herzen der Ostschweiz. Die ehemalige Klosteranlage ist ein magischer Ort zum Erleben und Entdecken. Bei einer Führung durch die Gärten der Kartause wandeln Sie auf grünen Pfaden durch die Epochen. Danach geht es weiter auf die einmalige Blumeninsel Mainau. Auf einem facettenreichen Rundgang wird Ihnen Geschichte, Botanik sowie alles Wissenswerte über die Insel Mainau geboten und Sie bekommen einen Einblick in das Wirken der Gräflichen Familie Bernadotte.
3. Tag: Am Morgen geht es in die Schweiz nach St. Gallen. Der Stiftsbezirk St. Gallen gehört seit 1983 zum UNESCO-Weltkulturerbe und das üppige Barockensemble samt Bibliothek und Kathedrale lassen selbst Kulturmuffel in atemloses Staunen verfallen. Während der Führung erfahren Sie viel Interessantes über die barocke Kathedrale mit ihrer imposanten Doppelturmfassade – das Wahrzeichen der Stadt St. Gallen und eine der letzten monumentalen Klosterbauten des Barocks. Möglichkeit zum Mittagessen und freier Aufenthalt. Am Nachmittag geht es ins Appenzellerland nach Stein. Die Appenzeller Schaukäserei nimmt Sie mit auf eine Entdeckungsreise der besonderen Art: Von der Handwerkskunst des Käses bis in die Weiten und Schönheiten des Appenzellerlands. Hier spürt man, dass Tradition und Brauchtum noch gelebt werden.
4. Tag: Nach einem entspannten Frühstück verlassen Sie Vorarlberg und machen sich auf den Weg nach Innsbruck. Entdecken Sie die Tiroler Landeshauptstadt auf eigene Faust! Besuchen Sie das „Goldene Dachl" und genießen Sie ein paar Stunden in dieser einmaligen Stadt! Nachmittags Heimreise zu Ihren Einstiegsstellen!

Do, 11. - So, 14.7.24
(4 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
3 x Halbpension,
Führung Nonnenhorn
inkl. Weinverkostung,
Führung Kartause Ittingen,
Führung Insel Mainau,
Führung St. Gallen,
Besichtigung und Verkostung
Schaukäserei

Reisebegleitung:
Ing. Anton Langbauer

Pauschalpreis
€ 515,-
Einbettzuschlag € 85,-

„My Fair Lady“ Seefestspiele Mörbisch

2 Termine

2024 wird unter dem Titel „My Fair Lady – Das Musical“ eine zeitgemäße Version dieses Stücks auf die Seebühne gebracht, die in die pulsierende Weltstadt London des Jahres 2020 verwandelt wird. Eliza Doolittle stammt aus ärmlichen Verhältnissen und beherrscht nicht einmal ordentlich ihre Muttersprache. Sie ist von der Gesellschaft ausgeschlossen und lebt davon, Souvenirs auf der Straße in London zu verkaufen. Professor Henry Higgins trifft in der U-Bahn auf das störrische Mädchen und macht es sich zur Aufgabe, Eliza in eine feine Dame zu verwandeln und ihr gesamtes Leben zu verändern. Ob das gelingt, erfahren Sie 2024 bei den Seefestspielen Mörbisch.

1. Tag: Busfahrt von St. Roman über Linz, St. Pölten nach Wiener Neustadt. Ein Streifzug durch die Theresianische Militärakademie erwartet Sie! „Von der Kaiserresidenz zur Offiziersschmiede“ – Sie erfahren in knapp eineinhalb Stunden, was es mit der Inschrift A.E.I.O.U auf sich hat, warum Kaiser Maximilian I. zwischen Himmel und Erde begraben ist, und wie die Offiziersausbildung heutzutage abläuft. Anschließend Zimmerbezug im Hotel „Zentral“. Nach dem Abendessen Fahrt nach Mörbisch, Beginn der Aufführung um 20:30 Uhr (Juli) bzw. 20.00 Uhr (August). Gegen Mitternacht Rückkehr ins Hotel und Mitternachtsimbiss.
2. Tag: Nach einem verspäteten Frühstück treten Sie die Heimreise an. Die Fahrt geht durch die Wachau – mit Heurigenbesuch – zu Ihrer Einstiegsstelle.

Sa, 13. - So, 14.7.24 (2 Tage)
Sa, 17. - So, 18.8.24 (2 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
Führung Militärakademie,
1 x Halbpension,
Mitternachtsimbiss

Reisebegleitung:
Konsulent Wolfgang Wagner

Pauschalpreis
€ 195,-
Einbettzuschlag € 25,-
Kartenpreise: € 54,- (Kat.7.), € 64,- (Kat. 6), € 73,- (Kat. 5), € 80,- (Kat. 4), € 89,- (Kat. 3)

Romantische Wasserwege in Holland

NEU

Einzigartig ist die Verbindung Hollands mit dem Wasser. Eine faszinierende Anzahl von Kanälen, Grachten, Seen und Flüssen charakterisiert das bis zu einem Fünftel unter dem Meeresspiegel liegende Land. Die schönste Art diese abwechslungsreichen Panoramen zu bewundern ist eine gemütliche Bootsfahrt auf den romantischen Wasserwegen. Zahlreiche, auf kleinen Moorinseln liegende, reetgedeckte Bauernhäuser mit blumengeschmückten Fassaden, die durch 170 Holzbrücken verbunden sind, passiert man bei einer Grachtenfahrt durch das „Venedig des Nordens“. Im imposanten Hafen der Metropole Amsterdam starten Sie zu einer Grachtenrundfahrt zu den bunt gestrichenen, leise klappernden Windmühlen von Zaanse Schans – ein wunderschönes Reisefinale!

1. Tag: Anreise über Passau, Regensburg, Nürnberg, Köln, Duisburg in die Niederlande. Schon bei Ihrer Anreise durch Gelderland, der größten Provinz der Niederlande, genießen Sie die schöne Landschaft. Die Region ist bekannt für die herrliche Natur der Veluwe, für Städte wie Arnheim und Nimwegen, zahlreiche Schlösser und die Landgüter im Achterhoek sowie Deiche und Flüsse im Rivierenland. Zimmerbezug in Ihrem gebuchten Hotel „Dorhout Mees“ direkt am Veluwemeer (4 Nächte) in Biddinghuizen.
2. Tag: Heute geht es in den Nationalpark De Weerribben-Wieden, dort liegt das idyllische Dörfchen Giethoorn. Malerische Wasserwege, blumengeschmückte Häuser sowie unzählige Holzbrücken prägen hier das Landschaftsbild. Genießen Sie das einzigartige Flair dieses Dörfchens bei einer romantischen Bootsfahrt. Anschließend treten Sie die Weiterreise nach Luttelgeest an, wo ein Besuch der exotischen Orchideengärten auf Ihrem Programm steht. Vor dem Rundgang stärken Sie sich zunächst bei einer landestypischen Koffietafel, die in einem einzigartigen Ambiente – unter einem farbenprächtigen Blumenhimmel – serviert wird. Nach dem Rundgang durch die Ausstellungshallen mit einer bunten tropischen Flora und Fauna treten Sie die Rückfahrt zum Hotel an.
3. Tag: Zuerst besuchen Sie heute Utrecht. Kirchen und Grachten – das wird Ihr erster Eindruck von Utrecht sein. Sie spielten in den vergangenen Jahrhunderten der Stadt auch eine große Rolle. Erleben Sie das historische Zentrum, denn hier pulsiert immer das Leben. Viele kleine Geschäfte und gemütliche Cafés mit Blick auf die Grachten laden zum Schlendern und Tagträumen ein. Ganz in der Nähe des Domturms können Sie die Überreste eines „Castellum“ begutachten, die bei Ausgrabungen unter dem Domplatz gefunden wurden. Möglichkeit zum Mittagessen und Zeit zur freien Verfügung. Nördlich von Utrecht, direkt am Fluss Vecht, liegt die Gemeinde Maarssen. Das gleichnamige Dorf wird aufgrund der vielen Wasserwege von den Einheimischen auch liebevoll „Klein Amsterdam“ genannt. Von hier aus startet Ihre Schifffahrt auf einem Teilstück des malerischen Fluss Vecht, der sich in ca. 49km Länge bis nach Amsterdam schlängelt. Früher wurde dieser praktische Wasserweg vorwiegend für die Binnenschifffahrt genutzt, heutzutage findet man auf dieser schönen Strecke nur noch Ausflugsschiffe und Wassersportler. Bedingt durch die Ansammlung von wunderschönen Schlössern und Herrenhäusern, die sich wie Perlen am Ufer des Flusses aufreihen, wird der Fluss oft mit dem Beinamen „Holländische Loire“ versehen. Während Ihrer 1,5-stündigen Schifffahrt können Sie bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen entspannt die Ausblicke auf Maarssen und Umgebung genießen.
4. Tag: Nach dem Frühstück geht es Richtung Amsterdam wo Sie zu einer Grachtenfahrt in das malerische Windmühlendorf Zaanse Schans aufbrechen. Das Windmühlendorf Zaanse Schans ist als Freilichtmuseum bekannt und beherbergt zahlreiche funktionierende Windmühlen, Holzhäuser, Scheunen und Geschäfte aus dem 18. und 19. Jhdt. Alle diese Gebäude wurden ab 1961 an diesen Ort verfrachtet und lassen seitdem die unvergleichliche Blütezeit des Zaanstreek wiederaufleben. Was wäre ein Besuch der Niederlande ohne Käse? In der Käserei Simonehoeve in Volendam heißt man Sie herzlich willkommen. Das Personal steht das ganze Jahr hindurch in Kleidertracht zu Ihrer Verfügung. Es wird Ihnen erklärt, wie man Käse zubereitet und wie die berühmten Holzschuhe – die Klompen, hergestellt werden. Nach der Vorführung können Sie selbst verschiedene Käsesorten probieren und wenn Sie möchten, auch kaufen. Passend zum Käse gibt es auch leckeren Obstwein.
5. Tag: Mit malerischen Eindrücken im Gepäck treten Sie die Heimreise an.

Mi, 17. - So, 21.7.24 (5 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
4 x Halbpension,
Stadtführung Utrecht,
Bootsfahrt Giethoorn,
Eintritt Orchideengärten
mit Koffietafel,
Schlösserrundfahrt Fluss Vecht
inkl. Kaffee und Kuchen,
Schifffahrt Amsterdam
nach Zaans Schans,
Eintritt Freilichtmuseum,
Eintritt Simonehoven

Reisebegleitung:
OSR Ludwig Michal

Pauschalpreis
€ 685,-
Einbettzuschlag € 135,-

Die goldene Pfalz – Wein und Kultur

In der Pfalz meinen es Wetter und Klima besonders gut und an der Deutschen Weinstraße eröffnet sich fast ein Garten Eden: Mandelbäume, Feigen, Zitronen, mächtige Oleanderbüsche und ein mit Sonne und Aromen gefülltes Rebenmeer zur Weinlese. Freuen Sie sich aber auch auf genussvolle Tage mit kulturellen Höhepunkten.

1. Tag: Anreise von Passau über Regensburg, Nürnberg nach Heidelberg, eine der romantischsten Städte Deutschlands. Im Rahmen einer Führung entdecken Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Universitätsstadt, u. a. das weltberühmte Schloss, den Kornmarkt und die alte Brücke. Im Anschluss besteigen Sie Ihr gebuchtes Schiff und bestaunen das unvergleichlich schöne Neckar-Flusstal entlang der Burgenstraße und kommen mitten durch den Naturpark Neckartal-Odenwald. Anschließend fahren Sie in Ihr gebuchtes Hotel „Zum goldenen Ochsen" nach Maikammer (3 Nächte).
2. Tag: Nach dem Frühstück starten Sie zur Weinbergwanderung. Bei dieser Wanderung zu den sogenannten Zukunftsweinen starten Sie am historischen Wingert neben der Kapelle in Alsterweiler mit einem Rückblick auf den früheren Weinanbau und besichtigen hierfür auch die in der Kapelle befindlichen spätgotischen Altarbilder mit dem Schutzpatron der Ärzte (Kosmos) und dem der Pflegenden (Damian). Um Gesundheit und Nachhaltigkeit und einem entsprechenden klimafreundlichen Wein An- und Ausbau geht es auch bei der anschließenden Weinbergwanderung, in Sichtweite des angrenzenden Biosphärenreservat Pfälzerwald und der Klimastation auf der Kalmit. Am Sonnentempel gibt es eine Weinprobe der sogenannten Zukunftsweine. Am Nachmittag besuchen Sie das Hambacher Schloss – eine lebendige Stätte deutscher und europäischer Demokratiegeschichte. Ausgezeichnet mit dem „Europäischen Kulturerbe-Siegel" steht es symbol- und beispielhaft für die europäische Einigung sowie für die Ideale und die Geschichte Europas und der Union.
3. Tag: Heute heißt es herzlich Willkommen in der Dom- und Kaiserstadt Speyer, bei einem Stadtrundgang lernen sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen. Weithin bekannt ist die Stadt durch ihren Kaiser- und Mariendom, der zugleich Kathedrale des römisch-katholischen Bistums Speyer ist. Er ist die weltweit größte noch erhaltene romanische Kirche und zählt seit 1981 zum UNESCO-Welterbe. Nachmittags erkunden Sie die südliche Weinstraße der Pfalz mit ihren bekannten Orten Deidesheim und Bad Dürkheim.
4. Tag: Fahrt zum Schloss Schwetzingen. Die Visionen des Kurfürsten Carl Theodor von der Pfalz ließen in Schwetzingen im 18. Jhdt. einen bezaubernd schönen Schlossgarten entstehen. Heute zählt die vollkommene Verbindung aus geometrischem und landschaftlichem Stil zu den Meisterwerken europäischer Gartenkunst. Nach der Besichtigung treten Sie die Heimreise an.

Fr, 19. - Mo, 22.7.24 (4 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
3 x Halbpension,
Stadtführung Heidelberg,
Neckar-Schifffahrt,
örtl. Reiseleitung,
Weinbergwanderung,
Eintritt und Führung
Schloss Hambach,
Eintritt und Führung
Schloss Schwetzingen,
Weinprobe

Reisebegleitung:
A. Michal

Pauschalpreis
€ 575,-
Einbettzuschlag € 85,-

Das Ötztal mit Silvretta und Kühtai Alpine Traumkulissen!

Ist es das glasklare Wasser in unberührter Natur oder sind es die blühenden Almwiesen vor der einzigartigen Alpenkulisse, welche die Magie dieses Tales bewirken? Oder sind es die unzähligen Freizeitmöglichkeiten, vom weitläufigen Tal bis hoch zum ewigen Eis? Tirols längstes Seitental präsentiert sich in sommerlicher Hochform: Im Tal der 250 Dreitausender warten endlose 1.600km Wanderwege und Steige darauf, unter die Sohlen genommen zu werden.

1. Tag: Busfahrt von St. Roman über Salzburg, Innsbruck ins Ötztal, Sölden nach Vent zu den Rofenhöfen (Bergbauernhöfe auf 2011m / Mittagspause). Nachmittags Ötztaler Gletscherrundfahrt. Sie erreichen mit 2800m am Rettenbach- und Tiefenbachgletscher den höchsten, mit Bus befahrbaren Punkt in den Alpen. Fast alle Orte des hinteren Ötztals dienten als Kulisse für die verschiedensten Filme. Zimmerbezug für 2 Nächte in Ihrem gebuchten Hotel „Zum Hirschen" in Längenfeld.
2. Tag: Silvretta-Rundfahrt: Die Fahrt führt durch das Pitztal in Richtung Westen bis Landeck, durch das Paznauntal und die weltberühmten Skizentren Ischgl und Galtür bis auf die Bielerhöhe (2032m) mit dem Silvretta-Stausee. Von hier aus genießen Sie einen herrlichen Rundblick auf zahlreiche Gletscher und Gipfel der Silvretta-Gruppe, wie Piz Buin und Silvrettahorn. Von der Bielerhöhe geht die Fahrt in 32 Kehren hinunter ins Vorarlberger Montafon und durch Schruns bis nach Bludenz. Rückfahrt über den Arlbergpass und die bekannten Skiorte St. Christoph und St. Anton am Arlberg nach Längenfeld.
3. Tag: Vormittags Fahrt von Längenfeld nach Umhausen zum Piburger See. Die versteckteste Sehenswürdigkeit des Ötztals ist der Piburger See, auch „Spiegel der Berge" genannt. Er liegt in einem Landschaftsschutzgebiet oberhalb des Ortes und ist einer der wärmsten Badeseen Tirols. Drehort für diverse Heimatfilme. Unter anderem für „So lange noch die Rosen blühen" mit Hans Moser, Anni Rosar und Hertha Feiler. Rückfahrt nach Ötz und Mittagspause. Danach weiter durch das Nedertal nach Kühtai (nur bei Schönwetter). Nach einem kurzen Stopp geht es über die Panoramastraße in das Sellraintal, Innsbruck, Rosenheim zurück zu Ihren Einstiegstellen.

Mi, 24. - Fr, 26.7.24 (3 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
2 x Halbpension,
Maut Ötztaler Gletscher,
Maut Silvretta,
örtliche Reiseleitung

Pauschalpreis
€ 345,-
Einbettzuschlag € 50,-

Prag – Elbsandsteingebirge – Dresden

Prag – das historische Zentrum der tschechischen Hauptstadt bezaubert mit vielen kleinen Gässchen und herrschaftlichen Bauten entlang der Moldau. Wenn es irgendwo eine Landschaft gibt, die den Beinamen „Schweiz" verdient, dann ist es das Elbsandsteingebirge. Dresden ist eine Stadt, die mit zahlreichen historischen Sehenswürdigkeiten aufwarten kann. So erstrahlt allen voran die wieder aufgebaute Frauenkirche im neuen alten Glanz.

1. Tag: Anreise über Passau, Strakonice, Pribram nach Prag. Möglichkeit zum Mittagessen und anschließend geführter Stadtrundgang zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten (Hradschin, Pulverturm, Altstadtring). Weiterfahrt nach Ústí nad Labem in Ihr gebuchtes 4*Hotel „Clarion Congress" und Zimmerbezug (1 Nacht).
2. Tag: Nach dem Frühstück geht es weiter in die Sächsische Schweiz mit dem sehenswerten Elbsandsteingebirge. Die Fahrt führt nach Bad Schandau, dem bedeutendsten Kur- und Ferienort der Sächsischen Schweiz und nach Königstein, bekannt durch die gleichnamige Festungsanlage. Absolut atemberaubend die Bastei mit Basteibrücke – die berühmteste Felsformation der Sächsischen Schweiz. Von der Basteiaussicht bietet sich ein einmaliges Panorama mit Blick auf zahlreiche Sehenswürdigkeiten. Durch die Felsformation zieht sich die 76,5m lange Basteibrücke – von dieser genießt man ebenfalls einen fantastischen Ausblick. Weiteres können Sie einige Elbschlösser – allen voran das Schloss Pillnitz – bewundern. Nun erleben Sie aber ein kleines Highlight dieser Reise: Eine Elbschifffahrt von Blasewitz, mit dem „Blauen Wunder", nach Dresden. Mittagspause in Dresden. Danach sehen Sie bei einer Stadtführung u.a. Frauenkirche, Semperoper, Zwinger, Theaterplatz, Schloss, Hofkirche, Brühlsche Terrasse und vieles mehr. Anschließend Zimmerbezug in Ihrem gebuchten 4*Hotel „Bilderberg Bellevue" direkt an der Elbe (2 Nächte).
3. Tag: Erstes Ziel heute Vormittag ist die berühmte Semperoper, die als Hof- und Staatsoper Sachsens eine lange geschichtliche Tradition hat. Tauchen Sie ein in die beindruckende Architektur der Semperoper im Stil der italienischen Hochrenaissance und nehmen Sie Platz im prunkvollen Zuschauersaal. Anschließend geht es mit der romantischen Dampfeisenbahn von Radebeul nach Moritzburg. Bekannt für sein Schloss, wo einst August der Starke rauschende Feste feierte, dass aber auch als Filmkulisse für den bekannten Film „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel" diente. Zurück in Dresden bleibt Ihnen nachmittags noch Zeit die Stadt auf eigene Faust zu erkunden

4. Tag: Fahrt von Dresden nach Wackerbarth. Erkunden Sie die Welt des sächsischen Weins und entdecken Sie, was Sachsen von anderen Weinregionen unterscheidet. Eine Verkostung darf natürlich fehlen, ehe Sie die Heimreise zu Ihren Einstiegstellen antreten.

Do, 8. - So, 11.8.24 (4 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
3 x Halbpension,
Stadtführung Prag
und Dresden,
Elbschifffahrt,
Führung Semperoper,
Fahrt Dampfeisenbahn,
Eintritt und Führung Schloss
Moritzburg,
Führung und Verkostung
Erlebnisweingut Wackerbarth

Reisebegleitung:
A. Michal

Pauschalpreis
€ 515,-

Einbettzuschlag € 85,-

„Aida" Oper im Steinbruch St. Margarethen

Die Liebe zwischen der Dienerin Aida und dem Hauptmann Radames muss geheim bleiben, um nicht die Eifersucht der Pharaonentochter Amneris zu wecken. Niemand ahnt, dass Aida die gefangengesetzte Prinzessin von Äthiopien ist. Als dass Los der Götter Radames zum Feldherrn in der alles entscheidenden Schlacht der Ägypter gegen die Äthiopier bestimmt, stürzt Aida in einen unauflöslichen Gewissenskonflikt. Mit „Aida" hat Giuseppe Verdi eine große Oper über die Unsterblichkeit der Liebe geschaffen. Wie kaum eine andere Oper passt sich Verdis Meisterwerk harmonisch in die raue Felsenlandschaft des Steinbruchs St. Margarethen ein.

1. Tag: Busfahrt von St. Roman über Linz, St. Pölten nach Wiener Neustadt. Ein Streifzug durch die Theresianische Militärakademie erwartet Sie! „Von der Kaiserresidenz zur Offiziersschmiede" – Sie erfahren in knapp eineinhalb Stunden, was es mit der Inschrift A.E.I.O.U auf sich hat, warum Kaiser Maximilian I. zwischen Himmel und Erde begraben ist, und wie die Offiziersausbildung heutzutage abläuft. Zimmerbezug im Hotel „Zentral". Nach dem Abendessen Fahrt nach St. Margarethen. Beginn der Aufführung um 20:00 Uhr. Gegen Mitternacht Rückkehr ins Hotel und Mitternachtsimbiss.
2. Tag: Nach einem verspäteten Frühstück treten Sie die Heimreise an. Die Fahrt geht durch die Wachau – mit Heurigenbesuch – zu Ihrer Einstiegsstelle.

Sa, 10. - So, 11.8.24 (2 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
Führung Militärakademie,
1 x Halbpension,
Mitternachtsimbiss

Reisebegleitung:
Konsulent Wolfgang Wagner

Pauschalpreis
€ 195,-

Einbettzuschlag € 25,-
Kartenpreise: € 49,- (Kat.5.),
€ 67,- (Kat. 4), € 89,- (Kat. 3),
€ 110,- (Kat. 2), € 138,- (Kat. 1)

Hansestadt Hamburg mit „König der Löwen“

Hamburg ist eine Stadt mit vielen Facetten und zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Vom Hafen über die Reeperbahn und die Alster bis zum Stadtpark gibt es allerhand zu besichtigen. Hamburg ist maritim, Hamburg ist grün, Hamburg ist historisch - entdecken Sie die schönsten Ecken der Hansestadt mit dem berühmten St. Pauli und atemberaubenden Musicalbesuch.

1. Tag: Anreise von St. Roman über Regensburg, Fulda nach Hamburg. Zimmerbezug in Ihrem gebuchten Hotel „Commodore“ - 3 Minuten fußläufig zur Reeperbahn. Möglichkeit für einen Abendspaziergang.
2. Tag: Vormittags geführte Stadtrundfahrt durch Hamburg, der „Perle des Nordens“. Michaeliskirche „Michel“ und Rathaus, das vornehme Villenviertel am Elbufer, der riesige Freihafen und Hafencity. Ganz egal, welche Seite Sie der Hansestadt abgewinnen möchten: die beschauliche, die kulturelle, die der Superlative oder die „seemännisch urständige“ - Sie erleben Hamburg aus erster Hand! Nachmittags besuchen Sie eine Besonderheit Hamburgs - die Speicherstadt. Ein Rundgang inkl. Museumsführung erwartet Sie! Seit ihrer Eröffnung 1888 diente die Speicherstadt über 100 Jahre als zentrales Lagerhausviertel des Hamburger Hafens. Außerdem konzentrierte sich hier der Kaffeehandel. Im Museum wird anhand typischer Waren und Arbeitsgeräte dargestellt, wie die Quartiersleute früher hochwertige Importgüter gelagert haben, dabei werden traditionelle Importgüter wie z. B. Kautschuk vorgestellt. Die Abendgestaltung bleibt Ihnen selber überlassen.
3. Tag: Es erwartet Sie ein Muss in der Hansestadt - eine Hafenrundfahrt! Lernen Sie den drittgrößten Hafen in Europa kennen, mit riesigen Containerterminals und historischen Ecken, mit lärmender Weite und ruhigen Winkeln, anschaulich und informativ kommentiert. Der Rest des Tages steht Ihnen in dieser einmaligen Stadt zur freien Verfügung. Am Abend Möglichkeit zum Besuch des Musicals „König der Löwen“ um 18:30 Uhr im „Theater im Hafen“.
4. Tag: Nach dem Frühstück sagen Sie heute „Tschüss Hamburg“ und treten die Heimreise an.

Fr, 16. - Mo, 19.8.24 (4 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
3 x Nächtigung/Frühstück,
3-stündige Stadtrundfahrt,
Hafenrundfahrt,
Besuch Speicherstadt

Reisebegleitung:
OSR Ludwig Michal

Pauschalpreis
€ 435,-
Einbettzuschlag € 135,-

Kartenpreise: € 94,- (Kat. 4), € 110,- (Kat. 3), € 134,- (Kat. 2), € 157,- (Kat. 1)

Riesengebirge auf Rübezahls Spuren

Top Hotel

Der Nationalpark gehört zu den wertvollsten Naturlandschaften Mitteleuropas. Entdecken Sie die herrliche Landschaft mit steilen Berghängen, flachen Kämmen, Gebirgswiesen voller farbenfroher Blumen und geheimnisvollen Mooren, die von der Schneekoppe überragt werden. Rübezahl, auf Polnisch Liczyrzepa genannt, ist bekannt als der launische Herr des Riesengebirges. Die erste schriftliche Sammlung von Geschichten über ihn stammt aus den Jahren 1662 bis 1665. Rübezahl tritt darin in vielerlei Gestalt auf. Wanderern ist er mal freundlich gewogen, mal spielt er ihnen Streiche. Seien Sie gespannt...

1. Tag: Anreise über Passau, Prag nach Liberec – der Geburtsstadt von Ferdinand Porsche. Erkunden Sie bei einem Stadtrundgang die bezaubernde Altstadt. Mittagspause und anschließend heißt es „Willkommen im Riesengebirge“. Erleben Sie die unberührte Natur, faszinierende Bergmassive, ruhige Gebirgsorte sowie die Geheimnisse um Rübezahl. Nun heißt Sie das 4*Hotel „Golebiewski“ in Karpacz willkommen (4 Nächte).
2. Tag: Kommen Sie mit auf eine Rundfahrt durch das Riesengebirge. Krummhübel ist stolz auf seine einmalige Stabkirche Wang, die ursprünglich in Norwegen errichtet und später überführt wurde. Sie besichtigen das Bergdorf Spindlermühle und erreichen, dass durch die Glasindustrie ruhmvoll gewordene Harrachow. Heute ist der Ort durch seinen Wintersport und die Mammutsprungschanze bekannt. Attraktion ist die Glashütte, wo bereits seit über 300 Jahren Glas produziert wird. Bei einer Besichtigung der Glasbläserei und Schleiferei erleben Sie dieses traditionelle Handwerk. Beim abschließenden Besuch des Museums können Sie diverse Sammlungen bestaunen.
3. Tag: Nach dem Frühstück wartet ein besonderes Naturjuwel auf Ihren Besuch. Die Adersbacher-Felsen sind die größte und wildeste Felsenstadt Mitteleuropas. Die ersten Touristen besuchten die Felsen bereits im 18. Jhdt. Ein Jahrhundert später brach im Bereich der Felsen ein großes Feuer aus, das mehrere Wochen andauerte und fast den gesamten Waldbestand zerstörte, aber die Sicht auf diese imposante Landschaft wesentlich verbesserte. Weiter geht es nach Trautenau. Im historischen Stadtzentrum sehen Sie unter anderem den berühmten Rübezahl-Brunnen. Nachmittags folgt der Höhepunkt des Tages. Die Schneekoppe ist mit 1.602m die höchste Erhebung im Riesengebirge und für seine gute Fernsicht bekannt. Wie eine spitze, dreiseitige Pyramide ragt der höchste Berg Tschechiens aus dem langgezogenen Riesengebirge auf. Mit dem Sessellift erklimmen Sie den Gipfel. Hier haben Sie einen herrlichen Rundblick: das Isargebirge, das Adlergebirge und das Böhmische Becken liegen Ihnen zu Füßen. Aber auch ein Besuch der Barockkapelle ist lohnenswert.
4. Tag: Heute besuchen Sie Breslau, die Stadt wartet mit vielen interessanten Fakten auf seine Gäste: Neben der historischen Bedeutung ihrer über 1000-jährigen Geschichte ist die Stadt auch das wichtigste Wirtschaftszentrum Niederschlesiens. Ihre attraktive Lage, das angenehme Klima und ihre schönen Baudenkmäler machen den Besuch der Stadt zu einem einzigartigen Erlebnis.
5. Tag: Nach dem Frühstück verlassen Sie die zauberhaft Bergwelt Richtung Heimat.

Mi, 21. - So, 25.8.24 (5 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
4 x Halbpension,
freier Eintritt Wasserpark Tropikana,
örtliche Reiseleitung,
Eintritt Stabkirche Wang,
Eintritt und Führung Glashütte,
Auf- und Abfahrt Schneekoppe,
Eintritt Felsenstadt Adersbach

Pauschalpreis
€ 575,-
Einbettzuschlag € 85,-

Badereise an die Adria nach Sottomarina

Bestseller

Sottomarina ist ein wunderschöner Badeort an der südlichen Lagune von Venedig. Der traumhafte Strand ist mehr als 5km lang. Zwischen Sottomarina und dem nur knapp einen Kilometer entfernten Chioggia – oder auch „Klein -Venedig“ genannt, verläuft ein Meeresarm. Genießen Sie herrliche Tage am Meer und gemütliche Abend in den traditionellen Lokalen der bezaubernden Altstadt.

1. Tag: Anreise über Salzburg, Villach, Udine, Venedig. Am frühen Nachmittag erreichen Sie Ihr gebuchtes 4*Hotel „Le Tegnue“ in Sottomarina, direkt an der Strandpromenade. An diesem herrlichen Ort verbringen Sie die nächsten Tage.
2.-4. Tag: Entspannen und genießen Sie die Zeit am Strand oder unternehmen Sie mit den hoteleigenen Fahrrädern eine kleine Tour an den Kanälen entlang nach Chioggia! Machen Sie einen Ausflug mit dem Boot nach Venedig oder besuchen Sie den Fischmarkt.
5. Tag: Genießen Sie noch einmal ein paar Stunden am Hotelpool, ehe Sie gegen Mittag die Heimreise antreten.

Mi, 28.8. - So, 1.9.24 (5 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
4 x Nächtigung/Frühstück,
Strandservice,
kostenloser Fahrradverleih

Pauschalpreis
€ 455,-
Aufpreis Halbpension € 60,-
Einbettzuschlag € 125,-

Finnland, Åland & Schweden – entlang der magischen Schärenwelt

NEU

Tauchen Sie ein in die zauberhafte Welt von Finnland, den Åland-Inseln und Schweden und erleben Sie die Schönheit dieser einzigartigen Region. Lassen Sie sich von kristallklaren Seen und der idyllischen Schärenwelt verzaubern und entdecken gemeinsam das pulsierende Leben der Hauptstädte Helsinki und Stockholm, die mit ihrer reichen Geschichte und kulturellen Vielfalt beeindrucken.

1. Tag: Fahrt von St. Roman über Passau, Regensburg, Leipzig nach Travemünde zur Fähre nach Helsinki. Bezug der Zweibett-Innen-Kabinen.
2. Tag: Seetag! Genießen Sie einen entspannten Tag an Bord.
3. Tag: Ankunft in Helsinki, nach dem Frühstück an Bord, vormittags Stadtbesichtigung von Helsinki. Bestaunen Sie die Hafenstadt umgeben von einer großartigen Landschaft und bekannt für eine einzigartige Lebenskultur. Danach Fahrt in das finnische Seengebiet nach Hämeenlinna, Fotostopp an der Burg Häme inklusive Besichtigung. Anschließend Zimmerbezug im 4* „Original Sokos Hotel Vaakuna“ in Hämeenlinna für 1 Nacht.
4. Tag: Fahrt nach Iittala, einer der bekanntesten Glashüttenortschaften in Finnland, dort besuchen Sie eine Glashütte und besichtigen das Glasmuseums. Weiterfahrt nach Rauma, eine der schönsten und geschichtsträchtigsten Städte der Westküste, kurzer Stadtspaziergang durch die Holzstadt am Meer. Weiter geht es nach Naantali, die Sonnenstadt Finnlands, anschließend Weiterfahrt nach Turku, die mittelalterliche Stadt am Fluss Aurajoki. Zimmerbezug im 4*Hotel „Radisson Blu Marina Palace“ in Turku (1 Nacht).
5. Tag: Heute starten Sie mit der Tagfähre von Turku nach Mariehamn. Genießen Sie am frühen Nachmittag die Hafeneinfahrt in Mariehamn mit dem Panoramablick auf die ehemalige Lotseninsel Kobba Klintar, mit Lotsenhütte und der pyramidenförmigen Leuchtbake inmitten des Schärenarchipels. Anschließend Stadtbesichtigung von Mariehamn, die Hafen- und Schifffahrtsstadt die auch „Stadt der tausend Linden“ genannt wird. Panoramafahrt durch den wunderschönen Schärengarten Nåtö-Järsö und auf den Badhus-Berg mit fantastischem Panoramablick über die Stadt Mariehamn und auf das vorgelagerte Schärenmeer. Besichtigung der Kirche St. Georg und des Fischerhofs mit eigener Räucherei. Freuen Sie sich auf eine Verkostung von aländischen Fischspezialitäten im Gewächshaus. Das Abendessen auf einem Fischerhof in Lemland mit aländischen Fischspezialitäten wartet im Anschluss auf Sie. Danach Zimmerbezug im Hotel „Savoy“ (2 Nächte) auf der Insel Aland.
6. Tag: Sie erleben eine Inselrundfahrt über das Åland-Archipel, eine Inselgruppe aus 6700 Inseln und Schären. Sie besuchen das Freilichtmuseums „Jan Karlsgarden“, mit typischen Holzhäusern und die Festungsruine Bomarsund, einst Machtsymbol des russischen Zarenreichs. Freuen Sie sich auf ein landestypisches Mittagessen, ehe Sie die mittelalterliche Kirche von Finström besuchen. Weiter geht es durch den westlichen Teil der Aland-Inseln mit Aufenthalt im Fischerdorf Käringsund. Bummeln Sie entlang der Bootshäuser, bevor das Post- und Zollhaus Eckerö, ein bedeutendes Kulturerbe mit Präsentation der russischen Epoche der Aland-Inseln, besichtigt wird.
7. Tag: Vormittags Zeit zur freien Verfügung in Mariehamn für einen individuelleren Bummel durch das Seeviertel Sjökvarteret mit Blick in die Bootswerften und in die kleinen Handwerksläden. Dann freuen Sie sich auf die Besichtigung des Schifffahrtsmuseums mit dem Frachtsegelschiff „Pommern“. Ein einzigartiges Besuchserlebnis mit virtueller Weltumseglung, untermalt von spannenden Erzählungen der Besatzung, wartet auf Sie. Mit der Tagfähre geht es nach Stockholm, wo Sie am Abend Ihr gebuchtes 4*Hotel „Gio“ in Solna beziehen (1 Nacht).

8. Tag: Vormittags Stadtbesichtigung von Stockholm, der traditionsreichen Hauptstadt Schwedens. Fahrt durch die Stockholmer Innenstadt, mit Blick auf das Parlamentsgebäude, der königlichen Oper und dem Königspalast. Weiter geht es entlang des nördlichen Ufers des Mälaersees mit Blick hinüber zum Rathaus von Stockholm, Wahrzeichen der Stadt und Ausrichtungsort. Fahrt über „Västernbron“, der längsten Brücke Stockholm, zur Insel Södermalm mit hübschen kleinen Holzhäusern. Vorbei an Prachtboulevards des Viertels Östermalm, mit Aussicht auf das königliche Theater im Jugendstil den Strandvägen und entlang des Ostseestrandes zur Insel Djurgården, der grünen Lunge von Stockholm mit verschiedenen Museen, Attraktionen und Parks. Spaziergang durch die malerischen Gässchen der Altstadt „Gamla Stan“ von Stockholm mit Außenbesichtigung des Königlichen Schlosses. Weiter geht es in den Schärenort Trosa, Anziehungspunkt für zahlreiche Künstler und Schriftsteller. Geführter Rundgang in der charmanten Hafenstadt, Bummel durch die Kopfsteinpflaster-Gassen und entlang der Flusspromenade zum Rathausplatz mit seinen typisch gelben Holzhäusern und dem hölzernen Rathaus. Weiterfahrt nach Norrköping in Ihr Hotel „Best Western Princess Norrköping“ und Zimmerbezug für 1 Nacht.
9. Tag: Vormittags Fahrt von Norrköping über den Göta Kanal nach Berg. Aufenthalt an der größten Schleusentreppe „Carl Johan“ am Göta Kanal, Weiterfahrt zur Stadtbesichtigung von Vadstena. Ein romantisches Städtchen mit Wasserschloss, dass Sie mit einem Spaziergang zwischen Rathausmarkt und dem Kloster der Heiligen Birgitta erkunden. Panoramafahrt entlang des Vättern, Schwedens zweitgrößter See. Mittagessen im Restaurant mit wunderschönen Ausblick auf den Vättern See. Weiterfahrt durch die dichten Wälder von Smaland und Skane nach Malmö. Zeit zur freien Verfügung in der Küstenstadt, die ursprünglich zu Dänemark gehörte. Abendessen vor der Einschiffung in einem Restaurant in Malmö. Anschließend genießen Sie die letzte Nacht auf der Fähre von Malmö nach Travemünde in Zweibett-Innen-Kabinen.
10. Tag: Nach dem Frühstück fahren Sie mit vielen unvergesslichen Eindrücken zurück zu Ihrer Einstiegstelle.

Mo, 2. - Mi, 11.9.24 (10 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
2 x Nächtigung Fähre Travemünde/Helsinki (inkl. Vollpension) in Zweibett-Innen-Kabinen,
Stadtführung Helsinki,
Eintritt Burg Hämme,
6 x Nächtigung inkl. Halbpension,
Eintritt und Führung Galshütte/museum,
Stadtführung Turku,
Tagfähre Turku/Mariehamm,
Fischverkostung,
Reiseleitung Insel Aaland,
Tagfähre Mariehamm/Stockholm,
Stadtführung Stockholm,
Mittagessen Vättern See,
Abendessen Malmö,
1 x Nachtfähre Malmö (inkl. Frühstück) in Zweibett-Innen-Kabinen

Reisebegleitung:
Dr. Rudolf Greiner

Pauschalpreis
€ 1.795,-

Einbettzuschlag
inkl. Einzelkabine € 475,-

Stornobedingungen Reisegast Flug-, Fähr- und Musikreisen

Für Stornierungen von Reisen bei denen längere Reiseabschnitte mit Flugzeug und/oder Fähre zurückgelegt werden, sowie für Musikveranstaltungen bei denen Tickets bei Reisebuchung reserviert wurden, gelten folgenden Entschädigungspauschalen:

ab 59. bis 30. Tag vor Reiseantritt 20%
ab 29. bis 21. Tag vor Reiseantritt 30%
ab 20. bis 15. Tag vor Reiseantritt 50%
ab 14. bis 4. Tag vor Reiseantritt 70%
ab dem 3. Tag (72 Std.) vor Reiseantritt .. 85%

Genussvolle Momente im Herzen der Wallonie

NEU

Zauberhaft, abwechslungsreich und sagenumwoben – so präsentiert sich die südbelgische Landschaft mit der einzigartigen Gebirgskette der Ardennen und den mittelalterlichen Dörfern. Diese befinden sich mal in malerischer Panoramalage, auf einem Hügel thronend, mal in einem lauschigen Bachtal kauernd. Imposante, meist in charmanten Orten gelegene Schlossanlagen, Abteien, Klöster sowie Parkanlagen gewähren interessante Einblicke in das Leben längst vergangener Jahrhunderte. Auch die Gaumenfreuden kommen bei dieser Reise nicht zu kurz.

1. Tag: Anreise über Regensburg, Frankfurt, Bonn, Köln nach Lüttich, dem kulturellen Zentrum der Wallonie. Diese Metropole an der Meuse, inmitten lieblicher Hügel und Täler gelegen, ist eine alte Bischofsstadt, die sich überschnell zur Stahl- und Kohleindustriemetropole entwickelt hat. Die Stadt unweit von Aachen ist eine Stadt für den zweiten Blick: Lüttich glänzt mit einem wunderbaren Zentrum mit großen, geschichtsträchtigen Gebäuden, unzähligen uralten Kirchen, schönen historischen Straßen, Gassen, belebten, bunten Plätzen mit Straßencafés und französischem Flair. Zimmerbezug in Ihrem gebuchten 4*Hotel „Mercure Liege City Centre“ (4 Nächte).
2. Tag: Heute starten Sie mit der Stadtbesichtigung in Lüttich – die feurige Stadt und Hauptstadt Walloniens ist auch als „Tochter der Maas“ bekannt. Der Fluss hat das Stadtbild und auch den Charakter ihrer Einwohner geprägt. Der „Place Saint-Lambert“ (Lambertusplatz) stellt den historischen und traditionellen Kern Lüttichs dar. Außerdem finden Sie dort den mächtigen Fürstbischöflichen Palast und den Perron. Neben den Sehenswürdigkeiten finden Sie aber auch viele Parkanlagen, Restaurants, Cafés sowie jede Menge Museen. Während Ihres geführten Rundgangs stärken Sie sich mit einer typischen Lütticher Waffel. Maastricht ist die Hauptstadt der Provinz Limburg und eine der drei ältesten Städte der Niederlande. Den Namen zu verdanken hat diese wunderschöne Stadt der Maas, die neben Rhein und Schelde einer der wichtigsten Flüsse der Niederlande ist. Maastricht bietet seinen Besuchern ein vielseitiges Programm: Die historische Altstadt mit ihren vielen Einkaufsmöglichkeiten, Museen, Denkmälern, gemütlichen Bierstuben, Restaurants, kleinen Häfen, und vieles mehr! Das meiste davon sogar in fußläufiger Entfernung. Gehen Sie auf Entdeckungsreise!
3. Tag: Ihr erster Besichtigungspunkt heute ist die kleine Stadt Spa, ca. 40 km südöstlich von Lüttich. Die Quellen des Ortes, waren bereits im frühen Mittelalter bekannt und im 18. Jhdt. wurde der Ort systematisch zum Kurbad umgestaltet. Der europäische Adel, die Industriellen, Dichter & Denker gingen hier ein und aus, um sich am mineralischen Heilwasser zu laben – und natürlich um sehen und gesehen zu werden. Aus dem Stadtnamen Spa wurde also im englischen Sprachgebrauch das Synonym für Heilbad. Weiter geht es nach Durbuy, die gerne als „kleinste Stadt der Welt“ bezeichnet wird. Tatsächlich hat der 400-Seelen Ort seit 1331 Stadtrechte. In der Römerzeit verlief hier eine Handelsroute und im Mittelalter war Durbuy bereits ein wichtiges Handelszentrum. Während eines Rundgangs durch die engen Gässchen sehen Sie u.a. das Schloss Durbuy, die Kirche Saint-Nicolas und die Markhalle Halle aux blés.
4. Tag: Heute besuchen Sie eine der wohl schönsten Städte in den belgischen Ardennen. Dinant, die sogenannte „Perle der Maas“, ist seit Jahrhunderten berühmt für seine kunstvollen Messing- und Kupferarbeiten – die Dinanderien. Unverwechselbar ist die Silhouette der Stadt wegen der überdimensionierten Zwiebelhaube der Stiftskirche Notre Dame aus dem 13. Jhdt., die den bedrängend hohen Felsmauern zu trotzen scheint. Weit über der Stadt thront die Zitadelle mit endlosem Blick über das romantische Maastal. Sie nutzen natürlich die Seilbahn, um die steile Zitadelle zu erklimmen. Am Nachmittag geht es auf das Wasser! Bei einer gemütlichen Bootsfahrt auf der Maas lassen Sie das Uferpanorama auf sich wirken.
5. Tag: Nach einem faszinierenden Aufenthalt treten Sie heute die Rückreise an. Mit vielen schönen Erinnerungen und Bildern kehren Sie in Ihre Heimat zurück.

Fr, 6. - Di, 10.9.24 (5 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
4 x Halbpension, Stadtrundgang „Historisches Herz von Lüttich“ inklusive einer Lütticher Waffel,
Stadtrundgang Maastricht,
Ganztagesführung
Spa und Durbuy,
Stadtrundgang Dinant,
Eintritt Zitadelle Dinant inklusive Seilbahnfahrt und Führung,
Schiffahrt Dinant – Anseremme & retour

Reisebegleitung:
OSR Ludwig Michal

Pauschalpreis
€ 695,-
Einbettzuschlag € 185,-

Ins herbstgoldene Südtirol zur großen Dolomiten Rundfahrt

Bestseller

Eine Fahrt in die wunderbare Bergwelt Südtirols! Die großartige Gebirgsgruppe der Dolomiten ist eines der schönsten und meistbesuchten Gebiete der Alpen. Einen besonderen Schmuck bilden die kleinen Seen und Almen. Die Höhepunkte dieser 4tägigen Reise sind die große Dolomitenstraße mit ihren berühmten Pässen, die Seiseralm, das Grödnertal und Kastelruth.

1. Tag: Busfahrt von St. Roman über Zell am See, Mittersill, Felbertauern, Matrei, Lienz, Sillian zum Misurinasee – umgeben von gewaltigen Dreitausendern. Herrlicher Blick zu den drei Zinnen, dem Monte Cristallo, im Süden Marmarole und Sorpis (Aufenthalt). Wandermöglichkeit um den See. Über den Drei-Kreuz-Pass erreichen Sie Cortina d'Ampezzo, den weltberühmten Wintersportort. Weiter über den Falzaregopass (2110m), mit großartigem Blick auf die eisgekrönte Marmolata nach Corvara in Ihr gebuchtes Hotel „Bel Sit“ für drei Nächte.
2. Tag: Heute erwartet Sie die große Dolomitenfahrt übers Grödnerjoch (2120m) ins Grödnertal. Wolkenstein, St. Christina nach Kastelruth (Aufenthalt). Weiter nach Seis – Auffahrt mit der Gondelbahn auf die Seiseralm. Aufenthalt auf der größten Alm Europas, umgeben von den Gipfeln des Rosengartens. Rückfahrt über St. Ulrich, dem Hauptort des Tales. Aufenthalt in der Heimat der Südtiroler Holzschnitzer.
3. Tag: Corvara, Campolongo Sattel, Arabba, Vernadoi nach Vajont. Der Erdrutsch am Vajont, der sich am 9. Oktober 1963 von den Nordhängen des Monte Toc löste, hatte schwerwiegende Folgen: 2000 Menschen mussten hier ihr Leben lassen. Für die Katastrophe waren einesteils der Mensch und sein Einwirken und andererseits das spontane Wirken der Natur verantwortlich. Sie besuchen das verlassene Dorf Alt-Erto und machen Mittagspause im Neu-Erto. Weiterfahrt nach Belluno ins Piavetal und zum Alleghe See.
4. Tag: Corvara, Gardatal nach St. Leonhard. Kurze Besichtigung der Wallfahrtskirche vom hl. Freinademetz. Weiterfahrt über Brunneck, Pustertal nach Brixen. Möglichkeit zur Dombesichtigung und Mittagessen. Anschließend Heimreise über Innsbruck, Lofer, Salzburg zu Ihrer Einstiegsstelle.

Do, 12. - So, 15.9.24 (4 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
3 x Halbpension,
örtliche Reiseleitung in Südtirol,
Gondelbahn Seiseralm

Pauschalpreis
€ 395,-
Einbettzuschlag € 100,-

Der spanische Jakobsweg mit leichten Wanderetappen

Bus- und Flugreise

Santiago de Compostela zählte über Jahrhunderte neben Jerusalem und Rom zu den bedeutendsten Wallfahrtsorten der Christenheit. Tausende Menschen haben ihre Spuren auf einer vor zehn Jahrhunderten festgelegten Route hinterlassen. Wir muten es Ihnen nicht zu, den ganzen Weg oder weite Tagesetappen zu gehen, sondern kleine beschauliche Abschnitte. Gemütlich in der Gruppe oder alleine und wer nicht wandern will oder kann, fährt einfach weiter mit dem Bus. Dazwischen ist Zeit wunderbare Sehenswürdigkeiten auf dem spanischen Jakobsweg zu bestaunen.

1. Tag: Anreise von St. Roman über Salzburg, Feldkirch, Zürich nach Lyon in Ihr gebuchtes Hotel „Kyriad Lyon Sud“.
2. Tag: Von Lyon aus führt Sie die Fahrt heute quer durch die herrliche Naturlandschaft Frankreichs, vorbei an Clermont-Ferrand, Bourdot in den Raum Biarritz nach Anglet in Ihr gebuchtes 4*„Novotel Biarritz Anglet“.
3. Tag: Nach einem gemütlichen Frühstück fahren Sie Richtung Spanien zur Königsstadt Jaca, sie war der erste Bischofssitz Aragons. Seine Kathedrale San Pedro ist eine der vier ältesten romanischen Kirchen des Jakobswegs. Anschließend starten Sie mit Ihrer ersten Wanderetappe von Artieda nach Ruesta. Rechterhand sehen Sie immer den blau bis türkis schimmernd vom Rio Aragón gespeisten Stausee „Embalse de Yesa“. Dieser See ist ein Trinkwasserreservoir für die Gegend. Anschließend Weiterfahrt nach Pamplona in Ihr gebuchtes 4*Hotel „Maisonnave“. Wanderetappe ca. 2,5 Stunden
4. Tag: Am Morgen besuchen Sie die hübsche Altstadt Pamplonas mit ihrer Kathedrale. Auf Ihrer Weiterfahrt nach Eunate sehen Sie die wunderschöne oktogonale Kirche Santa Maria und die Kathedrale Santa Maria la Real (Außenbesichtigung). Anschließend wandern Sie nach Puente la Reina, wo sich die beiden Jakobswege in Spanien treffen. Spazieren Sie durch das kleine Städtchen mit den Kirchen Crucifijo und Santiago, bevor es über Maneru nach Cirauqui geht. Weiter geht es mit dem Bus über Estella, Logrono und Santo Domingo de la Calzada, den Ort des Hühnermirakels, nach Burgos in Ihr 4*Hotel „Crisol Almirante Bonifaz“. Wanderetappe ca. 3 Stunden

5. Tag: Bevor Sie nach Leon weiterreisen besichtigen Sie die Kathedrale von Burgos, ein beeindruckendes vorwiegend gotisches Bauwerk, das zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Wanderung von Convento de Los Padres Paules über Rabe de las Calzadas nach Hornillos del Camino. Als Meseta (abgeleitet vom spanischen la mesa/der Tisch) wird das im Zentrum der iberischen Halbinsel gelegene über 200.000 km² große kastilische Hochland in Spanien bezeichnet, die Kornkammer Spaniens, von dem Sie heute ein Stück kennen lernen. Danach fahren Sie nach Fromista mit seiner sehenswerten romanischen Kirche San Martin. Bei einem Rundgang durch Sahagun kommen Sie zu den Kirchen San Tirso und San Lorenzo im Mudejarstil (Außenbesichtigung), ehe es in Ihr gebuchtes 4*Hotel „Exe“ in Leon geht. Wanderetappe ca. 2 Stunden
6. Tag: Bei Ihrem Stadtrundgang in Leon sehen Sie die beeindruckende Basilika San Isidoro mit dem Pantheon der Könige, die Kathedrale – das Wahrzeichen der Stadt – und das Hospiz San Marcos (Außenbesichtigung). Über Astorga gelangen Sie auf den „Alten Jakobsweg“, wo Ihre Wanderung Sie zunächst von Foncebadon bis Cruz de Hierro führt. Hier kennzeichnet ein kleines Eisenkreuz den höchsten Punkt des Jakobswegs Camino Frances. Der Steinhaufen, in dem das Kreuz steht, wird von Pilgern stetig vergrößert. Ihr Weg geht weiter bis Molinaseca. Weiterfahrt in Ihr gebuchtes 4*Hotel „Temple Ponferrada“ in Ponferrada. Wanderetappe ca. 2 Stunden

7. Tag: Besuch der Santiago-Kirche in Villafranca del Bierzo. Der am Übergang von der Romanik zur Gotik errichtete einschiffige Bau besitzt ein einmaliges Tonnengewölbe. Am interessantesten ist das Nordportal, das als „Puerta del Perdón“ bezeichnet wird. Weiteres Besichtigung der Kirche Santa Maria in Melide. Die unter Denkmalschutz stehende Kirche ist das Juwel des romanischen Melide. Wanderung von ca. 5 km durch Wälder und Wiesen nach Boente. Kurz vor Santiago, am Berg der Freude, sehen Sie vom Bus aus endlich die Türme der Kathedrale und freuen sich, bald das Ziel aller Pilger erreicht zu haben. Vorerst geht es aber noch ans Kap Finisterre – etwa 60 km westlich von Santiago gelegen, für viele das eigentliche Ende des Pilgerweges bzw. „Ende der Erde“. Nun kommen Sie aber nach Santiago de Compostela. Im Mittelalter, etwa zur ersten Jahrtausendwende, wurde die Stätte zum Zielpunkt einer Pilgerbewegung, die über Jahrhunderte nicht abriss und bis heute anhält. Ziel aller Besucher von Santiago de Compostela ist aber der von stattlichen Gebäuden umgebene Plaza del Obradoiro, an dessen Ostseite sich die Kathedrale erhebt. Nächtigung im 4*Hotel „Exe Peregrino“ in Santiago.
8. Tag: Nach dem Frühstück Fahrt zum Flughafen nach Porto und Flug nach Lissabon. Weiterflug von Lissabon nach München. Busrücktransfer von München zu Ihren Einstiegsstellen.

Fr, 13. - Fr, 20.9.24 (8 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
7 x Halbpension,
Flug Porto/Lissabon/München,
Rücktransfer vom Flughafen

Reisebegleitung:
Mag. Johannes Schwarzmann

Pauschalpreis
€ 1.225,-

Einbettzuschlag € 315,-

Anmeldefrist: 8.6.24

Stornobedingungen Reisegast Flug-, Fähr- und Musikreisen

Für Stornierungen von Reisen bei denen längere Reiseabschnitte mit Flugzeug und/oder Fähre zurückgelegt werden, sowie für Musikveranstaltungen bei denen Tickets bei Reisebuchung reserviert wurden, gelten folgenden Entschädigungspauschalen:

ab 59. bis 30. Tag vor Reiseantritt 20%
ab 29. bis 21. Tag vor Reiseantritt 30%
ab 20. bis 15. Tag vor Reiseantritt 50%
ab 14. bis 4. Tag vor Reiseantritt 70%
ab dem 3. Tag (72 Std.) vor Reiseantritt ... 85%

Lebendiges Andalusien

Mit Flug

Ausgedehnte Strände, ursprüngliche Landschaften, malerische weiße Dörfer sowie ein mildes Klima machen die Costa del Sol zu einem beliebten Reiseziel. Die Region bietet viel mehr als nur Sonne, Strand, Liegestühle und Meer. Von hier aus besteht die Möglichkeit, zahlreiche Sehenswürdigkeiten und die reizenden Orte Andalusiens zu entdecken sowie das reiche Erbe der Mauren zu bewundern. Bienvenido a Andalucia!

1. Tag: Busanreise über Linz nach Schwechat, Linienflug via Madrid nach Sevilla, wo Sie bereits von Ihrem Leidinger Reisebus erwartet werden. Fahrt zu Ihrem gebuchten 4*Hotel „Exe Macarena“ und Check-in. Nachmittags erwartet Sie Ihr örtlicher Guide zur Stadtführung. Sevilla ist die Hauptstadt Andalusiens und Zentrum des stolzen, melancholischen Flamencos. Sie besuchen den im Mudejar-Stil erbauten Königspalast Alcazar und gleich gegenüber die Kathedrale und Giralda, das Minarett der früheren Hauptmoschee. Bummeln Sie durch Sevillas grüne Oase, den Maria-Luisa-Park.
2. Tag: Nach dem Frühstück fahren Sie zuerst nach Ronda. Auf den Spuren Rilkes und Hemingways entdecken Sie Ronda: Neben der altehrwürdigen Stierkampfarena sehen Sie die Puente Nuevo, den Palast des Marques de Salvatierra und die Kirche Santa Maria Mayor. Weiterreise an die Costa del Sol. Übernachtung in Ihrem 4*Hotel „Exe Estepona Thalasso & Spa“.
3. Tag: Erste Station des heutigen Tages ist Malaga. Die Stadt Malaga ist Kunst und Kultur. Der Reichtum und die Vielfalt der verschiedenen Sammlungen treffen den Geschmack jedes Besuchers. Bei einer Stadtführung sehen Sie die Plaza de la Merced und die Kirche Iglesia de Santiago. Tauchen Sie ein in die Magie des arabischen Erbes, welches die maurische Festung La Alcazaba aus dem 11. Jhdt. und die gut erhaltenen Reste des Römischen Theaters zeigen. Sehenswert ist auch die majestätische Kathedrale mit ihren prächtigen Gärten. Es geht zum Castillo de Gibralfaro (Burg von Gibralfaro), wo Sie die schönsten Ausblicke über die Stadt genießen können. In der einstigen Kalifenstadt Córdoba mit den blumengeschmückten Patios erhebt sich die prächtige Mezquita mit islamischer Vergangenheit - früher die Hauptmoschee der Stadt. Übernachtung im Hotel der gehobenen Mittelklasse in Córdoba.
4. Tag: Allein schon ihrer einzigartigen Lage am Fuß der Sierra Nevada verdankt Granada ihren besonderen Reiz. Übertroffen wird diese wunderbare Lage noch durch die Pracht und den Glanz des Alhambra Palastes. Der Wohnsitz eines ehemaligen maurischen Herrschers ist besonders reich ausgestattet und dekoriert, die einzelnen Höfe versetzen den Besucher mit ihren Arkadenbögen und Brunnen in die Stimmung von „1001 Nacht“. Ihr örtlicher Reiseleiter erwartet Sie zur Führung. Zimmerbezug in Ihrem gebuchten Hotel der gehobenen Mittelklasse in Granada.
5. Tag: Vorbei an Murcia führt Sie Ihre Reise heute nach Valencia, wo Sie bereits zur Stadtführung erwartet werden. Valencia lässt sich perfekt zu Fuß erkunden. Zu ihren faszinierendsten Sehenswürdigkeiten gehört der Platz La Reina mit der Kathedrale und dem Miguelete-Turm, dessen 207 Stufen es sich zu erklimmen lohnt. Zimmerbezug in Ihrem gebuchten 4*Hotel „Eurostars Rey Don Jaime“.
6. Tag: Auf dem Weg in den Raum Barcelona liegt Tarragona, eine Stadt mit sehr vielen Bauwerken aus römischer Vergangenheit, unter denen besonders die antike, fast 1000 Meter lange Zyklopenmauer hervorzuheben ist. Das Ziel der heutigen Tagesetappe, Barcelona, bietet ihren Besuchern eine Fülle interessanter Sehenswürdigkeiten wie die Kirche La Sagrada Familia, den Straßenzug der Ramblas mit dem Vogelmarkt sowie dem Picassomuseum. Lernen Sie bei einer Stadtrundfahrt die vielseitigen Kunstobjekte der großen spanischen Meister kennen. Übernachtung im Hotel der gehobenen Mittelklasse in Barcelona.
7. Tag: Mit unvergesslichen Eindrücken verabschieden Sie sich von Spanien. Rückflug Barcelona- Wien.

So, 22. - Sa, 28.9.24 (7 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
6 x Nächtigung inkl. Halbpension,
Hinflug Wien – Sevilla,
Rückflug Barcelona – Wien,
Stadtführung Sevilla,
Stadtführung Ronda,
Stadtführung Málaga
und Cordoba, Führung und
Eintritt Alhambra & Granada,
Stadtführung Valencia,
Stadtrundfahrt Barcelona

Reisebegleitung:
Dr. Rudolf Greiner

Anmeldefrist: 17.7.24

Pauschalpreis
€ 1.465,-
Einbettzuschlag € 375,-

Rom erleben – ein Streifzug durch die Jahrhunderte

Mit Flug

Als „ewige Stadt“ wird Rom gerne bezeichnet, weil sie voll ist von historischen Bauten und die Geschichte uns auf jedem Schritt begleitet. Sie ist aber auch voll des Lebens, in den Cafés und Lokalen der kleinen Gassen, dem geschäftigen Treiben auf den Märkten. Entdecken Sie mit uns das alte aber auch das gegenwärtige Rom und genießen Sie ein wenig italienisches Lebensgefühl.

1. Tag: Anreise über Salzburg, Villach, Udine, Florenz nach Rom. Zimmerbezug in Ihrem zentral gelegenen Hotel „Casa Tra Noi“ (3 Nächte).
2. Tag: Am heutigen Tag begleiten wir Sie zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten, angefangen von der Piazza del Popolo über die Spanische Treppe, den Trevibrunnen, das Pantheon, die Piazza Venezia bis hin zum Kolosseum. Gewinnen Sie einen Überblick auf die verschiedenen Epochen, die Rom zu dem gemacht haben, was es gegenwärtig ist – die „ewige Stadt“.
3. Tag: Heute ermöglichen wir Ihnen besondere Ein- und Ausblicke. Erleben Sie zuerst das unterirdische Rom – die Katakomben des Hl. Calixtus. Sie waren der erste offizielle Hauptfriedhof der christlichen römischen Gemeinde im dritten Jahrhundert. Hier wurden etwa eine halbe Million Christen begraben, darunter viele Märtyrer und sechzehn Päpste. Anschließend geht es für Sie in das Umland von Rom, zum Feriensitz der Päpste nach Castel Gandolfo. Dieser kleine Ort, der für die Schönheit seiner ihn umgebenden Natur und für die Eleganz der Stadt und ihrer Mauern bekannt ist, ist eine der schönsten Ortschaften Italiens. Besuchen Sie die Palastvilla und die Gärten am Albaner See. Weiterfahrt nach Frascati, bei einem gemütlichen Abendessen haben Sie die Möglichkeit einen unvergesslichen Blick von oben auf das nächtliche Rom zu werfen.
4. Tag: Nach dem Frühstück brechen Sie auf zum Vatikan, dem kleinsten Staat der Welt, und besichtigen den Petersdom, das Zentrum der Katholischen Kirche. Genießen Sie von der Kuppel aus den herrlichen Ausblick über Rom, ehe Sie entlang des Tibers zum Campo de'Fiori, dem „Blumenfeld Roms“ spazieren und das geschäftige Markttreiben bestaunen können. Nachmittags entführen wir Sie in das Künstlerviertel Trastevere, das mit seinen engen Gassen und den vielen kleinen Lokalen, das Lebensgefühl der Römer widerspiegelt. Am Abend heißt es „Ciao Roma“, Rückflug nach Wien und Heimfahrt zu Ihrer Einstiegstelle.

Mi, 25. - Sa, 28.9.24 (4 Tage)

Reisebegleitung:
Mag. Johannes Schwarzmann

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
1 x Halbpension,
2 x Nächtigung/Frühstück,
Eintritt Kolosseum,
Eintritt Calixtus-Katakomben
und Garten Castel Gandolfo,
Lift Kuppel Petersdom,
Flug Rom/Wien

Pauschalpreis
€ 615,-
Einbettzuschlag € 100,-

Anmeldefrist: 15.7.24

Insel Ischia – die Grüne Perle des Mittelmeeres

Top Hotel inkl.Hinflug

Ischia, die italienische Vulkaninsel, ist die größte ihrer Art im Golf von Neapel. Besonders wegen des milden Klimas, der üppigen Mittelmeer-Flora und der über 170 mineralhaltigen Thermalquellen ist Ischia sehr beliebt. Schon die Griechen und Römer ließen sich vom heilenden Wasser verwöhnen. Genießen auch Sie einen sonnigen Herbst auf dieser wunderschönen Insel!

1. Tag: Anreise von St. Roman über Linz zum Flughafen Schwechat, gegen Mittag landen Sie in Neapel und werden bereits von unserm Bus erwartet. Mit der Fähre verlassen Sie das Festland und genießen die 1,5 stündige Überfahrt nach Ischia. Nach kurzer Fahrt erreichen Sie anschließend Ihr gebuchtes 4*Hotel „Sorriso Thermae Resort & Spa" in der Gemeinde Forio, an der Spitze der Bucht Baia Citara (5 Nächte). Lassen Sie den Tag an einem der drei Thermalbecken gemütlich ausklingen.

2. Tag: Heute geht es für Sie bei einer Rundfahrt in den Norden Ischias. Zuerst besuchen sie die kleinste Gemeinde auf Ischia – Lacco Ameno. Direkt an der Küste, schmiegt sich die Ortschaft an den nördlichen Hang. Ihre Strände und Buchten, besonders die Bucht von San Montano, gehören zu den schönsten der Insel. Ein steinpilzförmiger Felsen im Meer, der berühmte „Fungo", ist das Wahrzeichen des Ortes. Weiter geht es nach Casamicciola Terme, die Gemeinde reicht vom Meeresspiegel hin bis zu einer Höhe von 788 Meter fast zum Monte Epomeo. Sie hat das größte Aufkommen an heilenden Quellen, sei es im Meer als auch im Landesinneren. Zum Abschluss besuchen Sie noch Ischia Porto-Ponte, der Ort verdankt seinen Namen dem Hafen und der Brücke, die die Altstadt mit der Burg Castello Aragonese verbindet. Sehr charmant wirken die kleinen malerischen Gassen des Ortes mit ihren versteckten Innenhäfen aus der Antike. Diese Gassen dienten als Filmkulissen in „Cleopatra" mit Liz Taylor und Richard Burton oder „Der talentierte Mr. Ripley". Einen Besuch wert sind die wichtigsten Kirchen wie Spirito Santo von S. Giovan Giuseppe und die Kathedrale (Bischofskirche), denn Ischia Porto-Ponte ist Bischofssitz. Der Nachmittag steht zum Beispiel für einen Strandspaziergang nach Citara zur Verfügung.

3. Tag: Nach dem Frühstück genießen Sie heute eine halbtägige Schifffahrt um die Insel. Am Südzipfel der Insel, direkt am Meer, liegt das malerische Fischerdorf Sant' Angelo mit der einzigen, gesamten autofreien Zone. Eine elegante, südländische Atmosphäre beobachten Sie auf der malerischen, gepflegten Piazza direkt am kleinen Hafen von Sant' Angelo, wo man das Treiben der kleinen Boote und der Luxusjachten beobachten kann. Der Nachmittag kann für einen Besuch der Gemeinde Forio (fußläufig vom Hotel aus erreichbar) genutzt werden. Forio bietet mit seiner tiefreichenden Geschichte einen besonders reizvollen Stadtkern. Die kleinen verschwiegenen Gässchen und die antiken Innenhöfe lassen den Besuchern des Öfteren ohne Atem. Ob die Phönizier, Mykene, Eritrea, Griechen, Etrusker und Römer. Jede Epoche hat einen Teil der Vergangenheit hinterlassen. Durch die vielen Sarazenen Überfälle und der offenen Lage zum Meer wurden insgesamt 9 Wachtürme erbaut.

4. Tag: Freuen Sie sich auf die schönsten Gärten der Insel. Sie beginnen mit La Mortella, hier wurde ein karges, vulkanisch-steiniges Gelände zu einer üppigen, tropischen Gartenlandschaft entwickelt. Die Gärten beherbergen eine Vielzahl von seltenen und exotischen Pflanzen. Der Park hat mehrere Ebenen, teilweise mit einem eigenen, feuchten und schattigen Mikroklima. Russell Page, ein bekannter britischer Landschaftsarchitekt, legte den Park in zwei Hauptabschnitten an. Den unteren Teil bezeichnete er als Tal, den oberen als Hügel. Der gesamte Park erstreckt sich auf etwas über 2ha und bietet Raum für über 3000 verschiedene Pflanzen. Bächlein, Brunnen, Wasserbecken und Fontänen helfen bei der Kultivierung von bewässerungsintensiven Pflanzen. Weiter geht es nach Giardini Ravino. Auf einer Fläche von 6.000 Quadratmetern gibt es in den Ravino Gärten mehr als 1500 exotische Palmen, 800 Kakteenarten und mehr als 350 Sukkulenten zu bewundern. Des Weiteren beherbergt der Ravino Garten eine reiche Sammlung an Kaffeepflanzen, Ingwer, Zuckerrohr, Mango, Kork, Papaya, Oliven, Zitronen-und Orangenbäumen, Weinreben, blühende Kletterpflanzen, sowie verschiedene Arten an Bananenstauden. Der Landschaftsarchitekt Ascanio Aniello bereicherte dieses außerordentliche Pflanzenparadies mit Brunnen, Teichen und Skulpturen.

5. Tag: Der heutige Tag steht im Zeichen der Entspannung, genießen Sie einen Tag in der Therme. Der Poseidon-Garten ist Ischia's größter Thermalpark: heilsames Thermalwasser fließt in die mehr als 20 Pools mitten im Grünen, mit verschiedenen Wassertemperaturen (28°C – 40°C), insgesamt drei Pools sind mit Meerwasser gefüllt, ebenso gibt es eine Thermaldampfgrotte, nach guter alter griechisch-römischer Tradition. Vom Park aus gelangen Sie an Ihren ca. 500m langen, gemütlichen und ruhigen Privatstrand, der sich auf eine insgesamt Fläche von ca. 8.000m² ausdehnt und mit allen Komforts versehen ist.

6. Tag: Tiefenentspannt geht es für Sie heute wieder mit der Fähre Richtung Festland nach Neapel, von hier aus treten Sie die Rückfahrt vorbei an Rom, Florenz in den Raum Bologna an. Zimmerbezug für die letzte Nächtigung.

7. Tag: Nach einem gemütlichen Frühstück Heimreise zu Ihrer Ausstiegstelle.

Mo, 30.9. - So, 6.10.24 (7 Tage)

Leistungen:

Fahrt mit Fernreisebus,
6 x Halbpension,
Bustransfer zum Flughafen,
Flug Wien/Neapel,
Rundfahrt Ischias Norden,
Schifffahrt um die Insel Ischia,
Eintritt Gärten Mortella,
Eintritt Kakteengarten,
Eintritt Poseidon Garten

Reisebegleitung:

OSR Ludwig Michal

Pauschalpreis

€ 1.045,-

Einbettzuschlag € 175,-

Anmeldefrist: 30.7.24

Stornobedingungen Reisegast Flug-, Fähr- und Musikreisen

Für Stornierungen von Reisen bei denen längere Reiseabschnitte mit Flugzeug und/oder Fähre zurückgelegt werden, sowie für Musikveranstaltungen bei denen Tickets bei Reisebuchung reserviert wurden, gelten folgenden Entschädigungspauschalen:

ab 59. bis 30. Tag vor Reiseantritt 20%
ab 29. bis 21. Tag vor Reiseantritt 30%
ab 20. bis 15. Tag vor Reiseantritt 50%
ab 14. bis 4. Tag vor Reiseantritt 70%
ab dem 3. Tag (72 Std.) vor Reiseantritt .. 85%

Goldener Herbst in Istrien

Die sonnige Halbinsel Istrien liegt an der Adria, direkt unterhalb der Alpen. Aufgrund ihrer geographischen Lage genießt Istrien ein sehr mildes Mittelmeerklima mit angenehmen grünen Frühlingen, heißen Sommern, bunten Herbsten und milden Wintern. Entdecken Sie die sanften Hügel mit kleinen Städten auf ihren Höhen und mit herrlichem Blick auf die Felder und Täler. Lassen Sie sich vom Charme der kontrastreichen Landschaften und den vielen Farben Istriens überraschen.

1. Tag: Anreise über Salzburg, Villach nach Triest – die ehemalige Habsburger Hafenstadt an den Ausläufern des Karstes. Seit der Zeit des Römischen Reiches entwickelte sie sich zu einer betriebsamen und reichen Hafenstadt. Vom römischen Theater über die alte Kathedrale San Giusto, die am Hügel thront, sowie den großartigen Plätzen am Meer, erzählt sie ihre vielfältige Geschichte bis hinein in die gemütlichen und stilvollen Cafés im guten Altwiener Stil. Kurzer Stadtrundgang und Mittagspause. Weiterfahrt nach Porec, die Altstadt beeindruckt mit ihrer Lage auf einer kleinen Halbinsel im Meer, gepflasterten Gassen und Plätzen. Lassen Sie sich von dem besonderen Flair verzaubern ehe Sie in Ihrem gebuchten Hotel „Mediteran Plava Laguna“ – direkt am Meer – die Zimmer beziehen (4 Nächte).

2. Tag: Ihr Weg führt Sie in die geschichtsträchtige Stadt Pula. Beim Stadtrundgang gibt es einiges zu entdecken, die römische Arena, das Kastell, uvm. Weiter geht es in das Gebiet von Vodnjan. Der Kažun, ein traditioneller, aus Trockenmauerwerk errichteter Feldunterstand, ist seit Jahrhunderten ein Strukturelement dieses ländlichen Gebietes. Der Park Kazun ermöglicht den Besuchern die vier Phasen des Baus eines Kažuns zu sehen. Am Ende dieses Tages freuen Sie sich auf köstliches Olivenöl, Sie besuchen das Familiengut Chiavalon, mit seinen 9.000 Olivenbäumen, das sich auf die Herstellung von hochwertigem Olivenöl spezialisiert hat. Rundgang und Verkostung.
3. Tag: Porec bietet sich als idealer Ausgangspunkt für eine Schifffahrt an. Dabei erkunden Sie die Küste mit den Adriaperlen Vrsar und Rovinj (Aufenthalt und Stadtrundgang). Das Mittagessen genießen Sie in der Naturschönheit des Limski Fjord, direkt an Bord des Schiffes.
4. Tag: Heute wird Sie die Hügelstadt Motovun mit den alten Stadtmauern, Toren, Delikatessen und weiten Ausblicken über das Land verzaubern. Anschließend besuchen Sie das Künstlerdorf Groznjan. Das mittelalterliche Städtchen über dem Tal der Mirna, entzückt mit Galerien, Studios und Kunsthandwerks-Läden. Zum Abschluss dieses Tages besuchen Sie das Weingut Ravalico und verkosten die herrlichen Tropfen dieses Familienbetriebes.
5. Tag: Am Weg Richtung Heimat lassen Sie sich noch von dem slowenischen Kleinod Piran beeindrucken. Piran bietet Schaubecken zur Salzgewinnung aus dem Meer, sowie einen Besuch der pittoresken Altstadt. Mit großartigen Eindrücken und mit kulturellen und kulinarischen Genüssen treten Sie die Heimreise an.

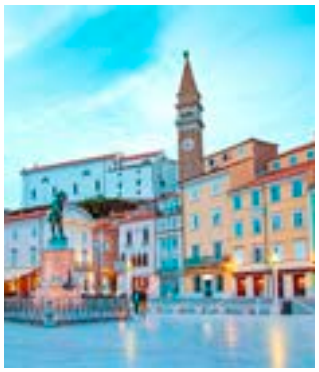
Mi, 2. - So, 6.10.24 (5 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
4 x Halbpension,
Mittagessen Limski Fjord,
Schifffahrt Porec,
Führung und Verkostung
Ölbetrieb,
Weinverkostung

Reisebegleitung:
Mag. Johannes Schwarzmann

Pauschalpreis
€ 475,-

Einbettzuschlag € 80,-



Südsteiermark – die „Steirische Toskana“ Vom Wein bis zum Öl

Im Herbst, da wird es stürmisch in der Südsteiermark. Aber keine Sorge, dabei meinen wir nicht das Wetter. Das zeigt sich auch gegen Jahresende noch von seiner besten Seite. Aber wenn aus dem kostbarsten Gut der Südsteiermark, den Trauben, der Sturm entsteht, sind auch die „Kastanienbrater“ (Maronibrater) nicht mehr weit. Freuen Sie sich auf die verschiedenen kulinarischen Köstlichkeiten und sehenswürdigen Kostbarkeiten.

1. Tag: Anreise über Sattledt, Kirchdorf, Trieben, Hohentauern, Judenburg nach Weißkirchen zum Zirbenhof Frewein. Im idyllisch gelegenen Pflanzenhof hat sich in den letzten Jahren ein Ort entwickelt, der die Vielfalt dieses wunderschönen Baumes anschaulich zutage bringt. Seit einigen Jahren steht im Pflanzenhof eine 3 Meter hohe Destille, die das Allerbeste des Baumes aus ihm herausholt: das ätherische Zirbenöl. Führung und Verkostung. Möglichkeit zum Mittagessen. Mit Genuss geht es weiter über das Gaberl nach Mooskirchen. Im Herzen der Lipizzaner Heimat, auf dem Weg zur Schilcher Weinstraße liegt die Destillerie Hochstrasser. Seit 1930 werden hier die Künste des Destillierens mittlerweile in vierter Generation geführt. Durch die ständige Weiterentwicklung und die Berücksichtigung traditioneller Werte entsteht im Hause Hochstrasser seit 90 Jahren „Hochprozentiges“ von allerhöchster Qualität. Führung und Verkostung. Weiterfahrt in Ihr gebuchtes Hotel „Eckbergerhof“ (2 Nächte) in Gamlitz.
2. Tag: Heute freuen Sie sich auf eine Rundfahrt zu den schönsten Plätzen der Südsteiermark, auf den Besuch einer Buschenschank und eine kleine Weinverkostung bei einem örtlichen Winzer. Als lustiger Höhepunkt wartet auch noch der Besuch des „Kleinen Sanitärmuseums“ auf Sie. Am Abend genießen Sie ein steirisches Buffet mit herzhaften Schmankerl.

3. Tag: Nach dem Frühstück tauchen Sie ein in die Welt der Öle der Familie Hartlieb in Heimschuh. Im Zuge einer Führung lernen Sie den Beruf des Ölmüllers kennen. Wenn dann das duftende Öl aus der Presse fließt, wissen Sie, wie viel Handwerkskunst, Tradition und Liebe Sie mit jeder Flasche Öl in Händen halten. Anschließend Heimreise.

Mo, 7. - Mi, 9.10.24 (3 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
2 x Halbpension,
Eintritt Zirbenhof,
Eintritt und Verkostung
Hochstrasser,
Mittagsjause Buschenschank,
örtl. Reiseleitung,
Eintritt Sanitärmuseum,
Führung und Verkostung
Ölmühle Hartlieb

Pauschalpreis
€ 325,-

Einbettzuschlag € 50,-

Saisonabschluss am Bolsenasee – das Land der Etrusker

Der Bolsenasee „Lago di Bolsena, in Mittelitalien ist romantisch gelegen und ein Ort der Entspannung mit wundervollen Stränden und vielen Sehenswürdigkeiten in den schönen Ort rund um den See. Touristisch gehört der Lago di Bolsena eher zu den Geheimtipps. Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise!

1. Tag: Anreise über Salzburg, Villach, Bologna, Florenz nach Bolsena in Ihr gebuchtes Hotel „Le Naiadi Park" direkt am See mit einem herrlichen Panoramablick (5 Nächte).
2. Tag: Am Vormittag entdecken Sie Pitigliano und Sorano, die zu den bekanntesten und schönsten Tuffsteinorten der Toskana gehören. Neben der pittoresken Lage und dem mittelalterlichen Flair sind sie vor allem wegen ihres etruskischen Erbes berühmt. Rückfahrt an den Lago di Bolsena. Er ist vulkanischen Ursprungs und entstand durch den Einsturz einer unterirdischen Magmakammer, einer Calderola und er ist sogar der größte vulkanische See Europas. In großer Tiefe befinden sich unter Wasser Quellen mit bestem Trinkwasser. Aus dem saubersten See Europas kann man also das Wasser problemlos trinken und die Fische guten Gewissens genießen. Bei einem kurzen Rundgang lernen Sie den Ort Bolsena kennen und genießen eine Schifffahrt am See.
3. Tag: Heute machen Sie einen Abstecher nach Umbrien und lernen die Stadt Orvieto kennen. Aus und auf Tuffstein gebaute Häuser, eine der prächtigsten gotischen Fassaden Italiens und kulinarische Genüsse an jeder Ecke. Im Rahmen eines Stadtsparzierganges erleben Sie die historische Altstadt mit ihren schmalen Gassen und versteckten Plätzen. Unter Orvieto verbirgt sich aber auch noch eine faszinierende unterirdische Stadt, die sich unter den wichtigsten Monumenten hindurch schlängelt. Diese geheime Stadt ist übersät mit künstlichen Höhlen und einem Labyrinth aus Tunneln, Brunnen, Steinbrüchen, Zisternen und Kellern (Führung). Hinterher können Sie sich auf ein besonderes Highlight freuen. Die auf den Klippen gelegene Stadt Civita di Bagnoregio, welche nur über eine Fußgängerbrücke erreichbar ist – sie verbindet „die sterbende Stadt" mit dem Rest der Welt. Erkunden Sie dieses historische Dorf und die Aussicht über das umliegende Valle dei Calanchi.
4. Tag: Der heutige Tag steht im Zeichen der unverwechselbaren toskanischen Landschaft. Eine Rundstrecke führt Sie vorbei an mittelalterlichen Dörfern, Zypressenhainen, romanischen Kirchen und Hügeln, auf denen zerklüftete Burgen oder Bauernhöfe die Landschaft überblicken. Zuerst geht es nach Bagno Vignoni, der hübsche mittelalterliche Ort bietet einige Sehenswürdigkeiten. Im Mittelpunkt des Dorfes, gesäumt von Cafés und Restaurants, befindet sich ein großes Thermalbecken, dass bereits die Etrusker und Römer nutzten. Ihre Rundreise führt Sie weiter über San Quirico nach Montalcino, einer hübschen mittelalterlichen Stadt in der Toskana. Weltberühmt ist dieser kleine Ort für seinen renommierten Rotwein, dem Brunello di Montalcino. Nun geht es wieder Richtung Süden zur Abtei Sant' Antimo, über Campiglia d´Orcia mit seiner herrlichen Aussicht zur „La Balena Bianca" und nach Bagni San Filippo. Mitten im Wald entspringt hier eine schwefelhaltige Thermalquelle, die mit ihren kaskadenförmigen Becken und ihrem 40 Grad warmen Wasser zu einem kurzen Bad einlädt.
5. Tag: Nach dem Frühstück fahren Sie nach Viterbo, die „Stadt der Päpste", da im 13. Jahrhundert für 24 Jahre die Papstresidenz nach Viterbo verlegt wurde. Heute kann die Papstresidenz als Museum besichtigt werden, zu sehen gibt es unter anderem die legendäre „Aula del Conclave", den Versammlungsort für die Papstwahl. Später besichtigen Sie die fantastische Gartenanlage der Villa Lante, die häufig für Filmaufnahmen genutzt wird.
6. Tag: Mit vielen unvergesslichen Eindrücken und Vorfreude auf das nächste Jahr beenden Sie diese Reisesaison und kehren nach Hause zurück.

Di, 15. - So, 20.10.24
(6 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
5 x Halbpension,
Schifffahrt Bolsenasee,
Eintritt Unterirdisches Orvieto,
Eintritt Villa Lante

Reisebegleitung:
Mag. Johannes Schwarzmann

Pauschalpreis
€ 615,-
Einbettzuschlag € 135,-

Adventzauber in der Weihnachtsstadt Rothenburg und Dinkelsbühl

Wenn sich das Jahr dem Ende neigt und die Tage kürzer werden, locken überall die Weihnachtsmärkte mit allem, was der Gaumen an vorweihnachtlichen Genüssen begehrt: Glühwein, Bratwurst und duftende Lebkuchen, dazu fürs Herz die typischen Weihnachts- und Geschenkartikel wie Spielzeug, Gewürze und Christbaumschmuck. Rothenburg ob der Tauber und Weihnachten sind eins – dies ist dank dem ganzjährigen Weihnachtsdorf und dem einzigen Deutschen Weihnachtsmuseum unbestritten.

1. Tag: Anreise von St. Roman über Passau, Ingolstadt nach Dinkelsbühl. Einer der schönsten Märkte entlang der Romantischen Straße hat sich in Dinkelsbühl etabliert: Unter dem Motto „Ihr Kinderlein kommet" sind Gäste in den Stadtpark rund um den Musikpavillon und in den Alten Bauhof eingeladen. Die Stadt erinnert damit an ihren einst berühmten Sohn Christoph von Schmid, der den Text zu „Ihr Kinderlein kommet" verfasste. Weiterfahrt nach Rothenburg ob der Tauber in Ihr gebuchtes Hotel „Rappen" direkt an der historischen Stadtmauer. Abends können Sie schon den Zauber der Adventstadt auf sich wirken lassen.
2. Tag: Nach dem Frühstück lernen Sie die herrliche, mittelalterliche Altstadt im Rahmen einer Stadtführung kennen und haben im Anschluss noch ausreichend Zeit für einen Weihnachtsbummel ehe Sie die Heimreise antreten.

Do, 5. - Fr, 6.12.24
(2 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
1 x Nächtigung/Frühstück,
Stadtführung Rothenburg

Pauschalpreis
€ 165,-
Einbettzuschlag € 40,-

Hafenweihnacht am Bodensee

Der Bodensee vereint weihnachtliche Traditionen, Brauchtum und kulinarische Leckereien aus vier Ländern. Festlich geschmückte Städte um den See, Weihnachtsmärkte entlang der Ufer und auf Inseln verzaubern die Besucher. Und nicht nur der Duft von Waffeln und Zimt, sondern auch die Weihnachtsschiffe ziehen über den winterlichen See und verbinden die Weihnachtsmärkte miteinander.

1. Tag: Anreise über München, Memmingen in die Zeppelinstadt Friedrichshafen, Möglichkeit zum Mittagessen. Nachmittags fahren Sie mit dem Katamaran über den winterlichen Bodensee nach Konstanz. Zimmerbezug in Ihrem gebuchten Hotel „Ibis". Von hier aus sind es nur wenige Gehminuten zur Hafenweihnacht, genießen Sie das besondere vorweihnachtliche Flair und die ein oder andere traditionelle Köstlichkeit.
2. Tag: Nach dem Frühstück geht es entlang des Bodensees über Kreuzlingen nach Lindau. Dort wartet das nächste vorweihnachtliche Highlight auf Sie – der Weihnachtsmarkt auf der Insel Lindau. Es bleibt genügend Zeit zum flanieren und verkosten ehe Sie die Heimreise zu Ihrer Einstiegstelle antreten.

Sa, 7. - So, 8.12.24
(2 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
1 x Nächtigung/Frühstück,
Schifffahrt Bodensee

Pauschalpreis
€ 165,-
Einbettzuschlag € 45,-

Bergadvent in Großarl

Bestseller

Während in den Städten die Hektik das Geschehen im Advent bestimmt, können Sie bei Ihrem Besuch im Großarltal im Salzburger Land abschalten und sich auf die wahren Werte besinnen. Die verschneite Berglandschaft umgibt Sie bei Ihren Unternehmungen, köstliche Spezialitäten versüßen Ihnen den Aufenthalt.

1. Tag: Anfahrt über Salzburg, Bischofshofen ins Großarltal. Zimmerbezug und anschließendes Mittagessen in Ihrem gebuchten 4*Hotel „Auhof". Der Nachmittag und Abend steht Ihnen für den Besuch des Bergadvents mit seinem Krippenweg und der Krippenausstellung zur freien Verfügung.
2. Tag: Nach dem Frühstück entspannen Sie bei einer Pferdekutschenfahrt durch die wunderschöne Berglandschaft. Anschließend Weiterreise nach Salzburg zum Adventzauber am Schloss Hellbrunn. Am späteren Nachmittag Rückfahrt zu Ihren Einstiegstellen.

©www.grossarltal.info

Fr., 13. - Sa, 14.12.24 (2 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
1 x Halbpension (Mittagessen),
Pferdekutschenfahrt, Eintritt
Hellbrunner Adventzauber

Pauschalpreis

€ 195,-

Einbettzuschlag € 25,-

Weihnachtszauber in Pirna – Striezelmarkt Dresden – Seiffen

NEU

Die Adventszeit ist geprägt von Spekulatius, Lebkuchen, Christstollen – und natürlich Glühwein. Doch wo trinkt man den am besten? Unter anderem auf dem ältesten beurkundeten Weihnachtsmarkt – dem Striezelmarkt in Dresden – den es bereits seit dem Jahr 1434 gibt und der einer der weltweit bekanntesten Weihnachtsmärkte überhaupt ist! Lassen Sie sich verzaubern...

1. Tag: Anreise über Passau, Prag nach Pirna. Es gibt im ganzen Weihnachtsland wohl keinen schöneren Platz für einen Weihnachtsmarkt als den um das Rathaus in Pirna. Inspiriert vom italienischen Maler Canaletto, findet hier seit 2013 der Canalettomarkt – der Pirnaer Weihnachtsmarkt – statt. Für manche ist der für sein einzigartiges Lichtkonzept und wunderbare Rathausprojektionen bekannte Canalettomarkt noch ein Geheimtipp. Für andere und insbesondere Familien ist er längst schon einer der schönsten sächsischen Christmärkte. Weiterfahrt nach Dresden in Ihr gebuchtes 4*Hotel „Bilderberg Bellevue" im Zentrum von Dresden (2 Nächte).
2. Tag: Wer kennt ihn nicht, den bekannten Film „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel" der in der Adventszeit seit 50 Jahren einfach nicht fehlen darf. Sie besuchen Schloss Moritzburg, den Originaldrehort und lassen sich von der Geschichte Aschenbrödels im Rahmen der Ausstellung verzaubern. Anschließend Rückfahrt nach Dresden und es bleibt genügend Zeit um den Striezelmarkt – den ältesten Weihnachtsmarkt Deutschlands – zu entdecken. Liebevoll geschmückte Buden und ein vielfältiges Angebot von Kunsthandwerk bis hin zu kulinarischen Leckereien locken die Besucher in der Adventszeit ins Herz der Stadt auf den Altmarkt.
3. Tag: Auf der Rückreise freuen Sie sich noch auf das Spielzeugdorf Seiffen. Jahrhunderte alte Traditionen, die nicht zuletzt von der einzigartigen erzgebirgischen Handwerkskunst geprägt wurden, sind hier weitest gehend erhalten geblieben. Die mehr als 40 Verkaufsstände, welche die Straßen im festlich geschmückten Ortszentrum säumen, zaubern genauso, wie die zahlreichen Fachgeschäfte, eine einzigartige weihnachtliche Atmosphäre.

So, 15. - Di, 17.12.24 (3 Tage)

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
2 x Nächtigung/Frühstück,
Eintritt Ausstellung „Drei
Haselnüsse für Aschenbrödel"

Pauschalpreis

€ 265,-

Einbettzuschlag € 50,-

Kundengeld-Garantie

Entsprechend der Pauschalreiseverordnung ist die Leidinger GmbH im Reiseinsolvenzabsicherungsverzeichnis (GISA) unter der Nummer 16868922 eingetragen. Unser Garant ist die Raiffeisenbank St. Roman, Altendorf 29, 4793 St. Roman Als Abwickler fungiert die Europäische Reiseversicherung AG, Kratochwjlestraße 4,1220 Wien, Tel. +43 1 317 25 00 EMail: info@europaeische.at. An diese sind sämtliche Ansprüche bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen nach Eintritt der in § 1 Abs. 3 der PRV genannten Ereignisse anzumelden.
Druckfehler, Irrtümer und geringfügige Routenänderungen vorbehalten. Für alle in diesem Programm aufgeführten Reisen gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Wirtschaftskammer (ARB 1992) sowie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), abrufbar auf unserer Homepage. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese auch gerne zu!

Stornierung einer Reise durch den Reisegast:
Wenn Sie Ihre Reise stornieren müssen, gelten folgende Stornosätze:
- bis 30 Tag vor Reiseantritt: kostenlos (ausgenommen Flug-, Schiffs-, und Fährpassagen, sowie Musikveranstaltungen)
- ab 29. bis 20. Tag vor Reiseantritt: 25%
- ab 19. bis 10. Tag vor Reiseantritt: 50%
- ab 9. bis 4. Tag vor Reiseantritt: 65%
- ab dem 3. Tag (72 Stunden) vor Reiseantritt: 85% des Reisepreises

Bei Reisen mit Flug-, Schiffs-, und Fährpassagen, sowie Musikveranstaltungen gelten gesonderte Stornobedingungen, wir informieren Sie darüber gerne persönlich. Bei Partnerreisen gelten die Reisebedingungen des jeweiligen Reise- Veranstalters.

Rücktritt des Veranstalters vor Anritt der Reise:
Der Reiseveranstalter kann vor Beginn der Pauschalreise vom Pauschalreisevertrag zurücktreten, wenn er aufgrund unvermeidbarer und außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert ist und seine Rücktrittserklärung dem Reisenden an der zuletzt von ihm genannten Zustell-/Kontaktadresse oder telefonisch unverzüglich, spätestens vor Beginn der Pauschalreise zugeht.
Der Reiseveranstalter kann vor Beginn der Pauschalreise vom Pauschalreisevertrag zurücktreten, wenn sich für die Pauschalreise weniger Personen als die im Vertrag angegebene Mindestteilnehmerzahl (25 Teilnehmer) angemeldet haben und die Rücktrittserklärung des Reiseveranstalters dem Reisenden an der zuletzt von ihm genannten Zustell-/Kontaktadresse oder telefonisch innerhalb der im Vertrag festgelegten Frist, spätestens jedoch:
a) 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise bei Reisen von mehr als sechs Tagen,
b) sieben Tage vor Beginn der Pauschalreise bei Reisen zwischen zwei und sechs Tagen,
c) 48 Stunden vor Beginn der Pauschalreise bei Reisen, die weniger als zwei Tage dauern.

Versicherung:
Zur Absicherung anfallender Stornogebühren und der eventuellen Risiken im In- und Ausland, empfehlen wir Ihnen den Abschluss eines Reiseversicherungspaketes! Bitte bei Ihrer Reisebuchung bekannt geben ob eine Reiserversicherung gewünscht wird!

© Leidinger GesmbH Reisebüro – Omnibus – Mietwagen.
A-4793 St. Roman, Watzing 5.

KREUZFAHRTEN 2024

Partner Reisen mit REISEWELT

Inn-/Hausruckviertler Kreuzfahrt mit der Costa Favolosa rund um Westeuropa 2024

DEUTSCHLAND, BELGIEN, FRANKREICH, SPANIEN, PORTUGAL, ITALIEN

Traum und Wirklichkeit begegnen sich an Bord der „Costa Favolosa". Wie ihr Name vermuten lässt, befinden Sie sich auf einem Kreuzfahrtschiff mit märchenhaftem Flair. Als wahres Meisterwerk der Ingenieurskunst bietet das Schiff jeglichen Komfort und den größtmöglichen Platz für Ihre Lieblingsaktivitäten: Sport, Entspannung und gutes Essen. Die Costa Favolosa schimmert wie ein echtes Juwel: Kristall, Marmor, Onyx und Alabaster sind Teil der Ausstattung und schenken jedem Detail ein erlesenes Aussehen. Die Schönheit der Räume und der perfekte Service des Personals machen Ihr Reiseerlebnis einzigartig.

1. Tag: Anreise abends von Linz über Ried, Suben, Passau, Regensburg nach Hamburg.
2. Tag: Einschiffung in Hamburg. Gegen Tagesende stechen Sie in See und genießen alle Annehmlichkeiten an Bord.
3. Tag: Erholung auf See
4. Tag: Am Morgen erreichen Sie Le Havre, ein wichtiger Hafen in der nordfranzösischen Region Normandie, wo die Seine in den Ärmelkanal mündet. Über die Mündung ist sie durch die Schrägseilbrücke Pont de Normandie mit Honfleur verbunden.
5. Tag: Erholung auf See!
6. Tag: Heute wartet A Coruña, auf einer Landzunge in der Region Galizien im Nordwesten Spaniens auf Sie. Sie ist für ihren Herkulesturm bekannt, einen römischen Leuchtturm mit Panoramablick auf die Küste. In der mittelalterlichen Altstadt befindet sich der von Arkaden gesäumte Platz Plaza de María Pita, von dem die engen Gassen einer Fußgängerzone abgehen.
7. Tag: Der Porto de Leixões ist der größte künstlich angelegte Hafen Portugals, vielleicht nutzen Sie den Tag ja für einen Ausflug in die Region Porto.
8. Tag: Sie erreichen die Hauptstadt Portugals – Lissabon. Vom imposanten Castelo de São Jorge aus bietet sich ein weiter Blick über die gesamte Altstadt mit ihren pastellfarbenen Häusern, die Tejo-Mündung und die Hängebrücke Ponte 25 de Abril.
9. Tag: Gegen Mittag erreichen Sie heute Cádiz, eine alte spanische Hafenstadt in der Region Andalusien, die auf einer Landzunge im Südwesten des Landes liegt und fast allseitig vom Meer umschlossen ist. Die mehr als 100 Wachtürme, darunter der berühmte Torre Tavira, dienten traditionell dazu, nach Schiffen Ausschau zu halten. Bekannt ist auch die am Ufer gelegene Kathedrale von Cádiz aus dem 18. Jhdt.
10. Tag: Heute warte Málaga, die zweitgrößte Stadt in Andalusien auf Sie. Wegen ihres Klimas ist sie eines der wichtigsten Urlaubsziele der Iberischen Halbinsel
11. Tag: Genießen und entspannen auf See!
12. Tag: Den heutigen Tag verbringen Sie in Barcelona, die kosmopolitische Hauptstadt der spanischen Region Katalonien, ist für ihre Kunstwerke und Architektur bekannt. Die imposante Kirche Sagrada Família und andere Wahrzeichen der Moderne, von der Hand des Künstlers Antoni Gaudí, sind überall in der Stadt zu finden.
13. Tag: Am Vormittag erreichen Sie Marseille in Südfrankreich, die Stadt ist schon seit seiner Gründung um 600 v. Chr. durch griechische Seefahrer ein wichtiges Zentrum für die Einwanderung und den Handel. Das Herz der Stadt ist der alte Hafen Vieux-Port, wo Fischer ihren Fang direkt an der Anlegestelle verkaufen.
14. Tag: Am Morgen erreichen Sie Savona und verlassen mit vielen unvergesslichen Eindrücken das Schiff und besteigen den Bus mit dem Sie die Rückreise zu Ihrer Einstiegstelle antreten.

So, 15. - Sa, 28.9.24 (14 Tage)

Leistungen:
Busanreise ab/bis OÖ mit Fernreisebus, Frühstück bei der Hinreise im Bus, Snacks bei der Rückreise im Bus, Unterbringung in der gebuchten Kabinenkategorie, Vollpension, Trinkgelder, Reisewelt Reisebegleitung, Teilnahme an den Bordveranstaltungen

nicht inkludierte Leistungen:
€ 27,- p.P. Serviceentgelt (obligat), Getränke- bzw. Getränkepakete, Ausflüge

Innenkabine

ab € 1.350,- p.P.

Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters Reisewelt GmbH, nähere Informationen dazu und zur Reise übermitteln wir gerne. Mit der Buchung der Reise gestatten Sie die Weitergabe der Daten an die Reisewelt GmbH.

Inn-/Hausruckviertler Familienkreuzfahrt mit der Costa Toscana ins westliches Mittelmeer 2024

ITALIEN, FRANKREICH, SPANIEN

Ein Urlaub auf der „Costa Toscana", dem neuen Flaggschiff, ist ein unvergessliches Erlebnis. Es erwarten Sie Shows und Vorstellungen mit internationalen Künstlerinnen und Künstlern, Pools mit Rutschen und Wasserspielen für jedes Alter, ein Spa-Bereich, ein hochmodernes Fitnessstudio und vieles mehr. Ebenso bietet die Costa Toscana exzellente Gastronomie: Die Auswahl an Restaurants mit italienischer und internationaler Küche ist die größte der gesamten Flotte. Und damit nicht genug: Die neuen LNG-Motoren der Costa Toscana schonen die Umwelt, um Reisen immer nachhaltiger zu gestalten.

1. Tag: Abends Abfahrt von St. Roman über Suben, Ried, Salzburg, Wörgl, Innsbruck nach Savona.
2. Tag: Einschiffung im Laufe des Tages, abends stechen Sie in See und genießen bereits alle Annehmlichkeiten des Schiffes.
3. Tag: Am Vormittag erreichen Sie Marseille in Südfrankreich, die Stadt ist schon seit seiner Gründung um 600 v. Chr. durch griechische Seefahrer ein wichtiges Zentrum für die Einwanderung und den Handel. Das Herz der Stadt ist der alte Hafen Vieux-Port, wo Fischer ihren Fang direkt an der Anlegestelle verkaufen.
4. Tag: Den heutigen Tag verbringen Sie in Barcelona, die kosmopolitische Hauptstadt der spanischen Region Katalonien, ist für ihre Kunstwerke und Architektur bekannt. Die imposante Kirche Sagrada Família und andere Wahrzeichen der Moderne, von der Hand des Künstlers Antoni Gaudí, sind überall in der Stadt zu finden.
5. Tag: Heute dürfen Sie sich auf Palma, die Hauptstadt der spanischen Insel Mallorca im westlichen Mittelmeer, freuen. Die imposante Kathedrale La Seu wurde im 13. Jhdt. im gotischen Stil erbaut und liegt an der Bucht von Palma. Daneben befindet sich der La Almudaina Palast, eine ehemalige maurische Festung, die dem Königspaar heute zu offiziellen Anlässen dient.
6. Tag: Auf See! Genießen Sie alle Annehmlichkeiten an Bord!
7. Tag: Am Morgen erreichen Sie Palermo, die Hauptstadt der italienischen Insel Sizilien. In der Kathedrale von Palermo aus dem 12. Jhdt. befinden sich Königsgräber und das imposante, neoklassizistische Teatro Massimo beherbergt die Oper der Stadt. Ebenfalls im Zentrum liegen der Normannenpalast, ein früherer Königssitz, der auf das 9. Jhdt. zurückgeht, und die Cappella Palatina mit ihren byzantinischen Mosaiken. Zu den geschäftigen Märkten Palermos gehören der zentrale Straßenmarkt von Ballarò und der Vucciria-Markt in der Nähe des Hafens.
8. Tag: Sie kommen nach Civitavecchia in der Nähe von Rom. Vielleicht nutzen Sie den Tag ja für einen Ausflug in die „Ewige Stadt".
9. Tag: Am Morgen erreichen Sie Savona und verlassen mit vielen unvergesslichen Eindrücken das Schiff und besteigen den Bus mit dem Sie die Rückreise zu Ihrer Einstiegstelle antreten.

Fr, 25.10. - Sa, 2.11.24 (9 Tage)

Leistungen:
Busanreise ab/bis OÖ mit Fernreisebus, Frühstück bei der Hinreise im Bus, Snacks bei der Rückreise im Bus, Unterbringung in der gebuchten Kabinenkategorie, Vollpension, Trinkgelder, Reisewelt Reisebegleitung, Teilnahme an den Bordveranstaltungen, Reiseunterlagen

Innenkabine

ab € 1.200,- p.P.

Kinder bis 17,99 Jahre gratis in der Kabine mit 2 Erwachsenen

Nicht inkludierte Leistungen:
€ 27,- p.P. Serviceentgelt (obligat), Getränke- bzw. Getränkepakete, Ausflüge

Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters Reisewelt GmbH, nähere Informationen dazu und zur Reise übermitteln wir gerne. Mit der Buchung der Reise gestatten Sie die Weitergabe der Daten an die Reisewelt GmbH.

PILGERREISEN 2024

Bologna – Florenz – Siena – Pisa und zum hl. Franz von Assisi

Assisi: Ein göttlich schöner Ort in den Hügeln Umbriens. In der kleinen mittelitalienischen Stadt wurde Geschichte geschrieben, die heute besichtigt werden kann. Neben dem gut erhaltenen mittelalterlichen Stadtkern ist vor allem die Basilika San Francesco Besuchermagnet. Sie ist die Grablegungskirche des heiligen Franziskus von Assisi und gehört zu den sieben ranghöchsten Gotteshäusern in Italien. Sie besuchen auch das Grab von Carlo Acutis – er ist der erste katholische Selige in Kapuzenpulli, Jeans und Turnschuhen, der zu Lebzeiten ein Facebook-Profil und eine E-Mail-Adresse hatte. In seinem kurzen Erdenleben hat er deutliche Spuren und eine Botschaft für Menschen jeden Alters hinterlassen. In Siena besuchen Sie das Kloster der hl. Katharina die bereits im Alter von sechs Jahren ihre erste Vision hatte und in Italien als „die größte Frau der Kirchengeschichte" verehrt wird. Mit Florenz, dem „Schiefen Turm" von Pisa und Lucca mit seinem charakteristischen mittelalterlichen Stadtkern sehen Sie die schönsten Städte der Toskana.

1. Tag: Busfahrt von St. Roman über Salzburg, Reit im Winkl, Innsbruck, Bozen nach Bologna. Hl. Messe in der Basilika San Domenico in Bologna – eine der prächtigsten Kirchen im Rahmen der Bologneser Kunstgeschichte und von den Dominikanern als Aufbewahrungsort für die Überreste des Ordensgründers San Domenico von Guzman erbaut, der sich um 1200 in Bologna niederließ. Kurzer Spaziergang zum Monastero di Santa Catarina De' Vigri. Ein einzigartiger und geheimnisvoller Schatz versteckt sich hier im Herzen der Stadt: die Mumie der Heiligen Katharina. Dieses außergewöhnliche religiöse Relikt, fasziniert die Menschen seit Jahrhunderten. Anschließend kurze Fahrt zum gebuchten 4*Hotel „Best Western Plus Tower" am Stadtrand von Bologna (1 Nacht).

2. Tag: Nach dem Frühstück Fahrt nach Florenz. Mit der Tram erreichen Sie den historischen Kern von Florenz. Die Stadt Florenz fasziniert mit einer Vielzahl an atemberaubenden Sehenswürdigkeiten und ist für viele das absolute Highlight in der Toskana. Bei einem Stadtrundgang besuchen Sie die Basilica della Santissima Annunziata. Hier befindet sich das Grab der Mystikerin Maria Valtorta. Am Karfreitag 1943 hörte Maria nach ihren eigenen Angaben eine Stimme, die sich als die Stimme Jesu vorstellte und sie bewog, einen Text in ihrem Schreibheft zu notieren. Die geführten Gespräche beziehungsweise Visionen häuften sich und hielten bis etwa 1953 an. In dieser Zeit schrieb sie etwa 15000 handgeschriebene Seiten über das nieder, was sie wahrnahm. Weiteres besuchen Sie die Kirche San Filippo Neri in der Altstadt – Geburtsort des heiligen Filippo Romolo Neri. Er war eine herausragende Gestalt der Gegenreformation im Rom des 16. Jahrhunderts und trägt zuweilen den Ehrentitel „Apostel von Rom". Er gründete die Kongregation vom Oratorium des heiligen Philipp Neri und wird seit 1622 als Heiliger verehrt. Hl. Messe und Weiterreise nach Assisi ins gebuchte Hotel „Windsor Savoia" für 2 Nächte.

3. Tag: Als heilige Stadt des Christentums, ist Assisi Ziel vieler Pilger, die hier die Orte besuchen können, an denen der Heilige San Francesco geboren wurde, lebte und starb. Hl. Messe in San Francesco mit anschließender Basilika-Führung. Hinterher Stadtrundgang zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Assisis. Unter anderem sehen Sie: Santa Chiara, San Rufino, Piazza del Comune, Chiesa Nuova. Weiteres besuchen Sie das Grab des Seligen Carlo Acutis in der Basilika Santa Maria Maggiore. Als Carlo erfuhr, dass er unheilbar an Leukämie erkrankte, widmete er sein Leben und Leiden dem Papst und der katholischen Kirche. Er starb am 12. Oktober 2006, dem Fest der Virgen del Pilar, im Alter von nur 15 Jahren. Zeit zur Ruhe und Besinnung.

4. Tag: Morgens Fahrt nach Siena. Sie besuchen die Basilica San Domenico mit den Reliquien der heiligen Katharina. „Katharina von Siena" war eine italienische Mystikerin, geweihte Jungfrau und Kirchenlehrerin. In Avignon gelang es ihr 1376, Papst Gregor XI. zur Rückkehr nach Rom zu bewegen. Als 1378 unter Urban VI. eine Kirchenspaltung drohte, wirkte sie für eine Friedenslösung. Katharina wurde 1461 heiliggesprochen, 1939 zur Schutzpatronin Italiens erklärt, 1970 zur Kirchenlehrerin erhoben und 1999 zur Schutzpatronin Europas erklärt. Hl. Messe und Aufenthalt. Bei einem geführten Stadtrundgang sehen Sie u. a. den Dom, Piazza del Campo, Palazzo Pubblico uvm. Nachmittags Weiterfahrt nach Forte dei Marmi. Zimmerbezug für 2 Nächte im 4*Sterne Hotel „Atlantico" direkt am Meer.

5. Tag: Fahrt nach Lucca – eines der hübschesten Städtchen inmitten der Toskana. Die antiken Wurzeln von Lucca gehen bis in die vorrömische Zeit der Etrusker ins 8. Jhdt. vor Christus zurück. Ab dem 3. Jhdt. vor Christus bis ins Mittelalter entstand die Stadtmauer, die in mehreren Kreisen errichtet wurde und den antiken Stadtkern umfasst und später in eine von Bäumen gesäumte Promenade umgewandelt wurde. Es ist eine freundliche Stadt mit verführerischem Charme, zahlreichen prächtigen pisanisch-romanischen Kirchen mit kunstvollen Fassaden aus grünem, grauem und weißem Marmor. Aufenthalt, hl. Messe und Zeit zur freien Verfügung. Weiterfahrt nach Pisa. Die einen sagen es wäre der „Schiefe Turm", die anderen schätzen vor allem die kleine und zentral gelegene Kirche Santa Maria Assunta. Das Ensemble aus dem Schiefen Turm, dem Dom zu Pisa, dem Baptisterium und dem angrenzenden Friedhof, auch bekannt als Camposanto Monumentale, gehört seit 1987 zum Weltkulturerbe der UNESCO. Aber sehen Sie selbst, was Sie in Pisa alles erwartet und machen Sie sich selbst ein Bild von dieser schönen Stadt bei einem geführten Rundgang.

6. Tag: Heimreise – mit Abschlussgottesdienst – über Verona, Trient, Bozen, Innsbruck, Reit im Winkl, Salzburg nach St. Roman.

Mo, 1. - Sa, 6.4.24
(6 Tage)

Geistliche Leitung:
Pfarrer Martin Strasser,
Reit im Winkl

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
5 x Halbpension,
Stadtführungen in Florenz,
Assisi, Siena und Pisa,
Basilika Führung San Francesco,
Eintritt Dom Siena,
Tram Florenz, Shuttle Pisa

Pauschalpreis
€ 685,-
Einbettzuschlag € 175,-

Schweiz und Frankreich: Einsiedeln – Paray le Monial – Nevers – Paris

Das im Herzen des Kantons Schwyz gelegene Einsiedeln ist das größte schweizerische Marienheiligtum und zählt zu den bedeutendsten Wallfahrtszielen nördlich der Alpen. Mittelpunkt ist die Gnadenkapelle mit ihrer berühmten Madonna. Sie steht an der Stelle, wo der hl. Meinrad im Jahre 861 den Tod fand. Das Herz-Jesu-Fest fand in Paray le Monial durch die Visionen der Salesianerin Margareta Marie Alacque seinen Anfang. In der Weltstadt Paris begegnen Sie unter anderem der hl. Katharina Labore und dem hl. Vinzenz von Paul.

1. Tag: Busfahrt von St. Roman über Rotthalmünster, München, Memmingen, Bregenz entlang des Walensees nach Einsiedeln. Das Kloster Einsiedeln ist eine traditionsreiche Benediktinerabtei und das Zuhause von rund fünfzig Mönchen. In der über tausendjährigen Klostergeschichte spiegelt sich die Geschichte von Kirche und Gesellschaft. Aufenthalt und Besichtigung der Wallfahrtsbasilika mit Gottesdienst. Zimmerbezug für 1 Nacht im Hotel „St. Georg“ inmitten des Klosterdorfs und Abendessen im Restaurant Bären.
2. Tag: Nach dem Frühstück Weiterreise über Zürich, Basel, Beaune nach Paray-le-Monial. Margareta Maria Alacoque, geboren 1671 in Lauthecour/Burgund, trat 1671 in den Orden der Heimsuchung zu Paray-le-Monial ein. Begnadet durch mystisches Schauen Jesu, Ruhen an seinem heiligsten Herzen und Miterleben seines Leidens, erhielt sie in Visionen der Jahre 1637-75 den Auftrag, die Herz-Jesu-Verehrung an jedem ersten Freitag im Monat und durch Einführung des Herz-Jesu-Festes zu fördern. Margareta Maria starb am 16. Oktober 1690 in Paray-le-Monial und fand auch dort ihr Grab. Dargestellt in der Tracht der Salesianerinnen, das Herz Jesu betrachtend. Hl. Messe und anschließend Nächtigung im „Hotel de la Basilique“.
3. Tag: Fahrt von Paray-le-Monial nach Nevers zum Kloster St. Gildard, mit dem gläsernen Sarg der hl. Bernadette. „Die Pilger, die in Nevers an dem Glasschrein stehen, in dem Bernadettes Leib auf die Auferstehung wartet, vernehmen dort folgendes Zeugnis: das Licht ist dort aus der Nacht aufgeleuchtet und das Glück aus dem Unglück, wie die Herrlichkeit aus dem Kreuz Christi.“ (P. René Laurentin). Hl. Messe, Führung und Aufenthalt. Weiter nach Paris und Zimmerbezug im Hotel „Campanile Nogent-sur-Marne“ für 2 Nächte.
4. Tag: Ganztägiger Aufenthalt in Paris. Die französische Hauptstadt beherbergt eine Vielzahl sehenswerter kirchlicher und weltlicher Bauwerke, Straßen, Plätze und Parks. Stadtführung zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Sie sehen die Wahrzeichen der Stadt, ob Eiffelturm, Notre Dame oder den Arc de Triomphe, all diese Baudenkmäler haben ihre eigene Geschichte und ihren eigenen Charme. Heilige Messe feiern Sie in der Kapelle „Unserer Lieben Frau von der Wundertätigen Medaille“ in der Rue du Bac. In dieser Kapelle hatte die Vinzentinerin Sr. Catherine Labouré (1806-1876) im Jahr 1830 eine Erscheinung der Jungfrau Maria, die sie über die Wundertätige Medaille belehrte. Die Stätte ist ein herausragender Ort des Gebetes und der Marienwallfahrt, der von vielen Gläubigen aus der ganzen Welt aufgesucht wird.
5. Tag: Heimreise mit Abschlussgottesdienst über Metz, Karlsruhe, Stuttgart, München, Rotthalmünster nach St. Roman.

Mo, 8. - Fr, 12.4.24 (5 Tage)

Geistliche Leitung:
Pfarrer Jörg Fleischer, Rotthalmünster

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus, 4 x Halbpension, Führung Nevers, Stadtführung Paris

Pauschalpreis
€ 665,-
Einbettzuschlag € 175,-

Pilger- und Kulturreise ins wunderschöne Südtirol

Die Vielfalt Südtirols an Landschaften, Naturschauspielen, Sprachen und Kulturen machen das Gebiet zu einem ganz besonderen Ort mit einzigartiger Lage im Mittelpunkt der Alpen. Christlich geprägt, gibt es in Südtirol eine große Dichte an Kirchen und Kapellen, Klöstern und Abteien. Es gibt keinen Ort in Südtirol, in dem keine Kirche steht! Sie besuchen einige dieser kulturellen, künstlerischen und kunsthistorischen interessanten Bauwerke, die Zeugen einer wechselvollen Geschichte sind.

1. Tag: Anreise über Salzburg, Ebbs, Kufstein, Innsbruck, Landeck zur Wallfahrtskirche nach Kaltenbrunn. Die Kaltenbrunner Wallfahrt dürfte schon im 12. Jhdt. entstanden sein. Der frommen Legende nach fanden Hirten inmitten einer Geröllhalde auf einem tischgroßen Stein eine Muttergottesstatue. Hl. Messe und Aufenthalt. Weiterfahrt über den Reschenpass durch den Vinschgau nach Leifers zum gebuchten Hotel „Ideal Park“ für 4 Nächte.
2. Tag: Vormittags Fahrt nach Maria Weißenstein. Das Heiligtum, umgeben von den spektakulären Felsgipfeln der Dolomiten, ein UNESCO-Weltnaturerbe, ist der bedeutendste Wallfahrtsort Südtirols und ein künstlerisches und kulturelles Juwel auf einer Höhe von 1520 Metern. Hl. Messe, Aufenthalt und Mittagessen. Am frühen Nachmittag Weiterfahrt nach Bozen zur Stadtführung. Das „Tor zu den Dolomiten“ und Alpenstadt des Jahres 2009, Treffpunkt zwischen deutsch und italienischsprachiger Kultur, liegt geschützt in einem Talkessel inmitten hügeliger Weinberge. Besuch der gotischen Pfarrkirche, Obstmarkt und Lauben. Zeit zur freien Verfügung und Rückfahrt nach Leifers.
3. Tag: Heute starten Sie zu einer wunderschönen Brenta-Dolomitenrundfahrt. Im Herzen des Naturparks Adamello Brenta treten die Türme und Felsnadeln der Brenta-Dolomiten als gewaltige schlanke Felsformen hervor. Sie sehen atemberaubende Landschaften, kommen zum Molvenosee – einer der schönsten Seen im gesamten Trentino – über Pinzolo und den weltbekannten Skiort Madonna di Campiglio zur Wallfahrtkirche San Romedio (Hl. Messe). Der Wallfahrtsort erhebt sich auf einem 70m hohen Kalkfelsen und besteht aus mehreren Kirchen und Kapellen. Dieser zauberhafte und spirituelle Ort ist rund um die Figur des hl. Romedius entstanden. Es gibt einige Legenden um den Eremiten, die wohl bekannteste ist jene mit dem Bären. Man erzählt, dass Romedius auf dem Weg nach Trient einen Bären geritten haben soll, den er auf wundersame Weise gezähmt hatte. Aufenthalt und hl. Messe. Nach Vereinbarung Rückfahrt nach Leifers.
4. Tag: Fahrt zum höchstgelegensten Wallfahrtsort Italiens – nach Madonna della Corona. Hier verehrt man eine Statue der Madonna mit dem toten Jesus Christus auf den Knien. Der Wallfahrtsort Madonna della Corona ist ein Ort, den man einmal im Leben besuchen und betrachten soll: ein Ort, den man nach dem ersten Besuch wiedersehen möchte, um zu verstehen und zu begreifen. Hl. Messe und Aufenthalt. Weiterfahrt entlang vom Gardasee nach Malcesine (Aufenthalt) und zurück ins Hotel nach Leifers.
5. Tag: Rückreise durchs Grödnertal, die herrlich ausgebaute Dolomitenstraße übers Grödner Joch, Corvara zum hl. Freinademetz. Hohe Verehrung genießt bei Südtiroler Gläubigen der 2003 Heilig gesprochene Missionar P. Josef Freinademetz. Geboren 1852 in Oies/Abtei, ging er 1875 nach seiner Priesterweihe in Brixen als Missionar nach China, wo er 1908 starb. Hl. Messe und Aufenthalt. Heimfahrt durch Osttirol, Felbertauern zu Ihrer Einstiegsstelle.

Mo, 29.4. - Fr, 3.5.24 (5 Tage)

Geistliche Leitung:
GR Mag. Johann Kurz, Wildschönau

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus, 4 x Halbpension, Reiseleitung in Südtirol

Pauschalpreis
€ 585,-
Einbettzuschlag € 125,-

Frühlingswallfahrt nach Lourdes mit Nevers und Ars

Das Kloster St. Gildard in Nevers – 1866 verließ Bernadette Soubirous ihre Heimat Lourdes und ging zu den Barmherzigen Schwestern nach Nevers. Ihr Leben davor war geprägt von 18 Erscheinungen der Muttergottes in der Grotte Massabielle in Lourdes. Mit wenigen Worten schrieb sie auf, was „die Dame", wie Bernadette sie bewundernd-ehrfurchtsvoll nannte, ihr aufgetragen hatte: „Bitten wir Gott für die Sünder; Ich bin die Unbefleckte Empfängnis; Ich verspreche dir nicht, dich in dieser Welt glücklich zu machen, aber in der anderen". Ihre Pilgerreise endet in Ars beim hl. Pfarrer Jean-Marie Vianney. Ausgezeichnet hat sich Jean-Marie Vianney vor allem durch seine Authentizität und sein Vorbild. Im Beichtstuhl saß er täglich zwischen 10 und 17 Stunden, weinte mit den Beichtenden und freute sich mit ihnen über jede noch so kleine Bekehrung.

1. Tag: Busfahrt von St. Roman, über Salzburg, Rosenheim, Innsbruck, Basel, Besancon, Chalon nach Nevers. Pilgermesse im Kloster St. Gildard und anschließend Zimmerbezug im gebuchten Hotel „Kyriad Nevers Centre" für 1 Nacht.
2. Tag: In Nevers hl. Messe und Besichtigung des Klosters St. Gildard. Bereits im Alter von 35 Jahren starb Bernadette. Nachdem sie lange Zeit ihres Lebens im Kloster auf dem Krankenlager verbracht hatte, durfte sie am 16. April 1879 in die ihr verheißene Seligkeit der jenseitigen Welt eintreten. Als man im Rahmen des Seligsprechungsprozesses ihren Leichnam exhumierte, stellte man fest, dass er fast unversehrt geblieben ist. Seither wird er in der Klosterkirche von Nevers in einem Glassarkophag aufbewahrt. Weiterfahrt über Glermont, Brive, Toulouse, Tarbes nach Lourdes (3 Nächte im Hotel „Stella"). Abends Lichterprozession.
3.+4. Tag: Aufenthalt in Lourdes, Erscheinungsort der Mutter Gottes. Bernadette Soubirous war erst 14 Jahre alt, als sie im Winter 1858 unweit von Lourdes auf eine geheimnisvolle Frau traf. Nachdem diese sich als die „Unbefleckte Empfängnis" zu erkennen gegeben hatte, erkannte die Kirche ein Wunder. Dadurch wurde die Kleinstadt Lourdes in den Pyrenäen zu einer der größten Wallfahrtsstätten der Christenheit. Feier einer Gemeinschaftsmesse, Besuch und Gebet an der Grotte, in der Krypta und der Basilika, Teilnahme an der Sakraments- und Lichterprozession, Besuch des Geburtshauses der hl. Bernadette, Kreuzweg und vieles mehr.
5. Tag: Teilrückreise von Lourdes über Tarbes, Toulouse, Lyon nach Ars. Sie besuchen den hl. Pfarrer von Ars, Jean-Marie Vianney, der Großes als Beichtvater bewirkte. „Die Beichte ist das Sakrament in dem Gott seine Gerechtigkeit zu vergessen scheint, um nur sein Erbarmen zu zeigen. Seine größte Freude ist es, uns zu verzeihen. Machen wir also dem Vater diese Freude: Kehren wir um zu ihm, und wir werden glücklich". Hl. Messe im Wallfahrtsheiligtum und Besuch der Gedenkstätte (Nächtigung im Hotel „Regina").
6. Tag: Abschlussgottesdienst und Heimreise von Ars über Genf, Lausanne, Fribourg, Bern, Zürich, Bregenz zu Ihrer Einstiegsstelle.

Mo, 29.4. - Sa, 4.5.24
(6 Tage)

Geistliche Leiter:
Pfarrer Gottfried Grengel,
Pfarrverband Bad Endorf

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
3 x Halbpension,
2 x Vollpension,
Führung Lourdes

Pauschalpreis
€ 615,-
Einbettzuschlag € 135,-

Loreto – hl. Pater Pio – Erzengel Michael – Assisi

Loreto – einer der berühmtesten Wallfahrtsorte Italiens. In der Mitte der riesengroßen, mit Kunstwerken reich ausgestatteten Basilika, befindet sich das „Haus der Heiligen Familie". Wer hat sich nicht schon mal gefragt, wer denn der weißbärtige Mönch ist, dessen Bild man in Restaurants, Geschäften und sogar auf Lastwagen überall in Italien sehen kann? Es handelt sich um Padre Pio, einem der populärsten Heiligen Italiens – ihm begegnen Sie in San Giovanni Rotondo. Assisi: In der kleinen mittelitalienischen Stadt wurde Geschichte geschrieben, die gegenwärtig besichtigt werden kann. Neben dem gut erhaltenen mittelalterlichen Stadtkern ist vor allem die Basilika San Francesco Besuchermagnet. Sie ist die Grablegungskirche des heiligen Franziskus von Assisi und gehört zu den sieben ranghöchsten Gotteshäusern in Italien.

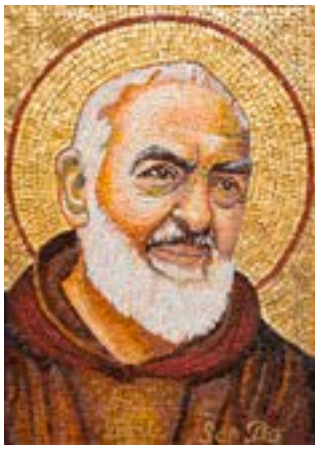
1. Tag: Busfahrt von St. Roman über Salzburg, Villach, Udine, Venedig, Bologna nach Loreto. Hl. Messe und Zimmerbezug im „Casa Accoglienza San Giuseppe".
2. Tag: Hl. Messe und Besichtigung der Basilika mit dem Heiligen Haus von Loreto. Es ist der Legende nach das Haus, in dem Maria, die Mutter Jesu, aufwuchs und in dem sich die Verkündigung des Herrn ereignete. Es befindet sich mit einer figurenreichen Renaissanceverkleidung in der Basilika und macht diese zum zweitwichtigsten Wallfahrtsort in Italien. Ein einziges kleines Fenster, das „Engelsfenster", spendet etwas Licht. Durch dieses Fenster gelangte der Überlieferung zufolge der Erzengel Gabriel ins Haus. Weiterfahrt über Pescara nach San Giovanni Rotondo. Zimmerbezug im Hotel „Rosamarina" für 3 Nächte.
3. Tag: In San Giovanni Rotondo ganztägiger Aufenthalt mit Führung durch das Kloster, hl. Messe in der Kapuzinerkirche, Beten am Kreuzweg u.v.m. Am 25. Mai 1887 wurde der hl. Pater Pio in Pietrelcina, als Sohn eines Kleinbauern geboren. Mit fünfzehn Jahren trat er in das Noviziat der Kapuziner in Morcone ein. Am 10. August 1910 wurde er zum Priester geweiht. Im September 1918 – drei Tage nach dem Fest der Stigmen des hl. Franz von Assisi – seines Ordensvaters, wurden ihm die Wundmale des Herrn eingeprägt. Somit wurde er zum ersten stigmatisierten Priester der katholischen Kirche. Pater Pio starb am 23. September 1968 in Alter von 81 Jahren.
4. Tag: Von San Giovanni Rotondo kurze Fahrt nach Monte Sant' Angelo. Besuch des Heiligtums vom Erzengel Michael. San Michele – die Hauptkirche auf dem Monte Sant' Angelo – ist einer der ältesten Pilgerorte des Abendlandes und von zahlreichen Päpsten besucht, so auch von Johannes Paul II. am 24. Mai 1987. Hl. Messe und Aufenthalt. Der restliche Tag steht in San Giovanni zur freien Verfügung.
5. Tag: Nach dem Frühstück Weiterreise über San Severo nach Lanciano. Hl. Messe beim eucharistischen Wunder / Hostienwunder / Blutwunder von Lanciano. Weiter über Pescara, Foligno nach Assisi. Die Geburts- und Wirkungsstätte des hl. Franziskus und auch der hl. Clara ist nicht nur wegen ihrer berühmten Kinder der Stadt ein Erlebnis. Der mittelalterliche Stadtkern Assisis und die Ringmauer sind so gut erhalten, dass sie im Jahre 2000 von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurden. Die Stadtmauer und die Basilika San Francesco sind daher beliebte Anziehungspunkt für Reisende und Pilger. Zimmerbezug für 2 Nächte im Hotel „La Rocca".
6. Tag: Hl. Messe in San Francesco mit anschließender Basilika-Führung. Erbaut wurde die Basilika ab 1228, im selben Jahr, in dem Franziskus durch Papst Gregor IX. heiliggesprochen wurde. 1756 wurde die Kirche dann zur Basilica maior geweiht, und gehört damit zu den sieben ranghöchsten katholischen Kirchen. Im Anschluss Stadtrundgang zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Assisis. Unter anderem sehen Sie: Santa Chiara, San Rufino, Piazza del Comune, Chiesa Nuova.... Zeit zur freien Verfügung.
7. Tag: Heimreise über Bologna, Venedig, Udine nach Villach. Abschlussmesse in der Wallfahrtskirche Maria Gail und Rückfahrt zu den Einstiegsstellen.

Mo, 20. - So, 26.5.24
(7 Tage)

Geistliche Leitung:
Pfarrer Josef Gratzer, KIT-TV

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
4 x Halbpension,
2 x Vollpension,
Führung San Giovanni Rotondo,
Basilika Führung San Francesco

Pauschalpreis
€ 705,-
Einbettzuschlag € 165,-



Die ewige Stadt Rom mit Vatikan – Papstaudienz und Katakomben

Rom ist nicht nur Italiens Hauptstadt, sondern mit dem Vatikan auch der Mittelpunkt der Katholiken aus aller Welt. Besuchen Sie den Papst bei der Generalaudienz und entdecken Sie die Schönheiten des Vatikans und der Ewigen Stadt. Das Leben auf den Straßen, Plätzen und in den Gassen ist genauso schillernd, vielfältig und unübersichtlich wie die Zahl der berühmten Kunstwerke, Monumente und Kirchen. Doch Rom ist nicht nur die Stadt der Cäsaren – auch Päpste und namhafte Künstler haben hier über Jahrhunderte ihre Spuren hinterlassen. Aber wie heißt es doch: Viele Wege führen nach Rom – so auch Ihrer!

1. Tag: Anreise von St. Roman über Salzburg, Rosenheim, Innsbruck, Brenner, Sterzing nach Maria Trens (heilige Messe). Weiterfahrt über Verona, Bologna, Florenz nach Rom in Ihr gebuchtes Hotel „Casa Tra Noi" in der Nähe des Vatikans (4 Nächte).
2. Tag: Nach dem Frühstück Fahrt zu den Calixtus-Katakomben. Sie waren der erste offizielle Hauptfriedhof der christlichen römischen Gemeinde im dritten Jahrhundert. Hier wurden etwa eine halbe Million Christen begraben, darunter viele Märtyrer und sechzehn Päpste. Feier einer hl. Messe und Führung. Weiteres besuchen Sie die Kirche St. Paul vor den Mauern mit den Reliquien des hl. Paulus und dem Kreuz der hl. Birgitta von Schweden. Den Nachmittag widmen Sie dem Vatikan und sehen die Basilica San Pietro (Peterskirche) mit ihrer weltberühmten Kuppel von Michelangelo und ungezählten Kunstwerken zahlreicher Meister sowie den Petersplatz mit seinen Kolonnaden und seiner außergewöhnlichen elliptischen Form.
3. Tag: Sie feiern früh morgens hl. Messe im Petersdom! Ein unvergessliches Erlebnis! Nach dem Frühstück Stadtrundfahrt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten im antiken und christlichen Rom: Forum Romanum, Vaterlands-Monument Viktor Emmanuels II., Kolosseum (Außenbesichtigung), Basilika S. Giovanni in Laterano, S. Maria Maggiore, die Hl. Treppe (die Treppe, auf der Jesus zum Praetorium des Pontius Pilatus emporstieg) und vieles mehr.
4. Tag: Was für ein einmaliger Augenblick, einmal den Papst in Rom sehen! Diesen Vormittag haben Sie die Gelegenheit dazu – Sie treffen den Heiligen Vater bei der allwöchentlichen Generalaudienz. Hierbei handelt es sich um eine vom Papst selbst geleitete Feier, während der er meist auf Basis der Lesung einer Bibelstelle eine kurze Katechese hält. Die Lesung und die Kerninhalte der Katechese werden in mehreren Sprachen (stets auch in Deutsch) gehalten bzw. übersetzt. Der Nachmittag steht Ihnen in Rom zu freien Verfügung! Erkunden Sie die Metropole auf eigene Faust ehe Sie am späten Nachmittag die Abschlussmesse in der Kirche Santa Maria dell' Anima feiern. Sie ist die Nationalkirche der deutsch sprechenden Katholiken in Rom in der Nähe der Piazza Navona.
5. Tag: Hl. Messe in der Hauskapelle des Hotels und anschließend Heimreise nach Österreich und zu Ihren Einstiegsstellen.

So, 16. - Do, 20.6.24 (5 Tage)

Geistliche Leitung:
Pfarrer Mag. Dirk Laurentius Hahn, Natternbach

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
4 x Halbpension,
Stadtführung Rom,
Eintritt Calixtus-Katakomben,
Eintritt + Führung Petersdom

Pauschalpreis
€ 635,-
Einbettzuschlag € 125,-

Zu Pater Pio mit hl. Erzengel Michael – Loreto und Padua

„La Santa Casa", das Heilige Haus von Nazareth, das in der Basilika von Loreto auf den Hügeln der Marken südlich von Ancona verehrt wird, ist seit Jahrhunderten eines der Hauptziele von Pilgern. Die berühmte katholische Marienlitanei, die „lauretanische Litanei" hat ihren Namen und ihren Ursprung hier. Pater Pio ist in Italien der mit Abstand beliebteste Heilige. Er starb am 23. September 1968 im Alter von 81 Jahren. Am 2. Mai 1999 wurde Pater Pio von Papst Johannes Paul II. auf dem Petersplatz in Rom – der die riesige Menschenmenge, die der Feier beiwohnen wollte, nicht fassen konnte – seliggesprochen. Am 16. Juni 2002 erfolgte vor fast 1 Million Gläubigen die Heiligsprechung; noch nie in der neueren Kirchengeschichte wurde bis dahin eine Person so kurz nach ihrem Tod heiliggesprochen. Das letzte Ziel Ihrer Pilgerreise durch Italien ist Padua – mit den Reliquien des hl. Antonius in der Antonius Basilika.

1. Tag: Anreise von St. Roman über Salzburg, Ellmau, Innsbruck, Brenner, Bozen, Verona, Bologna nach Loreto. Hl. Messe und Zimmerbezug im „Casa Accoglienza San Giuseppe".
2. Tag: In Loreto hl. Messe und Besichtigung der Basilika mit dem Heiligen Haus. Der Legende zufolge trugen Engel das Haus der Heiligen Familie von Nazareth über das Mittelmeer. Zunächst fand es seinen Standort in Trsat über Rijeka in der Kvarner Bucht und schließlich nahe dem Monte Conero über der mittelitalienischen Adriaküste. Wenn man heute als Pilger die Basilika von Loreto betritt, sticht zunächst das imposante marmorne Monument von Bernini ins Auge, dass das „Heilige Haus" ummantelt. Betritt man das eigentliche Heiligtum, ist der erste Eindruck Einfachheit und Stille und man taucht in ein wohltuendes Schweigen und wie von selbst in eine Atmosphäre des Gebetes ein, die man nur ungern verlässt und die sich tief einprägt. Weiterfahrt über Pescara nach San Giovanni Rotondo. Zimmerbezug im Hotel „Rosamarina" für 3 Nächte.
3. Tag: Ganztägiger Aufenthalt in San Giovanni Rotondo beim hl. Pater Pio. Er war ein Mann tiefer Frömmigkeit und Einfachheit. Zudem muss Pater Pio – ähnlich dem französischen Priester Jean-Marie Vianney, dem Pfarrer von Ars – ein außergewöhnlicher Beichtvater gewesen sein. Er habe vom „Morgen bis zum Abend" die Beichte gehört, sagte Papst Paul VI. einmal, eine Aussage, die durch die Mitbrüder des Paters bestätigt wurde. Hunderttausenden hat er Trost, Zuversicht und Hoffnung geschenkt. Das hinterlässt bleibenden Eindruck. Führung durch das Kloster, hl. Messe in der Kapuzinerkirche, Beten am Kreuzweg u.v.m.
4. Tag: Kurze Fahrt nach Monte Sant' Angelo – Heiligtum vom Erzengel Michael. Es gibt nur einen Grund, hier herauf in diesen unscheinbaren Bergort des Gargano zu kommen: die Michaelsgrotte. Diese Wallfahrtsstätte gehört zu den ältesten Michaels-Heiligtümer Italiens und der ganzen Welt. Die Kirche im Felsen wurde Ende des 5. Jhdt. von Bischof Laurentius von Siponto errichtet, nachdem am 8. Mai 495 an dieser Stelle der Erzengel Michael einem Hirten erschienen sein soll. Über der Grotte erhebt sich, das Dorf überragend, ein achteckiger Glockenturm aus dem 13. Jhdt. Hl. Messe und Aufenthalt. Der restliche Tag steht in San Giovanni zur freien Verfügung.
5. Tag: Teilrückreise von San Giovanni über Pescara, Ancona, Rimini nach Padua. Seit Jahrhunderten ist Padua ein beliebter Wallfahrtsort für Gläubige und Pilger aus aller Welt. Märtyrer, Heilige und sogar der Evangelist Lukas haben in Padua ihre letzte Ruhestätte gefunden. Hauptanziehungspunkt ist natürlich die Basilica di Sant'Antonio in der die Grabstätte und die Reliquien des heiligen Antonius ehrfürchtig bewundert werden können. Messfeier und letzte Nächtigung im Hotel „Casa del Pellegrino".
6. Tag: Besuch des Kapuzinerklosters, in dem der hl. Leopold Mandic als Beichtvater überaus segensreich wirkte (Abschlussgottesdienst). Gegen Mittag treten Sie die Heimreise an.

Mo, 15. - Sa, 20.7.24 (6 Tage)

Geistliche Leitung:
Pfarrer Mag. Michael Pritz, Ellmau

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
3 x Halbpension,
2 x Vollpension,
Führung San Giovanni Rotondo

Pauschalpreis
€ 605,-
Einbettzuschlag € 145,-

Tschechische Pilgerorte: Olmütz – Kutna Hora – Prager Jesulein – Maria Bründl

Tschechien bietet eine Fülle an besonderen Wallfahrtsorten und kulturhistorischen Besonderheiten, die es zu entdecken gilt. Zum „Rom des Nordens" wurde Prag wegen seiner vielen Kirchen, Klöster und sakralen Schätze. Den zentralen Abschnitt des Königswegs bildet die Karlsbrücke, auf der die mittelalterlichen Herrscher zu ihrer Krönung schritten. Genießen Sie segensreiche Tage in der „Goldenen Stadt und den glänzenden Städten" ringsumher.

1. Tag: Busfahrt von Salzburg über Altenmarkt, Wien weiter über Poysdorf, Mikiluv, Brünn zur Wallfahrtskirche der Jungfrau Maria in Krtiny. Ein bedeutendes Denkmal der Barockarchitektur und auch einer der meistbesuchten Wallfahrtsorte in Mähren. Am Beginn der Wallfahrtstradition stand die gotische Madonnenstatue, heute finden Sie sie am Hauptaltar. Hl. Messe und Weiterfahrt nach Olmütz in Ihr gebuchtes 4*Hotel „NH Collection Olomouc".
2. Tag: Nach dem Frühstück hl. Messe und Stadtbesichtigung. Die Stadt Olmütz (Olomouc) gehörte schon immer zu den wichtigsten Städten des böhmischen Königreichs. Dank ihrer günstigen Lage, ihrer alten Universität und ihren kulturellen und religiösen Traditionen war die Stadt jahrhundertelang das Zentrum Mährens. Nachmittags Fahrt nach Kutna Hora – Besichtigung der „Knochenkirche" bzw. des „Beinhaus". Es befindet sich im Untergeschoss der Allerheiligenkirche dem Sedletzer Friedhof. Berühmtheit erlangten Kirche und Beinhaus durch die Aufbewahrung von rund 40.000 menschlichen Skeletten, wovon die Knochen von etwa 10.000 Menschen künstlerisch verarbeitet wurden. Weiterfahrt nach Prag in Ihr gebuchtes Hotel „Lindner" (3 Nächte).
3. Tag: Hl. Messe beim „Prager Jesulein". Das Prager Jesulein oder Prager Jesuskind ist weltweit eines der bekanntesten wundertätigen Gnadenbilder Jesu. Die Statue ist eine 47cm große Wachsfigur aus der Renaissance und stellt das Jesuskind im Alter von etwa drei Jahren dar. Danach beginnen Sie mit der Stadtführung durch Prag, die heimliche Hauptstadt Europas und mit Sicherheit eine der schönsten Metropolen der Welt. Kaum eine andere Stadt wurde im Laufe der vergangenen Jahrhunderte mit so vielen Beinamen geehrte: „Die goldene Stadt" verweist auf den mittelalterlichen Reichtum. Das „hunderttürmige Prag" ist eine bescheidene Untertreibung, tatsächlich zählt man über 450 Türme. Freie Zeit zum Mittagessen anschließend freuen Sie sich auf eine gemütliche Moldauschifffahrt.
4. Tag: Messfeier im Prämonstratenser Kloster Strahov mit anschließender Besichtigung. Nach der Möglichkeit zum Mittagessen, geht es weiter zur Prager Burg. Eindrucksvoll thront sie weithin sichtbar auf einem 70m hohen Hügel über der Moldau. Sie sehen hier den Alten Königspalast, die romanische St. Georgs Basilika, Goldenes Gässchen, St. Veitsdom uvm.
5. Tag: Busfahrt von Prag zur Wallfahrtskirche Maria Trost – auch das „südböhmische Lourdes" genannt und Pfarrei der „Familie Mariens". Heilige Messe und Besichtigung. Weiterfahrt über Vyssi Brod ins Mühlviertel. Möglichkeit zum Mittagessen, anschließend Heimreise.

Di, 16. - Sa, 20.7.24 (5 Tage)

Geistliche Leitung:
Pfarrer Josef Hirnsperger, Altenmarkt

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus, 4 x Halbpension, Stadtführung Olmütz, Eintritt Kutna Hora, Eintritt Veitsdom + St. Georgs Basilika, Stadtführung Prag, Schifffahrt Moldau, Führung Maria Trost

Pauschalpreis
€ 615,-
Einbettzuschlag € 175,-

Auf den Spuren der hl. Elisabeth von Thüringen

Elisabeth war die große Helferin der Armen, Bedürftigen und Kranken, bis sie im jungen Alter von 24 Jahren verstarb. Wer kennt nicht das Rosenwunder, als sich das Brot im Korb Elisabeths in Rosen verwandelt hatte. Bereits 4 Jahre nach ihrem Tod wurde Elisabeth von Papst Gregor IX. heiliggesprochen. Folgen Sie auf dieser Pilgerreise den Lebensstationen dieser außergewöhnlichen Heiligen.

1. Tag: Anreise über Regensburg, Nürnberg nach Bamberg, einer der Stationen Elisabeths nach dem Tod ihres Mannes. Geführte Besichtigung durch die historische Altstadt mit Besuch des Doms (Außenerklärung) und der Kirche St. Elisabeth. Weiterfahrt nach Vierzehnheiligen zur Besichtigung der Wallfahrtsbasilika, einem Meisterwerk Balthasar Neumanns (hl. Messe). Fahrt nach Hörselberg und Zimmerbezug für 2 Nächte im „Schlosshotel am Hainich".
2. Tag: Vormittags Fahrt nach Erfurt, der alten Universitäts- und Handelsstadt. Hl. Messe in der „Hohen Domkirche St. Marien zu Erfurt" (Erfurter Dom) in dem im Jahre 1235 die Heiligsprechung von Elisabeth verkündet wurde. Anschließend geführte Stadtbesichtigung. Erfurt ist nicht nur die größte Stadt Thüringens, sondern auch eine äußerst beeindruckende und sehenswerte Stadt im Herzen Deutschlands. Nachmittags Besuch der Wartburg, einer der bekanntesten deutschen Burgen aus dem 11. Jhdt. Landgräfin Elisabeth kam 1211 als Kind im Alter von vier Jahren auf die Wartburg. Hier wurde sie 1221 mit Ludwig IV. vermählt. Nach Vereinbarung Rückfahrt zum Hotel.
3. Tag: Fahrt nach Marburg, letzte Station im Leben Elisabeths. Wortgottesfeier in der Elisabethkirche, in der einst die Reliquien der Heiligen ruhten. Die Kirche gilt als erstes rein gotisches Gotteshaus Deutschlands. Die alte Ausstattung des Innern ist fast vollständig erhalten und umfasst u. a. in der Sakristei den goldenen Schrein (kleiner Eintritt), der bis 1539 die Reliquien der hl. Elisabeth von Thüringen enthielt. Nach der Besichtigung treten Sie gegen Mittag die Heimreise an.

Mo, 12. - Mi, 14.8.24 (3 Tage)

Geistliche Leitung:
Pfarrer Mag. Walter Miggisch, Altschwendt/St. Willibald/Raab

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus, 2 x Halbpension, Führung in Bamberg und Erfurt, Eintritt + Führung Wartburg

Pauschalpreis
€ 335,-
Einbettzuschlag € 55,-

Zu Pater Freinademetz nach Südtirol

Josef Freinademetz – der erste Heilige Südtirols – wurde 1852 in Oies geboren, trat in die „Gesellschaft des Göttlichen Wortes" ein und reiste als einer der ersten Steyler Missionare nach China. Er überwand das Beharren auf die eigene Kultur, erlernte die Sprache der ihm anvertrauten Menschen und setzte sich mit ihrer Kultur auseinander. Josef Freinademetz starb 1908 an den Folgen einer Typhuserkrankung und wurde in China begraben. 2003 wurde er zusammen mit dem Steyler Ordensgründer Arnold Janssen heiliggesprochen. Sein Geburtshaus ist heute eine viel besuchte Wallfahrtsstätte.

1. Tag: Busfahrt von St. Roman und Natternbach über Salzburg, Felbertauern, Lienz nach Kalkstein. Hl. Messe in der Wallfahrtskirche „Maria Schnee" und Mittagspause. Weiterfahrt über Sillian, Toblach, Misurinasee, Cortina, Falzeregopaß nach Corvara (2 Nächte im Hotel „Bel Sit").
2. Tag: Von Corvara nach Oies/Abtei. Das Geburtshaus des heiligen Josef Freinademetz ist ein sehr beliebtes Besucherziel. Jedes Jahr kommen zahlreiche Pilger in die Gemeinde Oies, um dem Geistlichen zu huldigen und an sein beispielhaftes Christenleben zu erinnern. Pilgermesse in der neu erbauten Freinademetz Kirche. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit zu Fuß oder mit der Seilbahn die „Wallfahrtskirche Heilig Kreuz" zu besuchen. Hoch über dem Ort Abtei, genauer gesagt über dem Weiler Oies wurde vor fast 600 Jahren dieses Kirchlein erbaut.
3. Tag: Fahrt nach Sankt Ulrich in Gröden. Abschlussmesse in der Pfarrkirche, Besichtigung und Mittagspause. Heimreise über Brenner, Innsbruck zu Ihren Einstiegsstellen.

Mo, 16. - Mi, 18.9.24 (3 Tage)

Geistliche Leitung:
Pfarrer Mag. Dirk Laurentius Hahn, Natternbach

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus, 1 x Halbpension, 1 x Vollpension

Pauschalpreis
€ 265,-
Einbettzuschlag € 50,-

Nach San Giovanni Rotondo zum heiligen Pater Pio mit Monte San Angelo – Loreto und Padua

Die eindrucksvoll schöne Stadt Loreto, nicht weitab von der Adriaküste gelegen, ist einer der bedeutendsten Marienwallfahrtsorte der Welt. Die Stadt lebt von den Tausenden von Pilgern, die jedes Jahr aus der ganzen Welt hierherkommen. Obwohl das „Heilige Haus" das „Santa Casa" der Überlieferung nach schon im Jahre 1294 ankam, wurde Loreto erst im Jahre 1507 von der Kirche als Pilgerstätte anerkannt. Im äußeren Bereich des Gargano, nicht weit von Foggia und Manfredonia, befindet sich auf 558m am Berghang das kleine Städtchen San Giovanni Rotondo – weltbekannt durch den charismatischen Kapuzinermönch und Ordenspriester „Padre Pio". Die Basilika des Heiligen Antonius in Padua ist eines der berühmtesten und meistbesuchten Heiligtümer Italiens. Sie ist päpstliche Basilika und Basilica minor mit dem Grab des heiligen Antonius von Padua.

1. Tag: Busfahrt von St. Roman über Salzburg, Villach, Udine, Venedig, Bologna nach Loreto. Hl. Messe und Zimmerbezug im „Casa Accoglienza San Giuseppe".
2. Tag: Messfeier und Besichtigung des Heiligtums. Loreto ist einer der wichtigsten Wallfahrtsorte der Welt für den katholischen Glauben, weil sich hier das „Heilige Haus" befindet, das vom Papst Johannes Paul II. als das „Herz Marias für die Christenheit" bezeichnet wurde. Im „Heiligen Haus" herrscht Stille: Hier treffen sich die Pilger, um ihre Anliegen im Gebet vor die Muttergottes zu tragen und in Anbetung zu verharren. Nach Vereinbarung Weiterreise über Pescara nach San Giovanni Rotondo. Zimmerbezug im Hotel „Rosamarina" für 3 Nächte.
3. Tag: Aufenthalt in San Giovanni Rotondo. Padre Pio wurde als Francesco Forgione im süd-italienischen Pietrelcina geboren. Über fünfzig Jahre hat Padre Pio unsagbare Leiden und das tägliche Martyrium, das er bei der heiligen Messe erlebte, in unbegrenzter Opferliebe getragen. Auf seine Fürbitte hin geschahen in der ganzen Welt Dinge, die gemeinhin als Wunder bezeichnet werden. Jährlich reisen mehr Pilger nach San Giovanni Rotondo als nach Fatima oder Lourdes und erfahren die Gnade und Hilfe Padre Pio's. Padre Pio wurde am 2. Mai 1999 von Papst Johannes Paul II. seliggesprochen. Führung durch das Kloster, hl. Messe in der Kapuzinerkirche, Beten am Kreuzweg u.v.m.
4. Tag: Nach dem Frühstück Fahrt zum Monte Sant' Angelo. Besichtigung der dem Erzengel Michael geweihten Basilika, die in eine Höhle, die „Michaelsgrotte" eingebaut ist. Die Grotte und die Basilika von S. Michele waren die berühmtesten Pilgerziele des Mittelalters. Der Legende nach soll gegen Ende des 5. Jahrhunderts hier der Erzengel Michael erschienen sein. Doch was macht diese unterirdische Kirche so besonders? Radio Vatikan hat mit dem Direktor des Heiligtums, Pater Ladislao Suchy, gesprochen: „Das ist die einzige Kirche, die nicht durch menschliche Hand gesegnet worden ist, sondern durch einen Gesandten Gottes, durch den heiligen Michael". Hl. Messe, anschließend Rückfahrt nach San Giovanni und Zeit zur freien Verfügung.
5. Tag: Teilrückreise von San Giovanni über Pescara, Ancona, Rimini nach Padua. Die 1934 erbaute Kirche Sant' Antonio ist dem heiligen Antonius von Padua gewidmet und wurde 1937 zu einem Heiligtum erhoben. Mit seiner imposanten und eleganten gotischen Architektur dominiert sie die Stadt. Messfeier in der Basilika mit der Grabstätte und den Reliquien des heiligen Antonius. Letzte Nächtigung im Hotel „Casa del Pellegrino".
6. Tag: Besuch des Kapuzinerklosters, in dem der hl. Leopold Mandic als Beichtvater überaus segensreich wirkte (Abschlussgottesdienst). Gegen Mittag treten Sie die Heimreise an.

Mo, 23. - Sa, 28.9.24 (6 Tage)

Geistliche Begleitung:
Vikar Josef Paier,
Seelsorgeraum Voitsberg

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
3 x Halbpension,
2 x Vollpension, Führung
San Giovanni Rotondo

Pauschalpreis
€ 605,-
Einbettzuschlag € 145,-

Nevers – hl. Bernadette von Lourdes – Ars

Jedes Jahr kommen Pilger aus aller Welt nach Nevers, um bei Bernadette zu beten. Nach Nevers zu reisen bedeutet Bernadette zu treffen, sich von ihr leiten zu lassen und sich von der Botschaft ansprechen zu lassen, die sie in Lourdes erhalten hat und aus der sie in Nevers gelebt hat: „Jeder Mensch ist in Gottes Augen kostbar." Lourdes – 1858 erschien der 14-jährigen Müllerstochter Bernadette Soubirous in einer Grotte am Ufer der Gave mehrmals die Jungfrau Maria – gekleidet in ein weißes Kleid, um die Taille einen hellblauen Schal gewickelt und auf den Füßen Rosen. „Lourdes gibt allen – auch den Gesunden – Kraft, Hoffnung und Trost", sagen viele und: „Lourdes muss man erleben, das kann man nicht erzählen". Die 1.200-Einwohner-Gemeinde Ars-sur-Formans in der Nähe von Lyon zieht jährlich rund eine halbe Million Gläubige an, den Jean-Marie Vianney, bekannt als heiliger Pfarrer von Ars, hat sich hier einen Namen als Prediger und Beichtvater gemacht.

1. Tag: Busfahrt von St. Roman über Salzburg, Traunstein, Rosenheim, Innsbruck, Basel, Besancon, Chalon nach Nevers. Pilgermesse und Nächtigung im Kloster „Espace Bernadette".
2. Tag: In Nevers hl. Messe und Besichtigung des Klosters St. Gildard, mit dem gläsernen Sarg der hl. Bernadette. „Die Pilger, die in Nevers an dem Glasschrein stehen, in dem Bernadettes Leib auf die Auferstehung wartet, vernehmen dort folgendes Zeugnis: das Licht ist dort aus der Nacht aufgeleuchtet und das Glück aus dem Unglück, wie die Herrlichkeit aus dem Kreuz Christi." (P. René Laurentin). Weiterfahrt über Glermont, Brive, Toulouse, Tarbes nach Lourdes (3 Nächte im Hotel „Stella"). Abends Lichterprozession.
3.+4. Tag: Aufenthalt in Lourdes, Erscheinungsort der Mutter Gottes. Papst Johannes-Paul II. erinnerte 2004 in Lourdes daran, dass Lourdes vor allem ein Ort des Gebetes ist: „Hier forderte die Jungfrau das Mädchen Bernadette auf, mit ihr den Rosenkranz zu beten. Diese Grotte ist somit zum Lehrstuhl in einer einzigartigen Schule des Gebets geworden, in der Maria alle lehrt, mit brennender Liebe das Antlitz Christi zu betrachten. Deshalb ist Lourdes der Ort, an dem die Gläubigen Frankreichs und vieler anderer Nationen Europas und der ganzen Welt auf Knien beten." Feier einer Gemeinschaftsmesse, Besuch und Gebet an der Grotte, in der Krypta und der Basilika, Teilnahme an der Sakraments- und Lichterprozession, Besuch des Geburtshauses der hl. Bernadette, Kreuzweg und vieles mehr.
5. Tag: Teilrückreise von Lourdes über Tarbes, Toulouse, Lyon nach Ars. Hier wirkte über 40 Jahre lang Pfarrer Vianney. Nach seiner Seligsprechung am 8. Januar 1905 wurde er im Jahr 1925 heiliggesprochen und 1929 zum „Patron aller Priester des Universums" erklärt. Ein Pilger, der Ars besuchte und Pfarrer Jean-Marie zum ersten Mal gesehen hatte, sagte zu seinen Freunden: „Ich habe Gott in einem Menschen gesehen." Pilgermesse, Besuch der Gedenkstätten und Nächtigung im Hotel „Regina".
6. Tag: Abschlussgottesdienst und Heimreise von Ars über Genf, Lausanne, Fribourg, Bern, Zürich, Bregenz zu Ihrer Einstiegsstelle.

Di, 24. - So, 29.9.24 (6 Tage)

Geistliche Leitung:
Pfarrer Christoph Zirkelbach,
Traunstein

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
3 x Halbpension,
2 x Vollpension,
Führung Lourdes

Pauschalpreis
€ 615,-
Einbettzuschlag € 135,-

Auf Pilgerreise in Polen: Tschenstochau – Krakau – Papst Johannes Paul II. – Sr. Faustyna – Annaberg

Durch die einzigartige Ausstrahlungskraft des heiligen Papstes Johannes Paul II., ist Polen für Gläubige aus aller Welt noch stärker in den Mittelpunkt von Pilgerreisen gerückt. Tschenstochau / Jasna Góra „Heller Berg" - seit über 600 Jahren hat sich dieser polnische Ort als Denkmal für Glauben und Patriotismus während der wechselnden fremden Herrschaften entwickelt - Hauptanziehungspunkt ist natürlich die „Schwarze Madonna". Krakau - die alte polnische Königstadt an der Weichsel, gehört zweifellos zu den größten Sehenswürdigkeiten in Europa und wird auch „heimliche Hauptstadt Polens" genannt. Sie sehen unzählige hervorragend restaurierte und liebevoll gepflegte Pilgerstätten, Kirchen und Klosteranlagen - auf ewig steinerne Zeugen einer ungewöhnlichen Glaubenskultur. Kommen Sie mit auf diese Pilgerreise in dieses tief im Katholischen Glauben verwurzelte Land.

1. Tag: Anreise von Radstadt über Salzburg, Ansfelden, St. Pölten, Brünn nach Olmütz. Spaziergang durch den historischen Stadtkern zum Wenzelsdom - gewidmet dem heiligen „Wenzel von Böhmen". Die Silhouette des Doms mit dem 105m hohen Turm, gehört zu den Wahrzeichen der Stadt Olmütz. Die „St.-Wenzel-Kathedrale" bewahrt Reliquien des heiligen Papstes Johannes Paul II., der heiligen Mutter Theresa sowie des seligen Kaisers Karls von Österreich auf. Hl. Messe und Besichtigung. Weiterfahrt über Ostrava, Katowice nach Tschenstochau. Zimmerbezug im Pilgerhaus „Dom Pielgrzyma" (1 Nacht).

2. Tag: Aufenthalt in Tschenstochau - „geistliche Hauptstadt Polens". Nirgendwo wird der Stellenwert der katholischen Kirche in der polnischen Gesellschaft so augenscheinlich wie in Tschenstochau. Es ist das Paulinerkloster Jasna Góra „Heller Berg" mit dem Gnadenbild der Schwarzen Madonna, das seit über 600 Jahren Millionen Gläubige aus ganz Polen anzieht. Dicke Verteidigungsmauern und vier hintereinanderliegende Tore, verleihen der Klosteranlage auf einer Anhöhe einen Festungscharakter. Mittelpunkt der Anlage ist die Klosterkirche mit dem Bildnis der wundertätigen Ikone, der „Schwarzen Madonna", einem der bedeutendsten polnischen Nationalheiligtümer und eines der bekanntesten Marienbilder auf der ganzen Welt. Feier einer heiligen Messe, Führung und Zeit zur freien Verfügung. Nachmittags Weiterreise über Katowice nach Krakau. Zimmerbezug für 4 Nächte im Hotel „Best Western Plus Krakow Old Town".

3. Tag: Nach dem Frühstück Fahrt zum „Heiligtum des heiligen Johannes Paul II.". Gut acht Jahre nach dem Tod von Papst Johannes Paul II. (1978-2005) ist vor den Toren der Stadt Krakau, die weltweit größte Gedenkkirche für ihn geweiht worden - an dem Ort an dem Karol Wojtyla während des Zweiten Weltkrieges in einem Chemiewerk arbeiten musste. Das Johannes-Paul-II.-Heiligtum sei vor allem ein Ausdruck der Dankbarkeit gegenüber Gott für den „einzigartigen Sohn der polnischen Nation". Die moderne Kirche ist ein besonderer Ort der Verehrung, denn hier befinden sich Reliquien des Heiligen Papstes und vieler anderer Heiligen. Sie sehen die blutbefleckte Soutane vom Attentat auf den Papst am 13. Mai 1981, des Weiteren ein Museum mit Exponaten des Heiligen. Führung durch das Heiligtum, Besuch des Museums und Zeit zur freien Verfügung. Weiter zum „Sanktuarium der Barmherzigkeit Gottes" in Łagiewniki. In diesem Kloster lebte und verstarb die hl. Faustyna Kowalska, der sich Herr Jesus in einem weißen Gewand offenbarte. Auf Grund dieser Vision entstand das berühmte Gemälde des barmherzigen Jesus, der seinen rechten Arm in einer Segnungsgeste hochhält, und den linken an seinem Herzen hält. Schwester Faustyna verbreitete noch während ihres Lebens, gemäß der ihr übertragenen Botschaft, die göttliche Barmherzigkeit. Die Reliquien der hl. Faustyna werden heute unter dem wundervollen Bild des Barmherzigen Jesu in der Klosterkapelle aufbewahrt. Hl. Messe, Besichtigung und Zeit zur Stille. Nach Vereinbarung Rückfahrt zum Hotel.

4. Tag: Ganztägige Stadtführung durch Krakau mit hl. Messe in der Wawel-Kathedrale. Krakau wurde mit dem Titel Kulturstadt Europas geehrt, zählt nahezu 1 Million Einwohner, ist die meistbesuchte Stadt Polens und gehört zu den schönsten Städten des Kontinents. Der Legende nach geht der Name auf den Fürsten Krak zurück, der im 7. Jhdt. auf dem Wawelhügel wohnte. Bis heute gilt die Stadt für viele Polen als wichtigstes geistliches Zentrum des Landes. Sie sehen u.a. den Bischofspalast - hier wohnte der heilige Johannes Paul II. als Kardinal und Erzbischof von Krakau sowie bei seinen späteren Aufenthalten in Krakau. Am Papstfenster hinaus hielt er seine berühmten Audienzen mit den Pilgern; die wunderschöne Marienkirche (markant sind die beiden ungleich hohen Türme) mit dem berühmten Veit-Stoß-Altar aus dem Jahre 1480 und einer Größe von 140 Quadratmetern; die riesige Burg Wawel mit dem zentralen Platz Hauptmarkt als größte Sehenswürdigkeit in Krakau und in der Kathedrale des Krakauer Schlosses sind die Mehrzahl der polnischen Könige beerdigt. Lassen Sie sich beeindrucken!

5. Tag: Fahrt in das ca. 40km südwestlich von Krakau gelegene Wadowice - der Geburtsort von Papst Johannes Paul II. Sie besuchen das Elternhaus (jetzt ein Museum) von Karol Wojtyla, der hier am 18. Mai 1920 als drittes Kind von Karol und Emilia in einer recht bescheidenen Wohnung geboren wurde. Karol war der bisher einzige polnische Papst der römisch-katholischen Kirche, der von 1978 bis 2005 als erster Nicht-Italiener seit über 500 Jahren auf dem Stuhl Petri saß, das zweitlängste belegte Pontifikat in der Kirchengeschichte ausübte und sich mit seiner Autorität gegen den Kommunismus stellte. Hl. Messe und Besuch des Elternhauses und der Pfarrkirche mit dem Taufstein an dem Karol getauft wurde. Natürlich haben Sie auch die Möglichkeit die Lieblingsmehlspeise des Papstes - „Kremówka" - zu verkosten. Sie besuchen auch Kalwaria Zebrzydowska - jenen Wallfahrtsort den Karol Wojtyla mit seiner Familie unzählige Male besucht hat. Doch nicht erst deshalb ist dieser Kalvarienberg mit dem Bernhardinerkloster aus dem 17. Jhdt. in den Gebirgszügen Makowski-Beskiden so bedeutend. Mit den 42 Stationen des Marienwegs und des Leidenswegs Christi steht er auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes. Besichtigung und Aufenthalt - anschließend Rückfahrt nach Krakau.

6. Tag: Sie verlassen Krakau und fahren zum Abschluss Ihrer Pilgerreise nach Sankt Annaberg. Schon seit 500 Jahren ist das Sanktuarium der heiligen Anna ein Wallfahrtsort, zu dem neben der Basilika das Franziskanerkloster und ein Kalvarienberg mit 37 Kapellen und drei kleinen Kirchen gehört. Nach der Abschlussmesse Heimreise Richtung Österreich zu Ihren Einstiegsstellen.

Mo, 30.9. - Sa, 5.10.24 (6 Tage)

Geistliche Leitung:
Pfarrer Mag. Frank Cöppicus-Röttger, Radstadt

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
5 x Halbpension,
Führung Tschenstochau,
Eintritt Johannes-Paul-Museum,
Eintritt Marienkirche + Kathedrale + Wawel in Krakau,
Eintritt Museum Wadowice,
3-tägige örtliche Reiseleitung

Pauschalpreis
€ 705,-

Einbettzuschlag € 195,-

Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Seit Mai 2018 gibt es eine Datenschutzverordnung (DSGVO), wir möchten Sie hiermit darüber in Kenntnis setzen. Sie haben uns die Daten über sich freiwillig zur Verfügung gestellt. Ihre persönlichen Daten, nämlich Name und Adresse werden zum Zwecke der Zusendung von Briefverkehr bzw. von Prospekten der Firma Leidinger Reisen GmbH gespeichert. Seien sie versichert: Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Diese Einwilligung kann jederzeit bei Angabe der entsprechenden Kontaktdaten widerrufen werden.

Große Fatima Reise mit Paray le Monial – Lourdes – Garabandal – Avila – Montserrat und Ars

Wichtigster und bekanntester Marienwallfahrtsort in Portugal ist Fatima. Millionen Pilger besuchen jährlich den portugiesischen Ort, der seit den sechs Marienerscheinungen von 1917 zu einem der bedeutendsten Wallfahrtsorte der christlichen Welt wurde. Es war der 13. Mai 1917, da hüteten die drei kleinen Hirtenkinder Lúcia, Jacinta und Francisco auf der Hochebene von Aire ihre Herde, als sich die Mutter Gottes ihnen zeigte. Daraufhin entwickelte sich Fatima zu einer Stätte des Gebets und der Buße. Mehr als 100 Jahre sind seit den Erscheinungen von Fatima vergangen, aber ihre Botschaft bleibt aktuell und verbindet uns mit Pilgern aus aller Welt. Kombiniert wird diese Pilgerfahrt mit dem Besuch weiterer bekannter Wallfahrtsorte in Frankreich und Spanien. Eine Reise um Geist und Glauben zu stärken.

1. Tag: Busfahrt von St. Roman über Rotthalmünster, München, Bregenz, Zürich, Basel, Mühlhausen, Besancon nach Paray-le-Monial. Hl. Messe, Zimmerbezug für 1 Nacht im „Hotel de la Basilique".
2. Tag: Hier in Paray-le-Monial erhielt die Salesianerin Margareta Maria Alacoque Visionen zum Herz-Jesu-Fest. Margareta Maria starb am 16. Oktober 1690 in Paray-le-Monial und fand auch dort ihr Grab. Dargestellt in der Tracht der Salesianerinnen, das Herz Jesu betrachtend. Nach der hl. Messe Weiterreise über Clermont-Ferrand, Toulouse nach Lourdes – Erscheinungsort der Mutter Gottes. Zimmerbezug für 2 Nächte im Hotel „Stella". Abends Lichterprozession.
3. Tag: Aufenthalt in Lourdes. Lourdes ist einer der berühmtesten Wallfahrtsorte der Welt. In dem südfranzösischen Städtchen ist 1858 dem damals 14-jährigen Hirtenmädchen Bernadette Soubirous 18 Mal die Jungfrau Maria erschienen. Nach den Berichten von Bernadette wies sie die als „weiße Dame" auftretende Gottesmutter an, Wasser aus einer Quelle zu trinken, Buße zu tun und „den Priestern zu sagen, hier eine Kapelle zu bauen und dass man hierher in Prozessionen kommen solle". Feier einer Gemeinschaftsmesse. Besuch und Gebet an der Grotte, in der Krypta und der Basilika, Besuch des Geburtshauses der hl. Bernadette, Teilnahme an der Sakraments- und Lichterprozession.
4. Tag: Hl. Messe in Lourdes und anschließend Weiterfahrt über Pau, Biarritz, San Sebastian, Bilbao, Santander nach Puentenansa in die gebuchten Unterkünfte „Hostal Gogar" und „Posada de Fidel". Zimmerbezug für 2 Nächte.
5. Tag: Fahrt ins kleine Bergdorf Garabandal. Von 1961 bis 1965 erschien hier die gesegnete Jungfrau Maria zahlreiche Male den vier Mädchen Maria Loly Mazon, Conchita Gonzalez, Jacinta Gonzalez und Maria Cruz Gonzalez. Manchmal hielt sie das Kleinkind Jesus, manchmal wurde sie von Engeln begleitet, einschließlich des Erzengels Michael. „Wenn der Papst aus Moskau zurückkehrt, werden gewalttätige Verfolgungen ausbrechen", erklärte das Sehermädchen Conchita und warnte vor einer noch nie dagewesenen Krise des Glaubens und der Kirche zu Beginn des 3. Jahrtausends, die selbst vor Bischöfen und Kardinälen nicht haltmachen würde. Gleichzeitig offenbarte sie den Ausweg aus dieser Krise – und versprach eine Warnung und ein Wunder, die der Welt beweisen würden, dass Gott existiert. Hl. Messe, Zeit zur Besinnung, freier Aufenthalt.
6. Tag: Weiterreise über Valladolid, Salamanca, Guarda nach Fatima. Hl. Messe und Zimmerbezug im „Steyler Fatima Hotel" und Hotel „Marianos" für 3 Nächte.
7. Tag: Gerade heute ist die Botschaft von Fatima prophetisch! Maria verspricht den Triumph ihres Unbefleckten Herzens. Die Reine Jungfrau erinnert uns an den Erlösungssieg Christi und lädt uns durch die drei Seherkinder ein, selbst aktiv auf diesen Sieg hinzuarbeiten: durch Gebet und Sühne. Nach der Messe folgen Sie dem idyllisch gelegenen „Ungarischen Kreuzweg" durch ein Wäldchen bis zur Stephanskapelle und nach Aljustrel, dem Geburtsort der Seherkinder. Besichtigung der Wohn- und Geburtshäuser. Spaziergang zurück nach Fatima. Nachmittags Führung durch den heiligen Bezirk und abends Lichterprozession.
8. Tag: Wallfahrtstag in Fatima. Am 13. jedes Monats, dem Erscheinungstag, gibt es in Fatima die größten Wallfahrtsfeierlichkeiten mit dem Internationalen Gottesdienst vor der Basilika und der festlichen Prozession mit der Marienstatue. Begegnen Sie an diesem Gnadenort Pilgern aus aller Welt. Vormittags Teilnahme an den Festlichkeiten und der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.
9. Tag: Sie verlassen Fatima und reisen weiter nach Avila. Besuch der Klosterkirche der hl. Teresa von Avila. An der Stelle des Geburtshauses von Teresa wurde 1629 bis 1636 von den „Unbeschuhten Karmelitinnen" das Kloster La Santa und die Kirche errichtet; Teresas Geburtszimmer wurde eine ihr geweihte Kapelle in der Kirche; ein kleiner Garten im Inneren sei der Platz, an dem sie als Kind gespielt habe. Feier einer hl. Messe und Aufenthalt. Anschließend Zimmerbezug im gebuchten Hotel „Cuatro Postes" für 1 Nacht.
10. Tag: Weiterreise über Madrid, Saragossa, Lleida zum Kloster Montserrat. Die Benediktinerabtei Santa Maria de Montserrat liegt auf 721 Metern Höhe im gleichnamigen Gebirge. Heute leben dort etwa 80 Mönche nach den Regeln des Benedikt von Nursia. Im Kloster wird die aus dem 12. Jhdt. stammende Mariendarstellung „Unsere Liebe Frau von Montserrat" (Schwarze Madonna) von zahlreichen Wallfahrern verehrt. Hl. Messe und Nächtigung direkt am Berg im „Hostal Abat Cisneros".
11. Tag: Nach der Messfeier geht die Fahrt weiter an Barcelona vorbei, über Narbonne, Montpellier, Nimes, Valence, Lyon nach Ars. Sie besuchen wie Wirkungsstätte des hl. Pfarrer von Ars – Jean-Marie Vianney, der Großes als Beichtvater erreichte. Letzte Nächtigung im Hotel „Regina".
12. Tag: Abschlussgottesdienst und Heimreise über Genf, Lausanne, Bern, Zürich, Bregenz zu Ihrer Einstiegsstelle.

So, 6. - Do, 17.10.24 (12 Tage)

Geistliche Leitung:
Pfarrer Jörg Fleischer, Rotthalmünster

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus, 8 x Halbpension, 3 x Vollpension, Führungen in Lourdes und Fatima, Eintritt Villa Lante

Pauschalpreis
€ 1.285,-
Einbettzuschlag 315,-

Unsere Pilger-Kurzreisen 2024

Zur Schwarzen Madonna nach Altötting
Samstag, 27. April 2024 – Fahrpreis € 25,-

Monatswallfahrt nach Maria Puchheim
13. Jänner, 3. Februar, 2. März, 6. April, 4. Mai, 8. Juni, 6. Juli, 3. August, 7. September, 5. Oktober, 9. November und 7. Dezember

Fahrtroute: 12.00 Uhr St. Roman weiter über Münzkirchen, Diersbach, Andorf, Zell/Pram, Riedau, Dorf, Pram nach Maria Puchheim.
Fahrpreis € 20,-

Pilgerfahrten nach Medjugorje 2024

Sa, 23. - Mi,	**27.03.2024**	**(5 Tage)**	geistliche Leitung: Sr. Monika, Altenmarkt
Mi, 05. - So,	**09.06.2024**	**(5 Tage)**	geistliche Leitung: Pfarrer Mag. Leon Sireisky, Mattighofen/Pischelsdorf
Sa, 22. - Mi,	**26.06.2024**	**(5 Tage)**	geistlich Leitung: Prälat Dr. Johann Reißmeier, Siezenheim
Mo, 02. - Fr,	**06.09.2024**	**(5 Tage)**	mit Pfarrer Josef Gratzer, KIT TV
Mi, 23. - So,	**27.10.2024**	**(5 Tage)**	mit Pfarrer Bernhard Pollhammer, Werfen

Leistungen: Fahrt mit Fernreisebus, 4 x Nächtigung mit Halbpension, Pension Frankoni
Pauschalpreis € 340,-
Einbettzuschlag € 75,-

Pilger- und Kulturreise nach Erfurt – Dresden und Konnersreuth

Erfurt in Thüringen ... „liegt am besten Ort. Da muss eine Stadt stehen", urteilte einst der große Reformator Martin Luther. Die größte Stadt Thüringens wird geprägt durch einen der am besten erhaltenen mittelalterlichen Stadtkerne Deutschlands, ein reizvolles Ensemble aus reichen Patrizierhäusern und liebevoll rekonstruierten Fachwerkhäusern, überragt vom monumentalen Ensemble des Mariendomes und der Severikirche. Die Landeshauptstadt Dresden erstreckt sich auf einer Fläche von 328 Quadratkilometern, ist eingebettet in die Ausläufer des Osterzgebirges, dem Elbsandsteingebirge, der Lausitzer Granitplatte und befindet sich zu beiden Ufern der Elbe, welche sich auf rund 30 Kilometer durch das Stadtgebiet schlängelt. Sie werden fasziniert sein von dieser Wiederaufgebauten Schönheit.

1. Tag: Busfahrt von St. Roman über Salzburg, Siezenheim, München, Nürnberg, Bamberg nach Bad Staffelstein zur Basilika Vierzehnheiligen – ein barockes Meisterwerk mit Weltruhm. Die 14 heiligen Nothelfer sind drei Bischöfe, drei Ritter, drei Jünglinge, drei Jungfrauen, ein Abt und Christophorus mit dem Jesuskind. Der Überlieferung nach sollen sie 1446 dem Hirtenjungen Hermann Leicht auf dem Grund des einstigen Gutes Frankenthal erschienen sein. An diesem Ort befindet sich nun mit der prächtigen Barockkirche Vierzehnheiligen die bekannteste Wallfahrtskirche Frankens. Feier einer hl. Messe, Mittagessen und Führung. Weiterfahrt nach Erfurt und Zimmerbezug im gebuchten 4*Hotel „Mercure Erfurt Altstadt" (1 Nacht).
2. Tag: Hl. Messe in der Hohen Domkirche St. Marien zu Erfurt. Anschließend lernen Sie die alte Universitäts- und Handelsstadt im Rahmen eines geführten Spaziergangs kennen. Die Wahrzeichen der Stadt sind das Ensemble von Dom St. Marien und der St. Severi Kirche. Eine Attraktion der Stadt ist die Krämerbrücke. Sie führt auf 120m über den Fluss Gera und ist mit 32 Häusern bebaut – damit zählt sie zu den längsten komplett bebauten und bewohnten Brücken Europas. Lassen Sie sich verzaubern von imposanten Kirchen, die der Stadt den Beinamen das „thüringische Rom" gaben, den wunderschönen Patrizier- und Fachwerkhäusern und den mittelalterlichen Gassen, die das 1275 Jahre alte Erfurt zu einem Bilderbuch der deutschen Geschichte machen. Nach der Mittagspause Weiterreise über Chemnitz, Gera an Weimar vorbei nach Dresden. Zimmerbezug für 3 Nächte im 4*Hotel „NH Collection Dresden Altmarkt" direkt im Zentrum.
3. Tag: Gottesdienst in der Kirche St. Martin – ehemals Garnisonkirche – im Stadtteil Albertstadt, die als Militärstadt für große Teile der Sächsischen Armee angelegt wurde. Die Doppelkirche teilte sich in getrennte Kirchenräume für die evangelische und die römisch-katholische Konfession auf, von denen seit 1945 nur noch der katholische Teil sakral genutzt wird. Bei der anschließenden Stadtführung erkunden Sie Dresden zu Fuß. Der klassische Stadtrundgang führt Sie durch die historische Altstadt mit der Frauenkirche, dem Zwinger, der Semperoper und vielem mehr. Mittags Zeit zur freien Verfügung, ehe Sie an Bord einer der größten und ältesten Raddampferflotten der Welt gehen. Legen Sie am Terrassenufer in der Dresdner Altstadt ab und genießen Sie eine gemütliche Fahrt flussaufwärts zur Loschwitzer Brücke in Blasewitz, die vielen als „Blaues Wunder" bekannt ist. Während der Fahrt bieten sich Ihnen beeindruckende Ausblicke auf Dresden und seine historische Kulisse entlang der Elbe. Bewundern Sie die Elbbrücken, romantische Elbschlösser, Weinberge und beeindruckende Villen ehe Sie wieder zurück nach Dresden kommen und einen Spaziergang zurück ins Hotel unternehmen.
4. Tag: Heute geht es durch die Oberlausnitzer Heide, vorbei an Cottbus nach Neuzelle. Das Kloster Neuzelle ist ein Zisterzienserkloster im Landkreis Oder-Spree. Die frühere Abtei in wurde im 13. Jhdt. vom Haus Wettin gegründet, bestand bis 1817. Die Klostergüter gingen an das staatlich verwaltete Stift Neuzelle, das bis zu dessen Verstaatlichung im Jahr 1955 bestand. Die Klosterkirche St. Mariä Himmelfahrt ist Wallfahrtskirche und Pfarrkirche in einem. 2018 wurde der Konvent des Priorates Neuzelle kanonisch errichtet und das Priorat wurde von Mönchen des österreichischen Stiftes Heiligenkreuz neu besiedelt. Teilnahme am Chor-Gebet, hl. Messe, Mittagessen und Führung durch die Stiftsanlage.
5. Tag: Zum Abschluss Ihrer Pilgerreise besuchen Sie heute noch Konnersreuth, die Heimatgemeinde der „Resl von Konnersreuth". Therese Neumann – eine Bauernmagd, die als katholische Mystikerin durch ihre Stigmata und die ihr nachgesagte jahrelange Nahrungslosigkeit weit über Bayern hinaus bekannt wurde. Hl. Messe, Besuch des Theres-Neumann-Museums und des Geburtshauses. Nach dem Mittagessen Rückreise über Regensburg, München, Salzburg nach St. Roman.

Mi, 16. - So, 20.10.24 (5 Tage)

Geistliche Leitung:
Prälat Dr. Johann Reißmeier, Siezenheim

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
4 x Halbpension,
Führung Vierzehnheiligen,
Stadtführung Erfurt
und Dresden, Elbschifffahrt,
Führung Stift Neuzelle,
Eintritt Theres-Neumann-Museum

Pauschalpreis
€ 665,-
Einbettzuschlag € 185,-

Spirituelle Tage am Meer – auf der kleinen Insel Košljun

Sich selbst eine Auszeit gönnen, fernab des Urlaubstrubels zur Ruhe kommen – Körper, Geist und Seele wieder einmal durchatmen lassen. Genießen Sie die Vorzüge einer Klosteranlage auf der kleinen Insel Košljun neben Krk. Nutzen Sie die Möglichkeit sich dem Tagesablauf der franziskanischen Gemeinschaft vor Ort anzuschließen und erleben Sie die spirituellen Impulse durch die Reisebegleitung. Genießen Sie aber auch die Ruhe und Abgeschiedenheit am Meer, bevor Sie gestärkt in Ihren Alltag zurück kehren

1. Tag: Anreise über Salzburg, Villach, Laibach, Rijeka, Insel Krk nach Košljun zur franziskanischen Gemeinschaft (6 Nächte).
2.-6. Tag: Täglicher Impuls, Gebet, Besinnung, Austausch, Gespräch, freie Zeit und Erholung am Meer.
7. Tag: Rückreise nach Österreich

Mo, 5. - 11.8.24 (7 Tage)

Spirituelle Begleitung:
Mag. Johannes Schwarzmann

Leistungen:
Fahrt mit Fernreisebus,
6 x Vollpension,
2 x Überfahrt Košljun

Pauschalpreis
€ 625,-
Einbettzuschlag € 110,-

Gruppen- und Vereinsausflüge:

Sie planen einen Betriebsausflug oder wollen mit Vereinskollegen verreisen? Wir unterstützen Sie von der Idee bis zur Durchführung Ihrer Reise, von der Hotelbuchung bis zur Stadtführung. Unsere jahrelange Erfahrung auf dem Gebiet von Ausflugsfahrten bringen wir gerne für Ihren perfekt geplanten Reiseverlauf ein. Unsere gesamte Reisebusflotte ist mit 4-Sterne Komfort ausgezeichnet.
Genießen Sie einen oder mehrere gemütliche Tage mit Familie, Freunden, Arbeitskollegen - wir kümmern uns um den Rest! Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Unsere Kurzreisen 2024:

Sa, 8. Juni 2024

Auf den Spuren der „Rosenheim-Cops“ und Chiemsee Schifffahrt

Für Fans der beliebten ZDF-Serie ein absolutes Muss! Sie lernen die Drehorte der neuen und alten Folgen kennen u. a. die schmucke Polizeistation!
Fahrpreis € 54,- inkl. Führung Rosenheim und Chiemsee-Schifffahrt

Juli/August 2024

Tag der offenen Tür Einsatzkommando Cobra Wiener Neustadt

Das Einsatzkommando Cobra ist die wichtigste polizeiliche Sondereinheit in Österreich. Sie ist Teil der Direktion für Spezialeinheiten. Erleben Sie die Mitarbeiter des Einsatzkommandos live vor Ort.
Fahrpreis € 45,--

Sa, 17. August 2024

9 Plätze – 9 Schätze-Sieger 2022: Friedenskircherl am Stoderzinken

Das Friedenskircherl oder auch Stoderkircherl ist eine kleine Kapelle auf dem Weg zum Gipfel des Stoderzinkens. Es ist ein Denkmal von Peter Rosegger von 1902. Läuten Sie die Glocke und genießen Sie ein himmlisches Panorama. Nicht umsonst einer schönsten Orte Österreichs.
Fahrpreis € 45,- inkl. Mautgebühr

Fahrt ins Blaue – Überraschungstouren

Bestseller

Unsere „Fahrten ins Blaue“ werden Sie begeistern! Es gibt so viel Unbekanntes und Interessantes zu entdecken. Das Geheimnis über das Reiseziel wird bestens gehütet. Diese Abschlussfahrten sollen für alle Gäste ein tolles, geselliges Erlebnis werden!

Termin I:
Sa, 5. – So, 6. Oktober 2024 (2 Tage)
Leistungen: Fahrt mit Fernreisebus, 1 x Nächtigung mit Halbpension, Reiseleitung
Pauschalpreis € 190,-
Einbettzuschlag € 25,-

Termin II:
Fr, 25. – So, 27. Oktober 2024 (3 Tage)
Leistungen: Fahrt mit Fernreisebus, 2 x Nächtigung mit Halbpension, Reiseleitung
Pauschalpreis € 275,-
Einbettzuschlag € 50,-

Sa, 23. November 2024

Wolfgangseer Advent

St. Gilgen, Strobl und St. Wolfgang erstrahlen im Weihnachtszauber. Unzählige Lichter spiegeln sich im Wasser des Wolfgangsees. Das Friedenslicht im See, Kerzenschein, offene Feuerstellen, traditionelle Klänge verwandeln die Wolfgangsee Region in einen unvergleichlichen Adventzauber.
Fahrpreis € 35,-

Sa, 30. November 2024

Kittenberger Advent

Erleben Sie eine atemberaubende Weihnachtswelt mit über 50 verschieden dekorierten Gärten, ausgefallenen Weihnachtsideen, bezauberndem Lichterspiel mit Wasser und Musik. Funkelnde Lichter lassen das Wunderland der Gartenfantasie strahlen und zaubern so eine einzigartige Weihnachtsstimmung.
Fahrpreis € 48,- inkl. Eintritt

Sa, 7. Dezember 2024

Christkindlmarkt in Regensburg

Zu Beginn der Adventszeit öffnen fast zeitgleich vier Weihnachtsmärkte in Regensburg ihre Pforten. Der Christkindlmarkt, der romantische Weihnachtsmarkt auf Schloss Thurn und Taxis, der Lucrezia Markt und der Adventsmarkt am Katharinenspital laden die Besucher der Stadt zum Flanieren durch die weihnachtlich geschmückte Stadt ein.
Fahrpreis € 38,-

Ausführliche Programme senden wir gerne auf Anfrage zu!

BusBahnAuto-KomplettSchutz

Europäische Reiseversicherung

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung der Europäischen Reiseversicherung.

Reisestorno: Stornokosten bei Nichtantritt der Reise.
Erfolgt der Versicherungsabschluss später als 3 Tage nach Reisebuchung sind nur Ereignisse versichert, die ab dem 10. Tag nach Versicherungsabschluss eintreten (ausgenommen Unfall, Todesfall oder Elementarereignis).

Reiseabbruch: Zusätzliche Rückreisekosten. Ersatz der gebuchten, nicht genutzten Reiseleistungen.

Verspätungsschutz: Ersatz für notwendige Nächtigung und Verpflegung inkl. Nachreisekosten.

Reisegepäck: Neuwertdeckung Einzel bis € 3.500,-, Familie bis € 7.000,-.

Bargeldersatz: bis € 150,-.

Gepäcksverspätung: Ersatzkäufe: bis 72 Stunden: Einzel bis € 350,-, Familie bis € 700,-; über 72 Stunden: Einzel bis € 750,-, Familie bis € 1.500,-.

Reiseunfall: Suche und Bergung bis € 80.000,-.

Medizinische Leistungen im Ausland: Stationäre Behandlung: bis € 1.000.000,-. Ambulante Behandlung, Heimtransport (inkl. Ambulanzjet), Verlegungstransport, Krankenbesuch u.v.m.

Reiseprivathaftpflicht: bis € 500.000,-.

	BusBahnAuto-KomplettSchutz	
	Europa	
Reisepreis bis	Einzel	Familie
€ 150,-	€ 15,-	€ 34,-
€ 200,-	€ 21,-	
€ 300,-	€ 26,-	€ 43,-
€ 400,-	€ 35,-	€ 51,-
€ 500,-	€ 39,-	€ 61,-
€ 600,-	€ 44,-	€ 69,-
€ 800,-	€ 49,-	€ 77,-
€ 1.000,-	€ 58,-	€ 86,-
€ 1.200,-	€ 70,-	€ 96,-
€ 1.400,-	€ 81,-	€ 104,-
€ 1.600,-	€ 93,-	€ 113,-

Gültig für eine Bus-, Bahn- oder Autoreise (inkl. Fähren und Motorradreisen) bis max. 31 Tage – nicht für Flug- oder Schiffsreisen.
Leistungen nur auszugsweise abgedruckt. Vollständige Informationen erhalten Sie in Ihrem Reisebüro.
Es gelten die EUROPÄISCHEN Reiseversicherungsbedingungen ERV-RVB 2023.
Druck- und Satzfehler vorbehalten. Stand: Juni 2023

Familie: bis zu 7 gemeinsam reisende Personen, davon maximal 2 Erwachsene (21. Geburtstag vor dem Tag des Reiseantritts). Diese Personen müssen weder miteinander verwandt sein noch einen gemeinsamen Wohnsitz haben
Europa: Europa im geografischen Sinn, alle Mittelmeeranrainerstaaten und -inseln, Jordanien, Madeira, Azoren und die Kanarischen Inseln, mit Ausnahme von Belarus, Russland, Syrien und der Krim

Sicher.Entspannt.Unterwegs

Europäische Reiseversicherung AG • Kratochwjlestraße 4 • 1220 Wien
Tel. +43 1 317 25 00 • info@europaeische.at • europaeische.at